



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 149.

Leipzig, Mittwoch den 1. Juli 1914.

81. Jahrgang.

Der Schlager der Saison

Beste Reiselektüre, daher für jedes Sortiment in Stadt u. Badeort unentbehrlich

Die Cigarette

EIN RAUCHERBREVIER

Zusammengestellt von F. W. KOEBNER

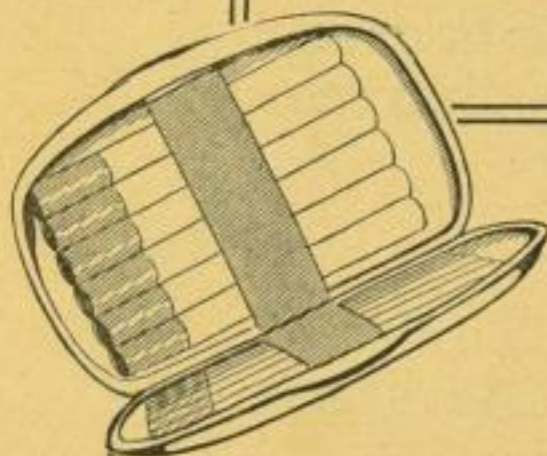
Unter Mitwirkung von

Alexander v. Gleichen-Rußwurm, Felix Poppenberg, Hans v. Kahlenberg, Alexander Moszkowski, H. C. v. Zobeltitz, Eduard Glock, Hanns Heinz Ewers, Else Marland, Gustav Hochstetter, Hans Hyan, Marie Madeleine, Erich Köhrer, Arno Arndt, Franz Wolf, Eugen Heltai und R. Cyliax.

Reich illustriert, eleganteste Ausführung
Titelseite in **4 Farben** ausgeführt nach
Entwürfen von KROTOWSKI u. DELY

Preis ord. M 1.—, in Commission 33¹/₃%, bar 50% u. ²/₆

Bestellen Sie sofort, da die Auflage durch den Inhalt und die Ausstattung, sowie die außergewöhnlich günstigen Bedingungen in kürzester Zeit vergriffen sein wird. In allen größeren Tageszeitungen sind glänzende Besprechungen erschienen. Die täglich eingehenden großen Nachbestellungen zeigen das große Interesse, mit welchem das Publikum dieses Werk aufgenommen hat.



ALLIANCE

Buchdruckerei und Verlagsgesellschaft
m. b. H.

BERLIN NW6, Schiffbauerdamm 19





Oscar Brandstetter, Leipzig

Buchdruckerei - Musikaliendruck-Anstalt
Werkdruck-Großbetrieb

Handsatz, Zeilenguß- u. Typenguß-Maschinensatz

in jeweilig zweckmäßigster, der Eigenart des zu druckenden Werkes angepaßter Anwendung

Flachform- und Rotations-Maschinen

für Werkdruck - Prospekt- und Katalogdruck - Zeitschriften - Illustrationsdruck - Buntdruck

Notenstecherei, Lithographische Anstalt

Musiknoten werden außer durch Typensatz auch durch Notensich und Steindruck hergestellt, insbesondere Musikalien für Klavier, Choral- und Orgelbücher, Männerchöre, Schul- und Unterrichtswerke, Orchesterpartituren

Steindruckerei und Lithographischer Zinkdruck mit Rotations-Maschinen

für Notendruck, anastatischen Druck, Plakate, Umschläge, Landkarten, Illustrationen usw., ein- und mehrfarbig, auch in Verbindung mit Buchdruck

Schriftgießerei Stereotypie, Galvanoplastische Anstalt Buchbinderei



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzhand, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellensuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$, S. 26 M., $\frac{1}{8}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 149.

Leipzig, Mittwoch den 1. Juli 1914.

81. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Aus dem belgischen Buchhandel.

III.

(II. siehe Nr. 94.)

Nochmals die deutsche Musik in Belgien. — Deutschenhege. — Jules Poret über Deutschland. — Politische Novitäten. — Fachliteratur. — Statistik der Nobelpreise. — Gedenschriften zur Genter Weltausstellung.

Es sei mir gestattet, zu dem im letzten Briefe behandelten Thema „Deutsche Musik in Brüssel“ noch einiges nachzutragen, in der Annahme, daß diese schönsten und reinsten Äußerungen des Deutschtums im Auslande den Buchhändler als einen der berufensten Träger des „deutschen Gedankens in der Welt“ interessieren dürften, auch wenn dabei nicht ausschließlich von Büchern die Rede ist. Während die Wagner-Aufführungen und die großen Symphoniekonzerte sich im allgemeinen nur an einen auserlesenen Kreis von Musikfreunden und -kennern wenden, ist der Gesamtheit der großen deutschen Kolonie in Brüssel wenigstens einmal im Jahre Gelegenheit gegeben, sich an vollstümlicher deutscher Musik und Gesangkunst zu erfreuen. Es ist seit einer Reihe von Jahren nachgerade zu einer Tradition unter den großen Männergesangvereinen der Rheinlande geworden, eine Sängerschaft in das benachbarte, gastfreundliche Belgien zu machen und in Brüssel, Antwerpen oder Ostende Vorbeeren zu pflücken. So haben wir in den letzten Jahren das Vergnügen gehabt, die nach Hunderten zählenden Männerchöre aus Köln, Bonn, Mainz, Duisburg, Mülheim a. Rhein, ja aus Straßburg und Metz bei uns zu empfangen und uns an ihren schönen, anspruchlosen Liedern zu erquicken. Da diese Konzerte gewöhnlich zugunsten der deutschen Wohltätigkeitsvereine und bei minimalen Eintrittspreisen stattfinden, so schlingen sie tatsächlich ein patriotisches Band um die vielen Tausende hier lebender Deutschen, von denen man viele überhaupt nur bei dieser Gelegenheit zu sehen bekommt. Speziell der hiesige „Schillerverein“, der im Jahre 1859 im Anschluß an die berühmte Jahrhundertfeier von Schillers Geburtstag gegründete deutsche Unterstützungsverein, dessen Vorstand Schreiber dieses seit 15 Jahren angehört und der als größter deutscher Verein Belgiens über 700 Mitglieder zählt, hat sich um das Zustandekommen und Gelingen dieser Konzerte im Verein mit dem hiesigen „Deutschen Gesangverein“ und der „Liedertafel“ Verdienste erworben, die dem Deutschtum zu gute kommen. Auch auf die anderen musikalischen Veranstaltungen dieser letzteren Vereine, insbesondere auf die unter großen materiellen Opfern mit schönem Erfolge aufgeführten klassischen Konzerte des „Gesangvereins“ sei hier lobend aufmerksam gemacht. Alljährlich werden 2—3 geistliche oder weltliche Oratorien mit unendlicher Mühe und Sorgfalt einstudiert; so fand am 25. April die Aufführung von Händels Meisterwerk „Messias“ im Saale der „Grande Harmonie“ statt, der die deutsche Kolonie ziemlich vollzählig beigewohnt hat. Von anderen großen Schöpfungen unserer deutschen Komponisten sind in den letzten Jahren u. a. folgende vom „Gesangverein“ aufgeführt worden: Fünf Kantaten von Bach; die C-dur-Messe von Beethoven; Bruch's

„Glocke“, „Odysseus“, „Frithjof“; „Die Schöpfung“ und „Die Jahreszeiten“ von Haydn; „Paulus“, „Elias“ und „Erste Walpurgisnacht“ von Mendelssohn; das „Requiem“ von Mozart; „Das Paradies und die Peri“, „Abventlied“ und „Der Rose Pilgerfahrt“ von Schumann; „Vom Bagen und der Königstochter“ von Volbach; „La Vita Nuova“ von Wolf-Ferrari. Bei der oft mangelhaften Beteiligung namentlich der männlichen Vereinsmitglieder sind die Verdienste des Vereinsdirigenten Felix Welder um so höher anzurechnen.

Auch aus der Heimat erhalten wir, abgesehen von den bereits erwähnten Sängerschaften, immer wieder willkommene neue musikalische Anregungen. Das Leipziger Soloquartett für Kirchengesang hat kurz nach Ostern in der protestantischen Museumskirche zwei Konzerte mit demselben Erfolge wie vor zwei Jahren aufgeführt (der Reinertrag wurde ebenfalls zu wohltätigen Zwecken verwandt); vor einigen Jahren hatten wir die jugendlichen Sänger des Berliner Domchors hier usw.

Die in meinem letzten Briefe angekündigte Manifestation zu Ehren Kufferaths fand am ersten Mai-Sonntag, im Anschluß an die letzte (35.) Aufführung Parsifals im Foyer der königlichen Oper statt. Es braucht wohl kaum gesagt zu werden, daß die ganze musikalische Welt, einschließend der Darsteller und Darstellerinnen der Wagnerschen Opern zugegen war: Kapellmeister Lohse, Dyabe, Guidé, der Bürgermeister der Stadt Brüssel, Vertreter der Regierung, Diplomaten, Journalisten. Der Direktor des Königl. Konservatoriums hielt die Festrede und betonte dabei, daß sämtliche Wagnerschen Opern mit Ausnahme von zweien in französischer Sprache zum ersten Male in Brüssel aufgeführt worden sind.

Zur Erinnerung an die Brüsseler Parsifal-Aufführungen wurde außer der bereits erwähnten Medaille von De Breefe eine Festschrift veröffentlicht, die nur den Teilnehmern an der Kundgebung zugänglich war und nicht in den Handel gekommen ist. Sie wurde in einer Auflage von 500 Exemplaren gedruckt und führt den Titel: „En commémoration de la première représentation de Parsifal au Théâtre royal de la Monnaie à Bruxelles, Le 2 janvier 1914.“ Sie enthält eine neue Studie Kufferaths über das Bühnenweihfestspiel und dessen bisherige Aufführungen, reichen Bilderschnuck (Porträts, Reproduktionen der Inszenierung, der Medaille, als Titelbild Wagners letztes Porträt aus Venedig in vorzüglicher Heliogravüre-Ausführung), sowie die Liste der 366 Teilnehmer an der Kundgebung, unter denen wir zu unserer Verwunderung und Betrübnis höchstens zehn deutsche Namen finden, darunter denjenigen unseres neuen deutschen Gesandten Herrn von Below-Saleske, dessen künstlerische Neigungen und Fähigkeiten geschätzt sind, des österreichischen Gesandten, je eines deutschen Musikalien-, Kunst- und Buchhändlers und einiger Künstler.

In Hinsicht auf die große Bedeutung Kufferaths als Musikkritikers, die ich im vorigen Briefe hervorgehoben habe, und mit besonderer Rücksicht darauf, daß sein Werk fast ausschließlich der deutschen Musik gewidmet ist, dürfte die nachstehende Bibliographie der von Kufferath in den letzten

zwanzig Jahren verfaßten Bücher und Texte von Interesse sein:

- Parsifal. Essai de critique littéraire, esthétique et musicale. 7. édition. 1914. (frs. 3.50.) Libr. Fischbacher, Paris.
- Lohengrin. La légende de Lohengrin. — Le drame de Richard Wagner. — La partition. 4. édition. (Fr. 3.50.) Fischbacher.
- Les Maîtres-Chanteurs de Nuremberg. 1898. (Fr. 4.—) Fischbacher.
- Tristan et Iseult. 3. édition. (Fr. 5.—) Fischbacher.
- Guide thématique et analyse de Tristan et Iseult. (Fr. 1.50.) Fischbacher.
- Siegfried. 2. édition. 1894. (Fr. 2.50.) Fischbacher.
- Walkyrie. 3. éd. 1893. Fischbacher. (Vergriffen.)
- Fidelio de L. van Beethoven. Etude historique et critique, ornée de 29 ill. 1913. (Fr. 6.—) Fischbacher.
- Fidelio. Opéra en 2 actes de L. van Beethoven. Paroles de M. Kufferath. (Franzö. Textbuch. Fr. 1.50.) Fischbacher.
- Obéron. Opéra romantique, musique de C. von Weber. Paroles de M. Kufferath et H. Cain. (Franz. Textbuch. 1911. Fr. 1.50.) Lombaerts, Brüssel.
- L'Enlèvement au Sérail. (Mozart.) Paroles franç. de M. Kufferath et L. Solvay. 1903. (Franzö. Textbuch. Fr. 1.—) Choudens.
- Salomé. Poème d'Oscar Wilde. Musique de Richard Strauss. 1907. (Franzö. Textbuch. Fr. 2.50.) Schott.
- L'art de diriger. Richard Wagner et la Neuvième Symphonie. Hans Richter et la symphonie en «ut» mineur, etc. 3. édition. 1909. (Fr. 4.—) Fischbacher.
- Musiciens et philosophes. Tolstoi. Schopenhauer. Nietzsche. Richard Wagner. 1899. (Fr. 3.50.) Alcan.
- Les abus de la Société des auteurs. 1897. (Fr. 1.50.) Henri Vieuxtemps, sa vie et son oeuvre. (Vergriffen.)
- Andere französische Parsifal-Literatur:
- Knosp, G., Parsifal. Drame Sacré de Richard Wagner. Guide analytique et thématique. (Fr. 1.—) Fischbacher.
- Hippeau, E., Parsifal et l'opéra wagnérien. (Fr. 2.50.) Fischbacher.
- L'Anneau du Nibelung et Parsifal. Traduction en prose rythmée par J. d'Offoël. (Fr. 5.—) Fischbacher.
- Bernard, G., Le Wagner de Parsifal. Mit Illustr., Karikaturen Porträts. (Fr. 3.50.) A. Méricant.

Und nun noch ein unerfreulicher Beitrag zum Kapitel des „Deutschtums im Auslande“, denn wo Licht ist, ist auch Schatten: Unser Porträt in den Augen gewissenloser Hezdemagogen aus dem „wallonischen“ Lüttich. Es ist der Text einer politischen Propagandapostkarte, die auf große Verbreitung berechnet ist. (Der Text befindet sich auf der linken Hälfte der Adressseite, die Rückseite ist für die Korrespondenz bestimmt):

•L'Allemagne, voilà l'ennemi!• Wallonen, wir haben nicht nur die flämische Bewegung zu bekämpfen. Eine unendlich viel größere Gefahr bedroht uns: Deutschland, der germanische Polyp, der seine ungeheuren Fangarme nach uns auswirft.

•Die Deutschen betrachten sich in Belgien wie in erobertem Lande. Sie sind unverschämt, anmaßend, im allgemeinen schlecht erzogen und um so mehr zu fürchten, als sie ein biegsames Rückgrat und ein falsches Gesicht haben. Sie erdrücken unsern Handel mit ihrer Schundware und vernichten nach und nach unsere Industrie und unsern Handel. Für sie führen alle Mittel zum Zweck. Sie warten nur auf eine Gelegenheit, um unser Gebiet zu verlegen; sie vervielfachen ihre Garnisonen und strategischen Eisenbahnlinien an unsrer Grenze; sie schließen Belgien mit einem Netz von Spionen ein, die, wenn der Augenblick gekommen ist, unsere Brücken, Telegraphen und Eisenbahnen zerstören und unsere Mobilität verhindern. Sie werden Belgien stehlen, wie sie Polen, Elsaß-Lothringen und Schleswig-Holstein gestohlen haben!

•Wallonen und Flamen, steht einig auf gegen die deutsche Drohung, seid entschlossen, unsere Freiheit zu verteidigen und die barbarischen Forderungen der Germanen zurückzujagen! Boykottieren wir Deutschland, die Deutschen und die germanischen Erzeugnisse!

•Nieder mit dem Land der Unduldsamkeit, der Brutalität, des schlechten Geschmacks und der Anmaßung!

(Gezeichnet: Editions Walla, Liège, No. 2.)

Jutterneid. Das Elaborat ist zu klogig und verrät einen zu ungebildeten Verfasser, als daß wir es anders als humoristisch auffassen könnten.

Wie viel wohlthuender wirkt die originelle Beurteilung, die der bekannte französische Publizist Jules Huret, nach drei-

jährigem Aufenthalt in Deutschland, soeben als Schlußwort unter sein großes illustriertes Werk „L'Allemagne moderne“ gesetzt hat (Bd. II. S. 480)! Auch sie ist nicht gerade schmeichelhaft, aber sie zeugt von dem Streben nach Verständnis und gerechter Beurteilung: Deutschland erscheint ihm „wie ein ehemaliger Werkführer, jetzt Fabrikdirektor geworden, dessen Geschäfte prosperieren, 40 Jahre alt, selbstbewußt, voller Gesundheit und Optimismus, Vater zahlreicher fleißigen, der väterlichen Autorität sich unterordnenden Kinder, ohne Vermögen und seinen Verdienst reichlich ausgebend, um sein Handwerkszeug zu verbessern und das Wohlbefinden und den Komfort der Seinen zu vermehren, sogar ein wenig Schulden machend, da er weiß, daß er sie bezahlen wird...“

Zur politischen Literatur, die in Belgien eine immer größere Bedeutung zu erlangen scheint, seien noch folgende Novitäten verzeichnet: Lecomte et Levi, La neutralité belge et l'invasion de demain (8., ein starker Band mit Karten und Plänen, Frs. 10.—. Lebègue & Cie., Brüssel). Es ist die alte Geschichte, doch ist sie diesmal nicht nur militärisch, sondern auch historisch und vom Standpunkt der internationalen Politik aus behandelt worden und bildet das ausführlichste Buch über diese „aktuelle“ (!) Frage, selbstverständlich wieder von französischen Autoren, einem Senator und Offizier a. D. und einem Oberstleutnant geschrieben. — Geernaert, Congophilie. (Oscar Lambert, 1 Fr.) Diese Broschüre hat nicht nur in Belgien, sondern auch in Deutschland und Frankreich Aufsehen erregt. Der Autor, ein belgischer Ingenieur, schlägt darin der belgischen Regierung vor, die Gebiete nördlich vom Kongoflusse gegen einige Milliarden (!) an Deutschland zu verkaufen, um mit diesem Gelde die Mittel zur wirklichen Erschließung der übrigen Gebiete der immensen Kongokolonie in die Hand zu bekommen. In der am 14. Mai stattgehabten feierlichen Eröffnung des neuen Vereinshauses der „Union Coloniale belge“, der Vereinigung sämtlicher belgischen kolonial- und geographischen Vereine, über deren Gründung ich seinerzeit berichtete, hat der Kolonialminister Renkin in seiner offiziellen Festrede den Vorschlag als phantastisch und unpatriotisch zurückgewiesen. — Destrée, Wallonie. Vom berühmten Verfasser des offenen Briefes an den König über die flämisch-wallonische Frage (Bibliophilenausgabe der „Société des Trente“, in beschränkter Auflage gedruckt, Verl. Alb. Messin, Paris, 5 Frs.).

Zur Fachliteratur gehören folgende drei Bücher: G. Vanderhaeghen, Annuaire de la propriété industrielle, artistique et littéraire pour 1914 8° 326 Seiten, gebunden. (Lüttich, Ch. Desoer. Frs. 7.50.) Dieses Jahrbuch zerfällt in zwei Teile. Der erste, größere, bringt eine nach den Staaten geordnete Übersicht über alle Gesetze und Verordnungen, die sich auf Patentwesen, Muster- und Markenschutz, künstlerisches und literarisches Urheberrecht beziehen. Diese Zusammenstellung erinnert an die vorzügliche Arbeit von Röthlisberger; sie hat folgende Anlage (wir nehmen als Beispiel die Vereinigten Staaten): Allgemeine Angaben (Bevölkerungsziffer der hauptsächlichlichen Städte), Industrien, Export und Import — Bibliographie (Bücher und Zeitschriften, offizielle Publikationen; bei den Büchern vermissen wir leider die erforderlichen Angaben über Umfang, Auflagen und vor allem die Jahreszahl, der Herausgeber hat sich mit den nackten Titeln der Gesetze und Kommentare begnügt) — Geschichtliches (Daten der einzelnen Gesetze usw.) — Verträge — Patentwesen — Marken — Muster — Urheberrecht. Die Kürze und Sachlichkeit der in jeder dieser Rubriken enthaltenen Auskünfte ist zu loben; sie sind in der Art eines Repetitoriums abgefaßt und betreffen: Gesetzgebung, Verträge, Berner Konvention, Dauer des Schutzes, Beginn dieser Dauer, Formalitäten, Übersetzungsrecht, Recht der Ausländer, Warenzeichen, Prüfung der Patente, Veröffentlichung derselben, Abgaben, Steuern, Strafen usw. — Der zweite Teil bildet das eigentliche Jahrbuch und verzeichnet, ebenfalls nach Ländern geordnet, die

neuen Gesetze und Verordnungen, Abänderungen, Verträge, bemerkenswerte Rechtsfälle und Entscheidungen, Fachliteratur. Der letzte Abschnitt ist noch sehr unvollkommen, wie überhaupt das ganze Werk der Ergänzung und Mitarbeit der interessierten Kreise bedarf, worauf übrigens der Autor, Herausgeber des »Ingenieur-Conseil«, im Interesse der weiteren Jahrgänge dieses Nachschlagebuches selbst aufmerksam macht. — Hoyois, Jos., *Autour de la Presse. Caprice. 3. édition. 8^o. 175 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Reproduktionsbeilagen (Librairie de l'Action catholique, 3 Frcs.).* Feuilletonistische Plaudereien zur Geschichte und über den Stand des Zeitungswesens um die Jahrhundertwende in Belgien, wo bekanntlich die erste Zeitung gedruckt worden ist (Nieuwe Tydinghen, Antwerpen 1605), im übrigen Europa, in Amerika und China. — *Annuaire de l'Industrie du Livre, herausgegeben und verlegt von Buchdrucker L. G. Laurent (144 Seiten 8^o, Preis Fr. 1.50 gebunden).* Nach Berufszweigen und Städten geordnet (die vier belgischen Großstädte Brüssel, Antwerpen, Gent und Lüttich voran), enthält praktische Notizen über das Plakatwesen, Eingangszölle, Preisberechnungen, Fachunterricht, Korrekturtabellen, Papierformate und -Gewicht u. a. mehr.

* * *

Die vorletzte Nummer 20 der vom Office des Unions internationales herausgegebenen »Vie internationale« bringt eine interessante Statistik über die bisher verteilten Nobelpreise, nach Fakultäten und Ländern zusammengestellt. Die meisten Preise erhielt Deutschland mit 17, Frankreich folgt mit 15 Preisen. Es folgen in weitem Abstand England mit 7, Holland mit 6, Schweden und Schweiz mit je 5 Preisen, Italien (4), Belgien, Rußland, Vereinigte Staaten (je 3), Österreich, Dänemark, Spanien (je 2), Luxemburg, Norwegen, Indien mit je 1 Preise. Man kann aus jeder Nummer der »Vie internationale« eine Menge statistischen Materials und nützlicher Zusammenstellungen herausheben. So z. B. erfahren wir im gleichen Hefte unter der Überschrift »Auswanderungsmöglichkeiten«, daß Europa mit seinen 9 730 000 Quadratkilometern rund 400 Millionen Einwohner zählt, also rund 40 Menschen auf den Quadratkilometer, während Mittel- und Südamerika mit ihren 20 936 227 Quadratkilometern nur 75 706 287 Menschen, d. h. noch nicht 4 auf den Quadratkilometer zählt. Die Bevölkerungsdichte ist somit in Europa zehnmal so stark wie in den lateinischen Republiken.

Auch der weitere Inhalt spricht für den Wert und die Notwendigkeit dieser einzigartigen, tatsächlich internationalen Zeitschrift: Thompson, Zweck und Arbeit der internationalen elektrotechnischen Kommission; Descombes, Internationaler Nutzen der Wälder; Die Vereine vom Roten Kreuz; Der Tunnel unter dem Kanal; Anwachsen der Budgets der einzelnen Staaten; Ausgaben der Großmächte für die Flotte; Möglichkeit einer internationalen Religion; Weltproduktion von Rohstahl und Eisen in den Jahren 1909—11; Getreidebau in der Welt; Vergleichende radiotelegraphische Statistik; Flug-Weltrekorde; Die Arbeit der internationalen Vereinigungen (Kongresse, Konferenzen, Ausschüsse) usw. usw.

Zur Erinnerung an die Genter Weltausstellung des vergangenen Jahres sind folgende größeren Werke erschienen bzw. angezeigt: G. Dréze, *Livre d'or de l'Exposition universelle et internationale de Gand (2 Bde. mit etwa 1800 Seiten und 1000 Abbild., 40 Frcs., Selbstverlag)*; Le Congo Belge, 8 Farbendrucke nach dem vielbesuchten Panorama von Matadi und dem Kongofluß auf der Weltausstellung (30 Frcs., E. Mertens); Casier, J., et P. Bergmans, *L'Art Ancien dans les Flandres. Mémorial de l'Exposition rétrospectif organisée à Gand en 1913* 3 Bände in 4^o mit 333 Tafeln in Lichtdruck. Subskriptionspreis 125 Frcs. (G. van Nest & Co.)

Brüssel.

Jos. Thron.

Fünfzig Jahre Collection Vitolff. Hauschronik von Henry Vitolff's Verlag, Braunschweig. Dem Andenken Theodor Vitolff's gewidmet. Mit zahlreichen Illustrationen. Kl. 4^o. (58 S.) 1914. Braunschweig, Henry Vitolff's Verlag. In Leinen gebunden.

Im Jahre 1864 erfolgte die Gründung der weltbekannten Collection Vitolff, und die Verlegerfirma konnte daher vor kurzem auf ein halbes Jahrhundert rastloser und erfolgreicher Arbeit zurückblicken. Vor zwei Jahren (1912) hat der Gründer, Kommerzienrat Theodor Vitolff, die Augen für immer geschlossen, und die Pietät gebot, von einer geräuschvollen Feier des Jubiläums Abstand zu nehmen. Sie hätte im Grunde genommen auch nur eine Gedächtnisfeier für den Verstorbenen sein können, dessen ganzes Lebenswerk die Collection war. Nachträglich ist nun diese Hauschronik erschienen, und es will uns bedünken, als ob man Theodor Vitolff keinen schöneren und würdigeren Denkstein hätte errichten können als diese Schrift, die mit ehernen Lettern von seiner Arbeit und von seinen Erfolgen kündigt.

Die Firma Henry Vitolff's Verlag führt ihren Ursprung auf das Geschäft von Gottfried Martin Meyer zurück, der sich am 28. Juni 1828 in Braunschweig niedergelassen hatte. Es bestand aus einer mit drei Handpressen ausgerüsteten Druckerei und einem Laden, in dem Noten, Bücher und Bilder verkauft wurden. Das Unternehmen wurde für seinen Begründer zur Quelle des Wohlstandes, gelangte aber nicht über eine rein örtliche Bedeutung hinaus. Nach dem im Jahre 1846 erfolgten frühen Tode Meyers führte dessen Witwe Julie Meyer das Geschäft mit Erfolg vier Jahre allein weiter und vermählte sich dann mit dem gefeierten Klaviervirtuosen Henry Vitolff, der dem Geschäft 1851 seinen Namen verlieh.

Henry Vitolff, geboren 1818 in London als Sohn eines aus Colmar i. Elz. stammenden Geigenvirtuosen und einer Schottin, zeigte schon als Kind ungewöhnliche musikalische Begabung und wurde als zwölfjähriger Knabe Moscheles in Leipzig anvertraut, der ihn zum Pianisten heranzubildete. Siebzehnjährig war er bereits als Klavierlehrer in Melun bei Paris tätig. Ein von ihm in Paris gegebenes Konzert erregte derartiges Aufsehen, daß ihn die Pariser veranlaßten, seinen Wohnsitz in ihrer Mitte zu nehmen. Von da an stieg sein Stern am Himmel der Kunst. Große Konzertreisen folgten, vorübergehend auch ein glänzendes Engagement als Kapellmeister am Stadttheater in Warschau. So kam Vitolff auf seinen Wandersfahrten auch nach Braunschweig. Der vornehm schlichte, von seinem musikalischen Kunstverständnis durchwehte Haushalt der Frau Julie Meyer mochte dem Künstler wie ein ruhiger Hafen nach stürmischer Fahrt erscheinen. Er entfaltete in Braunschweig eine rege Tätigkeit, und seine weitverzweigten persönlichen Beziehungen erschlossen dem Geschäft neue Absatzgebiete. Er veranstaltete glänzende Konzerte, und fast alle damaligen Größen auf dem Gebiete der Musik, z. B. Liszt, Bülow, Rubinstein, Joachim, berührten in jener Zeit Braunschweig. Besondere Freundschaft verband ihn mit Hector Berlioz, dessen Oper »Benvenuto Cellini« er verlegte. Er selbst erwies sich als feinsinniger und erfolgreicher Komponist, und seine Oper »Die Braut von Kynast« fand großen Beifall. Gleichwohl vermochte das unruhige Künstlerblut auf die Dauer den Aufenthalt in der Abgeschiedenheit von der großen Welt nicht zu ertragen. Immer wieder trieb es den Virtuosen hinaus, hinauf aufs Podium, wo ihm neue Vorbeeren winkten. 1860 siedelte er nach Paris über, wo er allein sich seiner Kompositionsarbeit ganz widmen zu können glaubte. Dort ist er 1891 gestorben. Das Geschäft befand sich inzwischen in guten Händen. Während Henry Vitolff, der glänzende Pianist und Komponist, für das Bekanntwerden und die Ausdehnung der Firma nach außen sorgte, war sein Adoptivsohn Theodor Vitolff eifrig bemüht, namentlich auch durch Verbesserung und Erweiterung der technischen Hilfsmittel das Unternehmen auszugestalten und es zu seiner heutigen Höhe und Weltbedeutung emporzuführen.

Theodor Vitolff ist ein Braunschweiger Kind. Im Alter von 14 Jahren trat er als Lehrling bei Henry Vitolff ein, der bald die Fähigkeiten des jungen Mannes erkannte und ihn in der Folge adoptierte. Am 1. Januar 1860 übernahm Theodor Vitolff das Geschäft.

Der damalige Betrieb erforderte nur ganz geringes Personal. Im Kontor hatte der Inhaber nur einen Angestellten, zu dem 1863 der erste Lehrling Wilhelm Sander trat, der noch heute nach fünfzigjähriger Arbeitszeit als Prokurist unermüdet im Dienste des Hauses tätig ist. Die Druckerei beschäftigte 1860 sechs Arbeiter, die täglich rund 700 Seiten herstellten. 1861 wurden zwei lithographische Handpressen angeschafft. Der große Erfolg, den Vitolff mit der Herausgabe der Lieferungs Ausgabe von Beethovens Werken hatte, führte 1862 zur Aufstellung der ersten Schnellpresse, wodurch die bisherige wöchentliche Produktion von ca. 4000 Seiten verzehnfacht wurde. Den bereits vor-

handenen 1400 Einzelnummern der Verlagswerke wurden die neuen billigen Bandoausgaben eingereicht. So vollzog sich die Begründung der Collection Litolff.

Das neue Unternehmen wurde sowohl von den Musikalienhändlern als auch vom Publikum freudig aufgenommen. Auch das vom bisher üblichen abweichende Format fand großen Anklang und vielfach Nachahmung bei anderen Verlegern. Der ersten Schnellpresse konnte bald die zweite folgen. Theodor Litolff, der über ein nicht gewöhnliches Erfindertalent verfügte, schuf damals eine Verbesserung am Druckzylinder, die die Herstellung wesentlich schönerer Drucke ermöglichte. Die Folgen einer Brandkatastrophe, die für das Unternehmen leicht hätte verhängnisvoll werden können, wurden rasch überwunden.

Die unausgesetzten Bemühungen Litolffs um die Verbesserung der Schnellpresse für seine speziellen Zwecke hatten später auch noch den Erfolg, daß er einer Maschinenfabrik zwei nach seinen eigenen Konstruktionen zu erbauende Schnellpressen in Auftrag geben konnte, einen Typ, der sich durchaus bewährte und von dem 1873 noch weitere sechs Stück angeschafft wurden. Sehr bemerkenswert ist auch die Richtung der Erfindertätigkeit Litolffs, die sich auf die Einführung selbsttätiger Ausleger und selbstschiebender doppelseitiger Seitenmarken erstreckte und sich sogar schon in den 60er Jahren auf automatische Vogenanleger ausdehnte. Diese Erfindung, die sowohl pneumatisch wie auch mit Gummirollen arbeitete, scheiterte aber damals an der noch zu ungleichmäßigen Beschaffenheit des Papiers.

Weitere maschinelle Erweiterungen und Vergrößerung des Personals führten die Notwendigkeit herbei, den Geschäftsbetrieb in größere, der Neuzeit entsprechende Räumlichkeiten zu verlegen. Litolff kaufte zu diesem Zwecke 1875 das 6 Morgen große Grundstück am Bollmarkt, zu dem ein schöner umfangreicher Park gehörte. Die dort errichteten Neubauten (Wohn- und Geschäftshaus) wurden zwei Jahre später bezogen und bieten den Inhabern sowohl wie allen in dem großen Geschäftsbetriebe tätigen Mitarbeitern eine geradezu ideale Unterkunft in idyllischer Lage der Stadt. 1882 wick das zeitraubende Steindruckverfahren dem Zinkdruck. Wiederum setzte Theodor Litolff zwei nach seinen eigenen Angaben konstruierte Rotationsmaschinen in Betrieb, denen später eine dritte folgte. Auch eine eigene Buchbinderei wurde dem Unternehmen angegliedert und mit allen maschinellen Einrichtungen der Neuzeit ausgestattet. Für den Katalogdruck wurde eine besondere Rotationsmaschine angeschafft. Die Leistungsfähigkeit der Rotendruckerei war von 700 Seiten täglich auf 200 000 bis 250 000 Seiten gestiegen.

Theodor Litolff, der mittlerweile Kommerzienrat geworden war und dessen Arbeit auch äußere Anerkennung durch Verleihung hoher Ordensauszeichnungen gefunden hatte, schied am 10. März 1912 aus dem Leben. Vier Monate später folgte ihm sein eifriger Mitarbeiter und Schwager Adolph Bente in die Ewigkeit nach. Die Verdienste dieses Mannes bestanden in der frühzeitigen Erkenntnis der Notwendigkeit der Phrasierung, zu der er die bedeutendsten Musikpädagogen, wie Riemann, Germer usw. heranzog, in der Herausgabe von Studienwerken und Schulen für das Klavier- und Geigenspiel. Daneben erwarb er sich durch seine schriftlichen Eingaben an die Reichsregierung ein großes Verdienst, und seinem Gutachten war es hauptsächlich zuzuschreiben, daß die Verbeibaltung der 30jährigen Schutzfrist für Musikalien erreicht wurde, als sich der Reichstag mit einer Verlängerung auf 50 Jahre zu beschäftigen hatte.

Die Leitung des Unternehmens ging nunmehr in die Hände des einzigen Sohnes Theodor Litolffs, Richard Litolff, über, der die Inhaberschaft mit seiner Mutter Hedwig Litolff, einer Tochter G. M. Meyers, teilt. Ihm steht sein Musikredakteur E. Schulze-Biesanz tatkräftig zur Seite. Die mustergültige Ausgabe von Richard Wagners Werken, die der neuen Leitung als erste größere Aufgabe zufiel, ist ein Beweis dafür, daß der Verlag auch weiterhin mit Erfolg bemüht ist, seinem Grundsatz »Die Kunst dem Volke« Geltung zu verschaffen.

So ist die schön ausgestattete und reich mit Porträts und Abbildungen der alten und neuen Geschäftshäuser und Innenräume geschmückte Hauschronik zugleich eine Chronik rastloser und erfolgreicher Arbeit im Dienste der musikliebenden Welt. Daß diese Arbeit im Geiste des Gründers fortgeführt werden und zu neuen Erfolgen führen möge, bleibt die schöne Aufgabe der Nachfahren und der Wunsch aller derer, die ihre Entwicklung verfolgen oder an Hand dieser vielsagenden Hauschronik lernen lernen durften.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

22.—27. Juni 1914.

Vorhergehende Liste 1914, Nr. 143.

* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Bramstedt, Gebr., Elmshorn. Frau Anna Amalie Catharine verw. Bramstedt geb. John trat als persönlich haftende Gesellschafterin ein. [G. 26./VI. 1914.]

Christlicher Colportageverein Gernsbach G. m. b. H., Baden-Baden, veränderte sich in Emma Staiger Christliche Colportagebuchhandlung. [Dir.]

Deutsche Kanzlei Dr. Theodor Schaffer, Berlin-Steglitz, siedelte nach Breitestr. 22 über. Fernsprecher: 3675; Postschek-Konto: 18 500. [Dir.]

*Dieß, Wilhelm, Eich. Buch- u. Papierh. Leipziger Komm.: Streller. [B. 144.]

Gaspary, Julius, Hamburg, ist erloschen. [Dir.]

*Giesecke, Richard A., Dresden-N. 14, Strehlenerstr. 20. Buchh. für Architektur u. Kunstgewerbe. Leiter: Ernst Schürmann. Leipziger Komm.: Volkmar. [B. 143.]

Gsellius'sche Buch-, Antiquar- u. Globenh. (F. W. Linde), Berlin. Gotthart Hammer u. Oskar Pöhl wurde Gesamtprokura erteilt. [G. 26./VI. 1914.]

*Jakowicki, W., Warschau, Bracka 10. Buch-, Kunst- u. Musikalienh., Kommissionsgeschäft u. Verlag. Inhaber: Wincenty von Jakowicki. Agenturen in Lodz, St. Petersburg, Wilno, Minsk, Kijeff, Sosnowiec, Ekaterinoslaw, Odessa u. Wladikaukaz. Leipziger Komm.: Volkmar. [B. 142.]

*Internationale buchhändlerische Schutzvereinigung gegen Kreditmißbrauch, Berlin N 24, Friedrichstr. 105 B. Geschäftsführer: Arnold Heyne. Leipziger Komm.: Opeb. [Dir.]

*Kißling, Reinhold, Eßlingen (Neckar). Buch-, Papier- u. Schreibwaren-, Buchbinderei. Stuttgarter Komm.: Brettinger; Leipziger Komm.: Borggold. [B. 144.]

*Kurbuchhandlung Carl Kösch, Westerland a. Sylt. Buch- u. Papierh., Leihbibliothek. Leipziger Komm.: Volkmar. [B. 141.]

Leipziger Buchdruckerei A.-G., Leipzig. An Stelle des ausgeschiedenen Julius Lehmann wurde Friedrich August Lehmann als Vorstandsmitglied bestellt. [G. 22./VI. 1914.]

Münchener Kunst- und Buchhandlung Erich Delor, Burg, ist aufgelöst. Liquidator: Joh. Schulze, Burg, Schartauerstr. 8. [B. 143.]

Norddeutsche Verlagsanstalt D. Goedel, Hannover. Leipziger Komm. jetzt G. E. Schulze. [Dir.]

Pardini, Heinrich, A. R. Universitäts-Buchhandlung Jos. Engel u. F. Schledt, Czernowitz. Die Radauer Filiale ging an E. Schledt über. [B. 142.]

Pfennigsdorf, Curt, früher F. Dröbke, Westerland, veränderte sich nach Übergang an Carl Kösch in Kurbuchhandlung Carl Kösch. [B. 141.]

Photographische Gesellschaft, Berlin, siedelte nach Charlottenburg 9, Kaiserdamm 78, über. Fernsprecher: Wilhelm 6531 u. 6532. [B. 141.]

Schaffer, A. G. Th., Berlin-Steglitz, siedelte nach Breitestr. 22 über. Fernsprecher: 3675. [Dir.]

*Schledt, E., Radauß (Bukowina). Buchh. Leipziger Komm.: Volkmar. [B. 142.]

*Schmid Nachfolger, F., Otto Döntenwill Buchhandlung, Säckingen. Buch- u. Papierh. Leipziger Komm.: Maier. [Dir.]

Schöler, Ernst, Raumburg. Leipziger Komm. jetzt Fr. Foerster. [Dir.]

Siebert, E., Bernburg, siedelte nach Halle (Saale), Friedrichstr. 19, über. Leipziger Komm. jetzt Maier. [B. 146.]

*Staiger, Emma, Christliche Colportagebuchhandlung, Baden-Baden, Lichtentalerstr. 80. Leipziger Komm.: Wallmann. [Dir.]

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

H. van Nden in Lingen a. d. E.

° Beestermöller, Bernh.: Geschichte des akademischen Gymnasiums in Lingen 1697-1820. Diss. (180 S.) gr. 8°. '14. 3.-

Deutsche Esperanto-Buchh. in Leipzig.

° Proelss, Dr. Hans: Die bisherigen Erfolge der internationalen Welt- hilfssprache Esperanto auf der ganzen Welt. Mit kurzer Geschichte u. Grammatik des Esperanto u. e. Tab., enth. die Verteilg. der Gruppen, Delegierten, Firmen u. Zeitgn. des Esperanto auf der ganzen Welt. 2. verm. u. verb. Aufl. (78 u. 3 S.) 8°. '14. — 50
° — Verbreitung der internationalen Welthilfssprache Esperanto auf der ganzen Welt. Gezeigt an der Verteilg. der Esperanto-Gruppen, Delegierten, Firmen u. Esperanto-Zeitgn. aller Länder der Welt. Mit e. kurzen Geschichte u. Grammatik des Esperanto. (12 u. 3 S.) 8°. '14. — 20

H. Disteldorf, Verlag u. Buchdruckerei in Trier.

Hochscheidt, Schulr., u. Kreis Schulinsp. Musmacher: Hilfsbuch f. den gesamten deutschen Unterricht, nach den Forderungen des Ministerial-Erlasses vom 31. 1. 1908 m. Übungen aus dem Lesestoff f. Sprachlehre, Rechtschreibung u. Zeichensetzung nebst Niederschriften, Diktaten u. Aufsätzen. Unter Mitwirkg. v. prakt. Schulmännern hrsg. (Hrührer durch die Grüwell'schen Lesebücher.) Mittelstufe. 1. H. Hannover. (VII, 288 S.) gr. 8°. '14. 3.-

geb. in Leinw. n. 4. —
— dasselbe. Mittelstufe. I. H. Rheinprovinz. gr. 8°. '14. je 3.-; geb. in Leinw. je n. 4. —

1.-2. Hl. (VII, 336 S.)
3.-8. Hl. (VIII, 408 S.)
— dasselbe. Mittelstufe. 1. H. Sachsen. (VIII, 384 S.) gr. 8°. '14. 3.-; geb. in Leinw. n. 4. —
— dasselbe. Mittelstufe. I. H. Schlesien. gr. 8°. '14. je 3.-; geb. in Leinw. je n. 4. —

1.-2. Hl. (VIII, 368 S.)
3.-8. Hl. (VIII, 384 S.)
— dasselbe. Mittelstufe. 1. H. Westfalen. (VIII, 384 S.) gr. 8°. '14. 3.-; geb. in Leinw. n. 4. —

Düffel-Verlag G. m. b. H. in Düsseldorf.

Terbrüggen, Heinr.: Ein junges Kleeblatt. 3 Erzählgn. (III, 107 S.) 8°. ('13.) in Pappbd. — 85

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Acta Nova, academiae caesareae Leopoldino-Carolinae germanicae naturae curiosorum. Tom. CI. E. s. t.: Abhandlungen der kaiserl. Leopoldinisch-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher. 101 Bd. 32,5x25,5 cm.

100 ist noch nicht erschienen.
Nr. 1. Thiersch, F.: Die Reflexion e. Parallelstrahlenbündels am Paraboloid. (63 S. m. 30 Fig. u. 9 Taf.) '14. 10.—

Egon Fleischel & Co. in Berlin.

Gottberg, D. v.: Die Spionin. Roman. (Mit Umschlagzeichnung v. Ludw. Kainer. (4. Aufl.) (IV, 240 S.) 8°. '14. 3.—; geb. b 4.—
Haase, Vene: Die märkischen Pienows. Roman. (2. Aufl.) (312 S.) 8°. '13. 4.—; geb. b 5.—
Hegeler, Wilh.: Die Leidenschaft des Hofrat Horn. Roman. (Den Umschlag zeichnete Johs. v. Wicht.) (3. Aufl.) (IV, 320 S.) 8°. '14. 4.—; geb. b 5.—
Hoffensthal, Hans v.: Marion Flora. Roman. (Den Umschlag zeichnete Johs. v. Wicht.) (4. Aufl.) (V, 397 S.) 8°. '14. 5.—; geb. b 6. 50
Mühlau, Helene v.: Die zweite Generation. Roman. (2. Aufl.) (397 S.) 8°. '14. 5.—; geb. b 6. 50

Egon Fleischel & Co. in Berlin ferner:

Ompeda, Geo. Frhr. v.: Der Skandal. Roman. (Umschlagzeichnung v. Lucian Bernhard.) (9. Aufl.) (VI, 373 S.) 8°. '14. 5.—; geb. b 6. 50

Wasner, Geo.: Eine Berlinerin. Roman. 2. Aufl. (Mit Umschlagzeichnung von Gino v. Finetti.) (386 S.) 8°. '14. 5.—; geb. b 6. 50

Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

Geschichts- u. Unterhaltungs-Bibliothek, Vaterländische. Neue Aufl. je — 90; geb. je 1.—; in Halbleinw. je 1. 15; in Leinw. je 1. 50
6. Bd.: Bunischmann, G.: Joachim Rettelbeck. Ein deutscher Bürger u. Feld. Erzählung f. Jung u. Alt. 7. Aufl. (IV, 186 S.) ('14.)
12. Bd. Geseffel, Ludovica: Des Kaisers Gast. Vaterländische Erzählg. aus dem Kriege 1870-71. 6. Aufl. (165 S.) ('14.)
Rittau, Wj.: Bilder aus der preussischen Geschichte in schulgemäßer Form. Für die Mittelstufe der Volksschulen bearb. 2., verb. Aufl. (32 S. m. 7 Abbildgn.) 8°. ('14.) — 20
Urban, Konr.: In Rübezahls Reich. Ein Bühnenspielf. die Jugend. (28 S.) 8°. ('14.) — 50

G. J. Göschen'sche Verlagshandlung G. m. b. H. in Berlin.

Sammlung Göschen. (Unser heut. Wissen in kurzen, klaren, allgemeinverständl. Einzeldarstellgn.) H. 8°. geb. in Leinw. je — 90
Nr. 736. Liebahn, Prof. Dr. G.: Die Algen, Moose u. Farnepflanzen. (138 S. m. 35 eingedr. Fig.-Taf.) '14.
Nr. 737 u. 738. Fiedler, Prof. Dr. Rch.: Geschichte der deutschen Lyrik. I u. II. (151 u. 120 S.) '14.
Nr. 739. Tolnai, Sem.-Prof. Dr. Wilh.: Ungarisch-deutsches Gesprächsbuch. (146 S.) '14.
Nr. 740. Klose, Stadtbauingen. Dr.-Ing. Geo.: Der Stadtstrassenbau. (160 S. m. 50 Abbildgn.) '14.
Nr. 741. Hilbert, Assistent. Dr. Hans: Technik des Versicherungswesens (Versicherungs-Vertriebslehre). (157 S.) '14.
Nr. 742. Haujen, Prof. Dr. Adf.: Die Pflanze. (100 S. m. 33 Abbildgn.) '14.

— dasselbe. Neue Aufl. H. 8°. geb. in Leinw. je — 90
Nr. 49. Szoboda, Prof. Dr. Heinr.: Griechische Geschichte. 4., verb. Aufl. (180 S.) '14.
Nr. 96. Rohlfrausch, Gymn.-Prof. Dr. G.: Bewegungsspiele. 3., verb. Aufl. (160 S. m. 19 Abbildgn.) '14.
Nr. 137. Jantzen, Mädchensch.-Dir. Dr. Herm.: Dichtungen aus mittelhochdeutscher Frühzeit. In Auswahl m. Einleitgn. u. Wörterbuch. 2., durchgeseh. u. verm. Aufl. Neudr. (154 S.) '14.
Nr. 246. Schramm, Museums-Dir. Dr. Alb.: Stenographie nach dem System N. F. Gabelsberger. 3., verb. Aufl. (141 S.) '14.
Nr. 273. Kleinpaul, Dr. Rud.: Deutsches Fremdwörterbuch. 2., verb. Aufl. Neudr. (171 S.) '14.
Nr. 368. Schramm, Museums-Dir. Dr. Alb.: Die Redeschrift des Gabelsberger'schen Systems. Neudr. (120 S.) '14.
Nr. 423. Adler, Realsch.-Dir. Priv.-Doz. Prof. A.: Fünfstellige Logarithmen. Mit mehreren graph. Rechentafeln u. häufig vorkomm. Zahlwerten. Neudr. (116 S.) '14.
Nr. 435. Wieleitner, Gymn.-Prof. Dr. H.: Algebraische Kurven. Neue Bearbeitung. 1. H. Gestaltliche Verhältnisse. (146 S. m. 97 Fig.) '14.
Nr. 445. Abegg, F. R., u. O. Sackur, Proff. Drs.: Physikalisch-chemische Rechenaufgaben. Neudr. (104 S.) '14.
Nr. 489. Opitz, Ob.-Lehr. Carl: Zimmerarbeiten. I. Allgemeines, Balkenlagen, Zwischendecken m. Deckenbildgn., hölzerne Fußböden, Fachwerk-wände, Hänge- u. Sprengwerke. Neudr. (116 S. m. 169 Abbildgn.) '14.
Nr. 490. Dasselbe. II. Dächer, Wandbekleidgn., Simaschalgn., Block-, Bohlen- u. Bretterwände, Zäune, Türen, Tore, Tribünen u. Baugerüste. Neudr. (111 S. m. 167 Abbildgn.) '14.
Nr. 502. Viehweger, Architekt. Prof. E.: Tischler-(Schreiner-)Arbeiten. I. Materialien, Handwerkszeuge, Maschinen, Einzelverbindgn., Fußböden, Fenster, Fensterladen, Treppen, Aborte. Durchgeseh. Neudr. (120 S. m. 628 Fig. auf 75 eingedr. Taf.) '14.
Nr. 543. Mannheim, Priv.-Doz. Prof. Dr. E.: Pharmazeutische Chemie. I. Anorganische Chemie. Neudr. (148 S.) '14.
Nr. 725. Grunsky, Dr. Carl: Russische Geschichte des 18. Jahrh. II. 21. u. 22. völliig umgestaltete Aufl. (152 S.) '14.
Nr. 744. Rigula, Forstakad.-Prof. Dr. W.: Pflanzenbiologie. 3., verb. u. verm. Aufl. II. Blütenbiologie. (88 S. m. 28 Fig.) '14.

Hedners Verlag in Wolfenbüttel.

Baudement, L., et R. Haferkorn: Lettres commerciales. Composées et traduites en sténographie. Nebst: Clef. 2 Tle. (26 u. 20 S.) kl. 8°. '14. n.n. — 85
Gabelsberger-Bibliothek. (In stenograph. Schrift.) Serie S. 175.— 180. Bd. (Je 1-2 Bog.) H. 8°. ('14.) b je n.n. — 10; Subskr.-Pr. f. 40 Bdgn. n.n. 3.—
Gabelsberger-Richter, Heinrich Richters Übertragg. der Gabelsberger'schen Stenographie aufs Englische (»Graphic shorthand«). Schlüssel zu den Lese- u. Übertragungsaufgaben. (21 S.) 8°. '14. b 1.—
Lesebibliothek, Englische. 8°.
2. Bd. Neish, R.: The story of a red rose. Transcribed into shorthand by Minna Hess. (20 S.) '14. — 40
Vogeler, Ad.: Kollegen. Schauspiel in 4 Aufzügen. (74 S.) 8°. ('14.) n.n. 1. 50

Moriz Schäfer in Leipzig.
Holz, Alfr.: Die Schule des Elektrotechnikers. 2. Aufl. Hrsg. im Verein m. H. Vieweger, H. Stapelfeldt u. E. Körner. 74. Heft. (32 S. m. Fig.) Lex.-8°. — 75

B. G. Teubner in Leipzig.
Encyklopädie der mathematischen Wissenschaften m. Einschluss ihrer Anwendungen. Hrsg. im Auftrage der Akademien der Wissenschaften zu Göttingen, Leipzig, München u. Wien, sowie unter Mitwirkg. zahlreicher Fachgenossen. II. Bd. Analysis. Red. v. W. Burkhardt u. W. Wirtinger. 1. Tl. 7. Heft. (S. 819—1154.) Lex.-8°. '14. 10. 50
 — dasselbe. III. Bd.: Geometrie. Red. v. W. Fr. Meyer. 1. Tl. 5. Heft. (S. 771—962.) Lex.-8°. '14. 6. —

Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen) in Stuttgart.
Seitz, Adalb.: Die Gross-Schmetterlinge der Erde. II. Haupttl.: Fauna exotica. 194. Lfg. (5. Bd. S. 465—472 m. 2 farb. Taf.) 33×25 cm. b 1. 50; engl. u. französ. Ausg. je 1. 50

B. Kobach & Co. in Leipzig.
Witte, A.: Wie lerne ich schneiden? 18. Ffg. (S. 361—384 m. Abbildgn. u. 1 Schnittbog.) Lex.-8°. b — 30

Leopold Voss in Leipzig.
Zeitschrift f. anorganische Chemie. Begründet v. Gerh. Krüss. Hrsg. v. G. Tammann u. Rich. Lorenz. 87. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 80 S. m. Fig. u. 4 Taf.) gr. 8°. '14. b 12. —

A. Wilpert in Gr.-Strehlig.
Heimat, Oberschlesische. Zeitschrift des obereschl. Geschichtsvereins. Hrsg. v. D. Wilpert. 10. Bd. 2. u. 3. Heft. (S. 49—147 m. Abbildgn.) gr. 8°. b je n.n. 1. 20

Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.
Quellen u. Darstellungen zur Geschichte der Burschenschaft u. der deutschen Einheitsbewegung. Im Auftrage der burschenschaftl. histor. Kommission in Gemeinschaft m. Ferd. Bilger, Wilh. Hopf, H. Kaiser, Frdr. Meinecke, Otto Oppermann u. Paul Wentzcke hrsg. v. Herm. Haupt. 5. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 148 S.) gr. 8°. '14. 10. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Max Altmann in Leipzig. 5816
Sunya: Moderne Rosenkreuzer. 2. Aufl. 6 M.; geb. 7 M 50 J.
du Potet: Die entschleierte Magie. Geb. 6 M.
Leuenberg u. v. Sieger: Anleitung zu methodischer Arbeit beim Okkultismus. (Band 4 der Bibliothek für psychische Forschung.) 1 M.; geb. 1 M 50 J.
Jeerchow: Eine neue Naturkraft. 2 M.; geb. 2 M 80 J.
Bischoff: Willensenergie. (Band II des Werkes „Der persönliche Erfolg.“) 2. Aufl. 1 M.
v. Brangell: Wissenschaft und Theosophie. 75 J.
Collins: Lust und Schmerz. 2. Aufl. 50 J.

E. Boyesen Verlag in Hamburg. 5815
Heimatsbuch für unser Hamburgisches Wandergebiet. Hrsg. v. d. pädag. Vereinig. 1905. Leinenband 3 M 50 J.

Deutsche Kanzlei in Berlin-Steglitz. 5804
Kleine Bildnisse führender Männer. Preis d. einz. Bildes 1 M 20 J.

Carl Glaeser in Gotha. 5806
Krebs: Übungsbuch für den Unterricht in der deutschen Sprache. 2. Heft 1 M.

Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig. 5805
Bloem: Der krasse Fuchs. 4 M.; geb. 5 M.
 — Das jüngste Gericht. 4 M.; geb. 5 M.

Jugend-Freund-Verlag in Saarbrücken. 5804
Janzal-Fraungruber: Deutsche Dichtung. Geb. 2 M 50 J.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung in Stuttgart. 5817
Breslauer Beiträge zur Literaturgeschichte. Neue Folge.
 *Heft 39. Hönig: Ferd. Gregorius als Dichter. 9 M 50 J.
 *Heft 42. Glatzel: Jul. Leop. Klein als Dramatiker. 4 M 50 J.

E. W. Offenhauer in Eisenburg. 5819
Kohlmannsche Lohntabelle. 1 M 20 J.

Paul Parey in Berlin. 5810
 *Brandt: Fährten- und Spürenkunde. 2. Aufl. Ca. 6 M.
 *Hermann u. Zanen: Wie soll der praktische Landwirt seine Wiesen pflegen und ausnutzen. 40 J.
 *Hollrung: D. Mittel zur Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten. Geb. 10 M.
 *Jahrbuch der Brauerei- und Mälzerei-Vereinigungen 1913/14. 3 M 50 J.
 *Kirmse: Statist. Taschenbuch für Brauer- u. Brauerei-Interessenten. III. Jg. 1913. 50 J.
 *Neubauer: Futterpreistafel. 4 M.
 *Neumann: Brotgetreide u. Brot. 18 M.
 *Seelhorst: Handbuch der Moorkultur. 2. Aufl. Geb. 9 M.
 *Wislicenus: Experimentelle Rauchschäden. 6 M.

Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung Hans Behner in Leipzig. 5812/13
Niekammer's Güteradressbücher.
 Bd. XII: Rheinprovinz. 11 M.; geb. 12 M.

Georg Reimer in Berlin. 5804
Deutsche Südpolar-Expedition 1901—1903. XV. Bd. Heft 3. 21 M.

Emil Roth, Verlag in Siegen. 5806
Deutsche Reichsgesetze in Einzel-Abdrucken. Hrsg. von Gareis.
 *Nr. 527. Gebührenordnung für Zeugen und Sachverständige. Vom 10. Juni 1914. 20 J.
 *Nr. 528. Gesetz gegen den Verrat militärischer Geheimnisse. Vom 3. Juni 1914. 20 J.

Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde. 5811
Porträt-Tafel der 20 brandenburg.-preuß. Regenten. Unaufgezogen 2 M.; auf Pappe mit Rand u. Defen 4 M.; auf Leinwd. m. Stäben 6 M.

Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i/Gr. 5814
Offizier-Felddienstabungen. 80 J.; geb. 1 M 20 J.
v. Boenigl: Unterricht für das Verhalten im Beurlaubtenstande. 90 J.; geb. 1 M 35 J.
Hollender: Handbuch über Manöververpflegung. 4 M 50 J.; geb. 5 M 25 J.
Monographien Deutscher Städte.
 Bd. VIII. Berlin. Kart. 7 M 50 J.
 Bd. IX. Dessau. Kart. 5 M.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. in München. 5817
 *Schweizer Jahrbuch 1914. 1 M 50 J.

Verlag Orient in Frankfurt a/M. 5817
Bater Lenkheker. 1 M 80 J.; geb. 2 M 50 J.

Martin Warned in Berlin. 5819
Lobstien: Der Halligpastor. Geb. 3 M.



B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Rheinisch-Westfälische Verlagsbuchhandlung
 .: .: Inhaber: W. & F. Kranzhoff .: .:
 in Aachen, Krugenosen 20

P. P.

Die unter obiger Firma seit 1912 bestehende Verlagsbuchhandlung ist mit heutigem Tage in unseren Alleinbesitz übergegangen und wird von uns völlig getrennt von der uns gehörigen Georgius-Buchhandlung mit dem Sitz in Aachen fortgeführt.

Die Kommission und die vollständige Auslieferung besorgt vom heutigen Tage an die Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Wir bitten hiervon Kenntnis zu nehmen und unseren gangbaren Verlagsartikeln das bisher betätigte Interesse auch weiterhin zu bewahren. Alle Bestellungen erbitten wir nach Leipzig, da nach Aachen gerichtete Verzögerung erleiden.

Hochachtungsvoll

Aachen, den 1. Juli 1914.

Rheinisch-Westfälische Verlagsbuchhandlung
 und
 Georgius-Buchhandlung und Druckerei
 W. & F. Kranzhoff.

Die Auslieferung nachstehender im Verlage von
 Martin Moerike, München, erschienenen Werke von

Hans Reinhart:

Die seltene Schale

Lebensmärchen

Mit einer Radierung von Ad. Schinner

Preis bisher geb. M 4.—

herabgesetzter Preis M 2.— ord., M 1.50 ord.

Frührot und Der Tag

Gedichte aus den Jahren 1900—1907.

Preis bisher geb. M 2.50;

herabgesetzter Preis M 1.50 ord., M 1.15 netto.

Der Garten des Paradieses

Dramat. Rhapsodie aus Andersen

Preis M 1.— ord., M —.75 netto

erfolgt von nun an durch den Unterzeichneten.

Winterthur, 25. Juni 1914.

Alb. Hoster Verlag.

P. P.

Nach langjähriger beruflicher Tätigkeit habe ich mich am hiesigen Plage unter der Firma

Dom-Buch- und Kunsthandlung

Inhaber: Alphons Müller

Trier, Sternstraße 3

selbständig gemacht. Ich gebe dem verehrlichen Gesamtbuchhandel davon ergebend Kenntnis und bitte die Herren Verleger, mein junges Unternehmen durch Kontoeröffnung und ungekürzte Lieferung meiner kommissionsweisen Bestellungen unterstützen zu wollen. Die günstige Lage meines Geschäftslokals am hiesigen Plage, das Vorhandensein reichlicher Mittel und die in meiner bisherigen Praxis gesammelten guten Erfahrungen lassen mich gewiß sein, mit meinem neuen Geschäfte gut voranzukommen. Jedenfalls werde ich meine Verbindlichkeiten jederzeit pünktlich erledigen, mich auch sonst bemühen, den Verkehr mit dem Verlagsbuchhandel zu einem angenehmen zu gestalten.

Meine Kommission übertrug ich der Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig, die auf Wunsch auch Auskunft über mich geben wird.

Hochachtungsvoll und ergebend

Trier, den 24. Juni 1914.

Alphons Müller.

F. A. BROCKHAUS in LEIPZIG

Leipzig, 1. Juli 1914.

Hierdurch beehre ich mich, anzuzeigen, dass der Sohn unseres Albert Brockhaus, Neffe unseres Dr. Fritz Brockhaus

Herr Hans Brockhaus

am heutigen Tage in die Firmen F. A. Brockhaus in Leipzig mit Filialen in London und Paris, F. A. Brockhaus' Sort. & Antiq. in Leipzig und Brockhaus & Pehrsson in Leipzig mit Filialen in London und Paris als Teilhaber eintritt.

Die bisherigen Firmenzeichnungen bleiben bestehen.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus.

Herr Hans Brockhaus zeichnet:

F. A. Brockhaus.

F. A. Brockhaus' Sort. & Antiq.
 Brockhaus & Pehrsson.

Bielefeld, Juni 1914
 Göbenstr. 25

P. P.

Hiermit zur Kenntnissnahme, daß ich meine bisherige Firma

U. Bloemker's Buchh.

Inh.: Karl Neuse

in
 Karl Neuse, Verlagsbh. u. Sort.

umänderte und Herrn

Friedrich Schneider in Leipzig
 meine Kommission übertrug.

Achtungsvoll

Karl Neuse, Verlagsbuchh.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich die Kommission der Firma

G. Kemper, Buchhandlung,
 Hagen (Westfalen).

Leipzig, den 26. Juni 1914.

Louis Naumann.

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT
 IN STUTT GART

Stuttgart, 1. Juli 1914

P. P.

Wir beehren uns, davon Kenntnis zu geben, dass unser Herr Direktor

CARL GOSSRAU

nach 32-jähriger, aufopfernder und verdienstvoller Tätigkeit für die Deutsche Verlags-Anstalt den Wunsch hat, sich am 1. Juli d. J. ins Privatleben zurückzuziehen.

Wir verzichten ungern auf die tätige Mitwirkung des Herrn Gossrau, hoffen aber, seinen bewährten Rat und seine reichen Erfahrungen der Deutschen Verlags-Anstalt dadurch erhalten zu können, dass wir der diesjährigen Generalversammlung vorschlagen werden, ihn in den Aufsichtsrat unserer Gesellschaft zu wählen.

Gleichzeitig geben wir in Abänderung unserer bisherigen Bestimmungen bekannt, dass unser Herr Direktor Gustav Kilpper in Zukunft die Firma allein zeichnen wird, während die Prokuristen Hugo Wagner und Adolf Heiler gemeinsam auch ohne ein Vorstandsmitglied zur Zeichnung berechtigt sein werden.

Hochachtungsvoll

Deutsche Verlags-Anstalt
 Der Aufsichtsrat

Sigmaringen, 1. Juli 1914.

P. P.

Die von mir während 53 Jahren betriebene Buchhandlung (seit 1887 Hofbuchhandlung) habe ich meinem Sohne **Franz Viehner** übergeben, der sie unter der bisherigen Firma fortführen wird.

Zur Leipziger und Stuttgarter Messe sind sämtliche Saldo bezahlt worden.

Das seit 2. Januar d. J. **Gelieferte** sowie die **Disponenden** wird mit Genehmigung der Herren Verleger mein Sohn übernehmen.

Indem ich aus dem Kreise der wertigen Kollegen scheidet, danke ich verbindlichst für das mir geschenkte Vertrauen und Entgegenkommen.

Hochachtend

Carl Viehner, Hofbuchhändler.

Zur Beachtung!

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit unserer Zentrale werden wir unsere Verlangzetteln stets mit **grünen** Kupons versehen — Aufschrift: „**Filiale**“ und bitten dieselben stets auf die Fakturen zu kleben.

Hochachtend

Warschau, den 25. Juni 1914.
Krak.-Przedm. 15.

Filiale Gebethner & Wolff
Direktor J. Nowicki.

Sämtliche Korrespondenz für die **Filiale** bitten stets an die Adresse des Herrn Direktor Nowicki zu richten. **Postkasten 566.**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gejuche, Teilhaber-Gejuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Mit einer Anzahlung von **M. 10 000 bis 15 000** verkaufe ich meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in schnell wachsender Stadt des rhein. Industriebezirkes, um mich meiner Druckerei besser widmen zu können. Der Umsatz steigert sich von Jahr zu Jahr. 1913 über **M. 50 000**. Gute Kontinuationen. Kaufkräftige Privat- und Behördenkundschaft. Nähere Angaben unter **N. S. 152** durch **Leipzig. f. Volckmar.**

Umstände halber in guter Geschäftslage Berlins angesehene Buch- und Kunsthandlung, Spezialgeschäft, mit ausgewähltem reichen Lager für **30 000 M.** zu verkaufen.

Gef. Angebote unter **B. Nr. 1421** durch die Geschäftsstelle des **B.-V.**

Günstige Gelegenheit

für

rasch entschlossenen kapitalkräftigen Herrn.

Infolge anderer Unternehmungen ist eine der **bekanntesten und erfolgreichsten** Buchhandlungen in erster deutscher Fremdenstadt billig gegen Barzahlung zu verkaufen.

Hoher Reingewinn durch sorgfältige Buchführung nachweisbar.

Herren, die ein genügendes Kapital nachweisen können, erhalten nähere Auskunft unter **Nr. 772.**

Leipzig.

R. F. Koehler,

Abteilung f. Geschäftsverkäufe.

Eine Schul-Buch- u. Kunsthandlung in Nordwestdeutschland, bedeutend erweiterungsfähig, inmitten von Gymnasium, höherer Mädchenschule, zwei Bürger-, einer Landschule, ist an einen zahlungsfähigen Buchhändler zu verkaufen. Schriftl. Angeb. an **H. G. Wallmann, Leipzig**, erbeten.

Kaufgejuche.

Gesucht in Mittelstadt Anhalts oder Prov. Sachsen eine Buchhandlung mit od. ohne Nebenbranchen mittleren Umfangs. Ausführliche, nicht anonyme Angebote unter **C. S. 2254** an die Geschäftsstelle des **B.-V.**

Teilhaberanträge.

Angutem Verlag

möglichst in Süddeutschland, sucht sich **solvente größere, sehr leistungsfähige Druckerei** mit Kapital zu beteiligen.

Angebote erbeten an Postfach 120 **Stuttgart.**

Fertige Bücher.

Loescher & Co. in Rom

(Inh.: **W. Regenber**)

liefern die Publikationen der **R. Accademia dei Lincei** (Atti; Memorie; Rendiconti; etc.)

Pontificia Accademia dei Nuovi Lincei (Atti; Memorie; etc.)

Institut international d'agriculture (Bollettini; Organisations; Statistiques; Annales; etc.)

Ministero delle Finanze: Ufficio Trattati e Legislazione doganale (Bollettino; Statistica; Movimento commerciale e della navigazione; etc.)

sowie auch die meisten anderen ganz- und halbamtlichen Schriften von Ministerien und Körperschaften jeder Art.

[Z]

A. Hartleben's

illustrierte Führer, Karten, Pläne.

Ill. Führer d. Bosnien u. Herzegowina (Pojman). 4. Aufl. Geb. 4.—	
Die bosnische Ostbahn (Preindlsberger-M.)	Geb. 3.—
Illustr. Führer a. d. Alpenbahnen in Nordtirol (Rabl).	Geb. 8.—
Illustr. Führer a. d. Dolomitenstrasse (Rabl). 2. Aufl. Geb. 6.—	
Illustr. Führer a. d. italienischen Alpenseen . 2. Aufl. Geb. 5.40	
Illustr. Führer durch Kärnten (Rabl). 3. Aufl. Geb. 4.50	
Illustr. Führer durch Oberösterreich (Rabl). 2. Aufl. Geb. 4.50	
Illustr. Führer durch Salzburg (Rabl). 4. Aufl. Geb. 5.40	
Illustr. Führer auf der Tauernbahn (Rabl).	Geb. 5.40
Kleiner illustr. Führer auf der Tauernbahn (Rabl).	Geb. 3.—
Illustr. Führer durch ganz Tirol (Meurer)	Geb. 7.20
Illustr. Führer a. d. neuen Bahnen in Südtirol (Rabl)	Geb. 6.—
Graz.	Geb. 1.80
Illustr. Führer durch Böhmen (Rabl). 2. Aufl.	Geb. 8.—
Illustr. Führer durch Galizien (Orlowicz)	Geb. 4.50
Illustr. Führer durch Dalmatien . 10. Aufl.	Geb. 5.—
La Dalmatie.	Geb. 6.—
Handbook of Dalmatia.	Geb. 6.—
Seebäder der nordwestlichen Adria.	Geb. 2.25
Illustr. Führer an der nördlichen Adria (Rabl).	Geb. 5.—
Lussingrande, Lussinpiccolo etc. 2. Aufl.	Geb. 1.80
Portorose in Istrien.	Geb. 1.—
Illustr. Führer durch Triest . 6. Aufl.	Geb. 3.60
Illustr. Führer durch Wien (Bermann). 8. Aufl.	Geb. 4.50
Kleiner illustr. Führer durch Wien (Meurer). 8. Aufl.	Geb. 3.60
Vienne et ses Environs (Meurer). 3. Aufl.	Geb. 3.—
Guide to Vienna (Meurer). 2. Aufl.	Geb. 3.—
Kleiner Führer durch Wien (Umlauf) 4. Aufl.	Geb. 1.60
Wiener Kronenführer . 11. Aufl.	Geb. 1.—
Wegweiser z. d. Sehenswürdigkeiten v. Wien . 8. Aufl.	Geb. 1.—
Führer durch d. Umgebung Wiens (Frank) 5. Aufl.	Geb. 3.60
Grosser Plan von Wien . 1:15 000. 16. Aufl.	Kart. 1.—
Neuester Plan von Wien . 1:15 000. 27. Aufl. Gefalzt	—60
Vollständiger Plan von Wien . 1:14 500. 4. Aufl. Gefalzt	1.60
Wien aus der Vogelschau . 4. Aufl. Gefalzt	1.50
Karte der Umgebung von Wien . 4. Aufl. Gefalzt	—50
Distanzkarte von West-Tirol.	—90
Eisenbahnkarte der österr.-ung. Monarchie . 5. Aufl.	1.50
Karte der Dolomiten . 3. Aufl.	—90
Karte der Balkanhalbinsel.	1.—
Karte der Donau . 9 Blatt. 2. Aufl.	3.60
Karte der Hohen Tatra . 2. Aufl.	1.35
Karte der Hohen Tauern . 2. Aufl.	1.80
Karte von Kärnten . 3. Aufl.	—90
Karte von Ober-Österreich . 2. Aufl.	—90
Karte von Salzburg und dem Salzkammergute . 3. Aufl.	—90
Karte von Steiermark und Krain . 4. Aufl. Kart.	1.35
Spezialkarte der Ortler-Alpen . 2. Aufl.	1.80
Spezialkarte der Grossglockner-Gruppe . 2. Aufl.	1.80
Spezialkarte der Venediger-Gruppe.	1.80
Touristenkarte von Nieder-Österreich . 8. Aufl. Kart.	1.10
Geologische Übersichtskarte von Nieder-Österreich.	1.80
Übersichtskarte von Bosnien und der Herzegowina.	1.80
Panorama von der Schmitzenhöhe bei Zell am See.	—75
Panorama von der Schneekoppe.	—60
Plan von Budapest . 5. Aufl.	—90
Plan von Triest . 3. Aufl.	—75

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Für die Reisezeit

empfehlen wir unsere nach Originalen bekannter Kunstmaler hergestellten farbenprächtigen Ansichtskarten m. nachstehend verzeichneten Darstellungen:

Alpenhochgipfel von E. T. Compton.
 Alpine Landschaftsbilder von C. Moos.
 Augsburg von Richard Wagner.
 Badekarten von H. Jantsy
 Badische Trachten-Karten.
 Bad Kissingen von Richard Wagner.
 Bergsteigerkarten von C. Moos und E. Platz.
 Chiemsee-Bilder von Prof. Carl Raupp.

Gebirgs-Trachten.
 Harz von A. Biese.
 München und Umgebung von Richard Wagner.
 Nord- und Ostseebäder von F. Perlberg.
 Orient- und Mittelmeerländer von Perlberg
 und Wuttke.
 Schwarzwaldhäuser von Fritz Reiss.
 Spitzbergen von E. L. Ostermayer

Ferner unsere:

Ansichts - Monos

in feinem Lichtdruck Format (11½×16½ cm) mit beschreibendem Texte auf der Rückseite.

Bis jetzt sind erschienen:

Die deutsche Marine. ca. 100 versch. Ansichten.	München. 136 verschiedene Ansichten.
Von der Wasserkante. 130 versch. Ansichten.	Augsburg. 10 verschiedene Ansichten.
Aachen. 24 verschiedene Ansichten.	Bad Brückenau. 5 verschiedene Ansichten.
Bonn. 22 verschiedene Ansichten.	Bad Kissingen. 12 verschiedene Ansichten.
Coblenz. 21 verschiedene Ansichten.	Bayreuth. 12 verschiedene Ansichten.
Darmstadt. 10 verschiedene Ansichten.	Landshut a. d. Isar. 12 verschiedene Ansichten.
Düsseldorf. 19 verschiedene Ansichten.	Nürnberg. 30 verschiedene Ansichten.
Köln a. Rh. 36 verschiedene Ansichten.	Würzburg. 10 verschiedene Ansichten.
Mainz. 23 verschiedene Ansichten.	Bayerische Königsschlösser. 54 verschiedene Ansichten.
Trier. 15 verschiedene Ansichten.	Berchtesgaden, Reichenhall. 50 verschiedene Ansichten.
Wiesbaden. 14 verschiedene Ansichten.	Wettersteingebiet. 33 verschiedene Ansichten.
Taunus. 12 verschiedene Ansichten.	Bayerisches Hochland. 12 versch. Ansichten.
Der Rhein. 76 verschiedene Ansichten.	Salzburg und Umgebung. 34 versch. Ansichten.
Das Ahrtal. 28 verschiedene Ansichten.	Salzkammergut. 100 verschiedene Ansichten.
Das Lahntal. 3 verschiedene Ansichten.	Tirol. 289 verschiedene Ansichten.
Das Moseltal. 5 verschiedene Ansichten.	Tauern-Gebiet. 69 verschiedene Ansichten.
Die Eifel. 9 verschiedene Ansichten.	
Der Schwarzwald. 160 verschiedene Ansichten.	

Jede Karte und jedes Mono liefern wir à 5 Pf. no. bar.

C. Andelfinger & Cie., Kunstverlag, München, Lindwurmstr. 24

Ein Erfolg!

Roter Zettel!

In nicht ganz 4 Wochen sind die 1. und 2. Auflage vergriffen, so daß jetzt schon die

von Ludwig Bendlers Theater-Roman

Dritte Auflage

Roter Zettel!

Eine Königliche Schauspielerin

zur Auslieferung kommt. Firmen, die das Buch noch nicht bestellt, bitte ich, dies sofort zu tun, da ich in Kürze nur noch bar liefern kann.

Broschiert M. 4.— ord., 2.80 no., 2.40 bar. Gebunden M. 5.— ord., 3.50 no., 3.10 bar.

Siebenfarbiger Umschlag! — Wirkungsvoller Reklamestreifen!

Z

Erich Leonhardi Nachfl. Karl Erfurt, Dresden-Blasewitz.

Z

Der politische Mord im Wandel der Geschichte

Z

VON

Paul Liman

Preis elegant gebunden M. 5.— ord., M. 3.35 netto, M. 3.— bar. Frelexemplare 9/8.

Die „Leipziger Neuesten Nachrichten“ vom 9. Dezember 1911 schreiben:

„... Das Buch Limans bietet den ersten Versuch, eine zusammenfassende Geschichte der politischen Mordtate zu schreiben und sie zugleich psychologisch, aus der einzelnen Persönlichkeit wie aus den Verhältnissen und dem Geiste ihrer Zeit zu erfassen. Die Darstellung selbst ist voll Leben und Schwung, und selbst dort, wo der Abicht zu grellen Farben verleiten könnte, legt sich der Verfasser Mäßigung auf. Um so wahrhafter wirkt das von ihm geschaffene Gemälde...“

A. Hofmann & Comp., Berlin SW. 68.

LE TRADUCTEUR

Französisch - deutsch

THE TRANSLATOR

Englisch - deutsch

IL TRADUTTORE

Italienisch - deutsch

Auslieferung in Leipzig bei **F. E. Fischer**

Drei bestempfohlene Halbmonatsschriften für
Sprachenpflege

Bringen mannigfaltigen Lesestoff in fremder Originalsprache und gegenüberstehender deutscher Übersetzung. Sie bieten vorgerückten Sprachbessenen die beste Gelegenheit, die erworbenen Kenntnisse zu erhalten und zu erweitern.

Z

Je M. 2.20 ord., M. 1.54 bar das Halbjahr und 7/6. Probenummern gratis.

Angehörigen des Buchhandels je ein Exemplar mit 50%

C. Lüthy, Verlag, La Chaux-de-Fonds

Kleine Bildnisse führender Männer, hrsg. von der Deutschen Kanzlei.

Ⓜ Berlin-Steglitz. Postcheckkonto Berlin 18500. Komm.: G. Brauns.

Unsere Großeltern haben „Silhouetten“ an die Wand gehängt, und wer sich heute gern als Biedermeier gibt, tut's ihnen noch nach, als ob die neuzeitlichen Mittel vollendeter Technik uns nicht Bildnisse mit dem vollen persönlichen Ausdruck hundertmal besser vermittelten! So sind die „Kleinen Bildnisse“ entstanden, auch für reihenweises Aufhängen bestimmt, als eine **kleine Ehrengalerie** im deutschen Haus.

1. Hohenzollern-Reihe.
 1. Friedrich der Große, 2. Friedrich Wilhelm III., 3. Wilhelm I., 4. Friedrich III., 5. Wilhelm II., 6. Kronprinz Wilhelm.
2. Reihe (Friedrich der Große und seine Generale):
 - (1.) Friedrich der Große, 7. Seydlitz, 8. Zieten, 9. Schwerin, 10. Winterfeldt, 11. Der alte Dessauer.
3. Reihe (Die Freiheitskriege I):
 12. Prinz Louis Ferdinand, 13. Bülow, 14. Schill, 15. Friedr. Wilhelm von Braunschweig, 16. Yorck, 17. Tauenzien.
4. Reihe (Die Freiheitskriege II):
 18. Blücher, 19. Gneisenau, 20. Scharnhorst, 21. Yorck, 22. Bülow, 23. Kleist.
9. u. 10. Reihe (Dichter): 48. Goethe, 49. Schiller, 50. Kleist, 51. Rückert, 52. Grillparzer, 53. Uhland, 54. Arndt, 55. Körner, 56. Schenkendorf, 57. Chamisso, 58. Reuter, 59. Scheffel.
5. Reihe (Deutsche Staatsmänner):
 24. Hardenberg, 25. Stein, 26. Gneisenau, 27. Bismarck, 28. Moltke, 29. Roon.
6. Reihe (Heerführer 1870/71):
 30. Kronprinz Friedrich, 31. Kronprinz Albert, 32. Prinz Friedrich Karl, 33. v. d. Tann, 34. Steinmetz, 35. Manteuffel.
7. Reihe (Deutsche Denker):
 36. Luther, 37. Jahn, 38. Fichte, 39. Kant, 40. Schopenhauer, 41. Nietzsche.
8. Reihe (Tonsetzer):
 42. Bach, 43. Mozart, 44. Beethoven, 45. Schubert, 46. Schumann, 47. Wagner.

Einzelbilder 60. Bismarck (nach Petersen), 61. Bismarck (nach Doepler d. J.),
in besonderer Rahmung: 62. Bismarck (Federzeichnung), 63. Moltke (Federzeichnung).

Größe der Bilder im Rahmen: 10×15 cm. Rahmen schwarz, Bild schwarz auf weiß.

Preis des einzelnen Bildes: M. 1.20 ord., M. —.80 no.

Zur Einführung: jede beliebige Anzahl zu je 70 Pf. no. bar.

Weißer Bestellzettel. Nr. des Bildes genügt!

Jugend-Freund-Verlag Saarbrücken

Ⓜ Deutsche Dichtung

Eine Auswahl für die Jugend

von

Rudolf Zaunz und Hans Fraungruber

255 Seiten, 4 Bilder

Schön gebunden M. 2.20 = K. 2.60

Das Beste, was Nord und Süd, Ost und West an deutscher Dichtung uns geboten, ist hier mit einem feinen Verständnis für das Gefühlsleben der Jugend zusammengetragen. Ein sorgfältig ausgestattetes Buch, das in keiner Volks- und Schulbücherei fehlen darf.

Wir liefern reichlich à cond. mit 30%,
einzeln fest mit 35%, 10 u. mehr mit 40%

**Zwei Exemplare einmal zur Probe
für M. 2.50 = Kr. 3.—**

Auslieferung nur in
Leipzig Bernh. Hermann Wien Rud. Lechner & Sohn

Zur Reisezeit besonders empfohlen:

Rom in sechs Tagen

von Franz Müller

Mit 3 Plänen — 216 Seiten stark — geb. Leinwand
ord. M. 1.50, bar M. 1.— und 7/6

Verlag Jos. Bernklau, Hofbuchhandlung, Leutkirch.

Georg Reimer  Verlag, Berlin

Ⓜ Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Deutsche Südpolar-Expedition 1901—1903

im Auftrage des Reichsamtes des Innern herausgegeben von
Erich von Drygalski

XV. Band (Zoologie VII. Band) Heft 3

H. Lenz u. K. Strunck: Die Dekapoden der Deutschen Südpolar-Expedition 1901—1903. I. Brachyuren und Macruren mit Ausschluss der Sergestiden. Mit Tafel XII—XXII und 5 Abbildungen im Text.

G. Illig: Die Dekapoden der Deutschen Südpolar-Expedition 1901—1903. II. Die Sergestiden. Mit 38 Abbildungen im Text.

Folio. Subskriptionspreis M. 17.65 ord., M. 13.25 no.
Einzelpreis M. 21.— ord., M. 15.75 no.

(Z)

Brotartikel des Sortiments

Der Sortimenter, der aufmerksam seine Verkaufsbücher sowie sein Bestellbuch durchstudiert – und welcher moderne Sortimenter täte das nicht – wird sehr bald dazu kommen, die Bücher nach ihrem Erfolge in drei Kategorien einzuteilen, nämlich in solche, die überhaupt nicht „gehen“, in solche, die einen Sensationserfolg erleben und etwa 3 bis 4 Wochen stark gekauft werden, um dann ebenso plötzlich, wie sie aufstauten, wieder der Vergessenheit anheimzufallen, und drittens in solche, die sich ruhig und sicher durchsetzen und auf Jahre hinaus ein immer wieder begehrter „Brotartikel“ – um ein weniger schönes als zutreffendes Wort zu wählen – sind. Zu der dritten Art gehören auch die beiden Romane **Walter Bloems** „**Der krasse Fuchs**“ und „**Das jüngste Gericht**“, was die Auflageziffer ja auch ohne weiteres beweist. Eine ganze Anzahl Firmen bezieht regelmäßig in kurzen Zeitabständen Partien von den beiden Büchern, die durch bloßes Auslegen immer wieder verkauft werden. Wir haben uns auf vielfache Anregung entschlossen, an Stelle der einfach ausgestatteten billigen Ausgabe, deren Vorräte rasch zur Reife gehen, eine bessere Ausgabe in vollkommen neuer Ausstattung herauszugeben, und bitten Sie, Ihr Lager für die nächsten Monate mit Vorrat zu versehen. Wir liefern bis zum 31. Juli d. J. zur Probe mit 50 Prozent

◆◆◆ Grethlein & Co. G. m. b. H. Leipzig ◆◆◆

Professor Dr. K. Kinzels Reiseführer für 1914:

Oberbayern und Tirol. XI. verb. Aufl. 1914. 3 *M*;
Schweiz. VII., stark vermehrte Aufl. 1913. Geb. 3 *M*;
Sommerfrischen und Standquartiere in Oberbayern und
Tirol. IV. Aufl. 1913. Kasch. 1.75 *M*;
Italien. IV., neubearb. Aufl. 1913. Geb. 3.60 *M*

zeigen unter praktischer Durchführung ihrer Grundsätze:
mässige Ansprüche an Kräfte und Geldbeutel und dabei die
höchsten und schönsten Genüsse in Natur und Kunst, auf jeder
Seite den erfahrenen Bergwanderer und zugleich den feinsinnigen Beobachter und gemütvollen Naturfreund.

[Z]

Verbreitung:

26 Auflagen mit 65 000 Exemplaren.

Bar auf mitfolg. Zettel: 33 1/3 %.

Friedrich Bahn, Hofbuchhändler in Schwerin i. M.

H. HAESSEL VERLAG IN LEIPZIG



Lehrbuch der russischen Sprache

VON

Dr. Wilhelm Loewenthal

Leiter des russischen Seminars für Beamte in Posen

3 Teile, gebunden. I: M. 3 —, II: M. 4 —, III: M. 3 —.

Es sei mir gestattet, vorzuschicken, dass das Werk die beste russische Sprachlehre ist, die ich je in der Hand gehabt habe. Der Verfasser gliedert den Stoff in zwei Teile. Der erste Teil behandelt die ganze russische Grammatik, von dem Zeitwort jedoch nur die Präsensform. In diesem neuartigen glücklichen Gedanken liegt der praktische Vorteil. Die ungeheure Schwierigkeit der russischen Grammatik, die Aspekte des Verbums sowie die ganze unregelmässige Konjugation bleiben daher dem Anfänger fern und werden seinem gereiften Verständnis vorbehalten. Der Schüler lernt zuerst die Deklination des Hauptwortes, Adjektives, Pronomens und Zahlwortes gründlich, ehe ihm zugemutet wird, zur eigentlichen Satzbildung in verschiedenen Zeiten zu schreiten. An die Lehre vom Zeitwort schliesst sich dann sehr treffend die Syntax in möglichster Beschränkung auf die wichtigsten Momente. Der Verfasser hat eine ganz eigenartig anschauliche Ausdrucksart — ich verweise nur beispielshalber auf die Erklärung des dauernden und vollendeten Aspektes am Beginn des zweiten Teiles. Der dritte Teil des Gesamtwerkes ist ein Lesebuch, das eine reiche Auswahl hübscher Stücke aus Puschkin, Lermontow, Tolstoi, Turgenjew, Solowjew, Nekrassow u. a. enthält. Am stärksten ist Turgenjew berücksichtigt, den auch ich für den elegantesten russischen Stilisten halte. Hingegen sind die lebenden Autoren, deren Hauptverdienste nicht auf sprachlichem Gebiet liegen, sehr spärlich vertreten. Ungemein praktisch sind einige Beispiele häufig vorkommender Urkunden. — Diese kurze Übersicht dürfte genügen, um einen beiläufigen Begriff von der Reichhaltigkeit des Buches zu geben; unmöglich ist es nur, die gewinnende Darstellungskunst des Autors hinlänglich zu charakterisieren. Unter so vielem nichts Überflüssiges — darin mag wohl das höchste Lob für den Verfasser einer Sprachlehre liegen.

Dr. V. Teirich in Wien
im „Allgemeinen Literaturblatt“.

Verlag von Emil  Roth in Gießen.

[Z] Soeben sind erschienen und liegen versandbereit:

Deutsche Reichsgesetze

in Einzel-Abdrucken.

Herausgegeben von Geh. Justizrat Dr. Karl Gareis,
o. ö. Professor der Rechte an der Universität München.

Nr. 527

Gebührenordnung für Zeugen und Sachverständige

vom 20. Mai 1908

in der Fassung nach dem
Abänderungsgesetz vom
10. Juni 1914.20 *h* ord., 15 *h* netto.

Nr. 528

Gesetz gegen den Verrat militärischer Geheimnisse

vom

3. Juni 1914.

20 *h* ord., 15 *h* netto.Beide Gesetze sind für jedes Sortiment wichtig
und müßten in jedem Sortiment vorrätig sein!In Rechnung: 25% und 7/6 Exemplare
gegen bar: 33 1/3% und 7/6 ExemplareKein Risiko, da ich meine Deutschen Reichs-
gesetze stets umtausche, auch wenn betastet.Bar-Auslieferung meiner Deutschen Reichsgesetze vom
10. Juli ab bei

F. Volkmar, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Gießen, 30. Juni 1914.

Emil Roth

Verlags-, Buch- und Kunsthandlung.

In 9. Auflage erschien: [Z]

Übungsbuch für den Unterricht in der deutschen Sprache

(Grammatik und Stil)

von G. Krebs

Seminarlehrer a. D., Gotha

Zweites Heft (4. u. 5. Schuljahr)

Preis *M* 1.—

Rabatt 25%

Carl Blaeser, Gotha

Z Stätten der Kultur

Herausg. von Prof. Dr. Georg Biermann, Darmstadt

Jeder Band geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark, in Leder 5 Mark

Die Casseler Allgemeine Zeitung schrieb über die Sammlung:

Diese seit etwa vier Jahren erscheinenden „Stätten der Kultur“ erfreuen sich eines stetig wachsenden Interesses der Gebildeten, für die sie geschrieben sind. Sie wollen ihren Gegenstand weder einseitig kunstgeschichtlich, noch historisch-politisch darstellen, sondern, wie ihr Programm besagt, den Organismus der Stadt als Kulturschöpfung in ihrer allmählichen Entwicklung unter Betonung aller Lebensfaktoren nahebringen. Frisch und lebendig geschrieben, erscheint jedes Bändchen als besondere Individualität. So wird uns die einzelne Stadt im wahrsten Sinne zum Erlebnis, zu hohem künstlerischen Genuß, zugleich aber auch zum idealsten Reiseführer, allerdings einem solchen, der vor Antritt der Reise studiert sein will. Diese Bücher lassen uns die Städte erleben, als hätten wir Wochen und Monate in ihnen gewohnt.

Wir bitten, die in obigen Sätzen vortrefflich charakterisierte Sammlung stets vollständig auf Lager zu halten und zu empfehlen. Folgende Stätten wurden darin behandelt:

- | | |
|---|---|
| <p>Bd. 1. Berlin. Von Wolfg. v. Oettingen
 Bd. 2. Frankfurt a. M. Von Paul Ferd. Schmidt
 Bd. 3. Bremen. Von Karl Schaefer
 Bd. 4. Rothenburg o. d. T. 2. Aufl. Von H. Uhde-Bernays
 Bd. 5. Leipzig. Von Ernst Krocker
 Bd. 6. Danzig. Von August Grisebach
 Bd. 7. Luzern, der Vierwaldstätter See u. d. St. Gotthard. Von Herm. Kesser
 Bd. 8. Wien. Von Franz Servaes
 Bd. 9. Lübeck. Von Otto Grautoff
 Bd. 10. Altholland. Von Jos. Aug. Luz
 Bd. 11. Köln. Von Egbert Delpy
 Bd. 12. Granada. Von Ernst Kühnel
 Bd. 13. Weimar. Von Paul Kühn
 Bd. 14. Dresden. Von Willy Doenges
 Bd. 15. Sanssouci. Von Karl F. Nowak
 Bd. 16. Neapel. Von Th. von Scheffer</p> | <p>Bd. 17. Umbrische Städte (Orvieto, Narni u. Spoleto). Von O. v. Gerstfeldt
 Bd. 18. Algerien. Von Ernst Kühnel
 Bd. 19. Sizilien. Von Felix Lorenz
 Bd. 20. Augsburg. Von Pius Dier (3. 3. begriffen)
 Bd. 21. Rostock und Wismar. Von W. Behrend
 Bd. 22. Urbino. Von Paul Schubring
 Bd. 23. Hermannstadt. Von W. Bruckner
 Bd. 24. Toledo. Von Max von Boehn
 Bd. 25. Mailand. Von Felix Lorenz
 Bd. 26. Brüssel. Von Friz Stahl
 Bd. 27. Braunschweig. Von Jonas P. Meier
 Bd. 28. Basel. Von E. Major
 Bd. 29. Hamburg. Von O. Lauffer
 Bd. 30. Halle a. S. Von Max Sauerlandt
 Bd. 31. Kassel. Von P. Heidelbach (im Druck)
 Bd. 32. Düsseldorf. Von Heinz Stolz</p> |
|---|---|

Vorzugsangebot zur Reisezeit: 10 Bände Ihrer Wahl
 brosch. od. in Leinen geb. mit 40% Rabatt
 (Nur wenn auf beiliegendem Zettel bestellt)

Klinkhardt & Biermann / Verlag / Leipzig.

Erzherzog Ferdinand †

Vorträge über die politische Geschichte Europas
gehalten für den verstorbenen Erzherzog von dem Historiker

□

Onno Klopp

In unserem Verlage erschien:

Politische Geschichte Europas seit der Völkerwanderung

Vorträge von

Onno Klopp

Aus dem literarischen Nachlasse des verstorbenen
Historikers herausgegeben von Dr. Wiard von Klopp.

Zwei Bände. 1. Band vom Jahre 375—1740. 2. Band vom Jahre 1740—1871.
Preis 2 Bände geheftet M. 13.—; gebunden in 2 Original-Leinenbänden M. 15.—

|| *Das Werk enthält die Vorträge, die „der erste zeitgenössische katho-
lische Historiker“, wie Janssen Klopp bezeichnet, dem nunmehr ermor-
deten Erzherzog-Thronfolger Franz Ferdinand gehalten.* ||

Österreichische Handlungen können von dem Werke jetzt guten Absatz haben.

Bestellzettel anbei.

Verlag Kirchheim & Co. G.m.b.H. Mainz

Erste vollständige Kupferdruck-Facsimile-Ausgabe
von Rembrandts sämtlichen Radierungen
erscheinend vom September 1914 ab im Holbein-Verlag

Die Liebhaberausgabe zu M. 600.— (No. 1—50) ist durch Vorausbestellungen vollständig vergriffen.

Die Ausgabe auf Van Gelder-Papier (No. 51—500) zum Preise von M. 150.— ist durch Vorausbestellungen ebenfalls vollständig vergriffen.

Es tritt nun für den Vertrieb jetzt die zweite unnumerierte Ausgabe zum Preise von M. 60.— pro Band (M. 180.— pro Exemplar) dafür ein, die gleichzeitig mit der numerierten Subskriptionsausgabe erscheint. Wir bitten um weitere fähige Verwendung, wozu der geradezu glänzende und schnelle Erfolg ermutigt.

Eine neue Auslieferungsstelle wurde eingerichtet für Italien bei der Firma Rosenberg & Sellier in Turin, die zurzeit noch für Italien über eine Anzahl von Exemplaren der Subskriptionsausgabe verfügt, die bei uns vergriffen ist. Italienische Firmen werden gut tun, sich sofort etwas davon zu sichern.

München, 29. Juni 1914



Holbein-Verlag

Verlag von Paul Parey in Berlin SW.

In den nächsten Wochen erscheinen:

Brotgetreide und Brot

Lehrbuch für die Praxis der Getreideverarbeitung
und Hand- und Hilfsbuch
für Versuchsstationen, Nahrungsmittel-Untersuchungs-
ämter und Laboratorien der Mühlen, Bäckereien und
Fachschulen.

Bearbeitet von

Dr. M. P. Neumann,

Direktor der Versuchsanstalt für Getreideverarbeitung in Berlin

Mit 182 Textabbildungen

Gebunden, Preis 18 Mark.

Dieses von dem Direktor der Versuchsanstalt für Getreide-
verarbeitung herausgegebene Werk wird in den Fachkreisen längst
erwartet und wird guten Absatz finden. Interessenten sind grössere
Bäckereien, Mühlenbesitzer und Nahrungsmittelchemiker.

Die Mittel zur Bekämpfung der Pflanzenkrankheiten.

Von

Professor Dr. M. Hollrung,

Lektor für Pflanzenkrankheiten an der Universität Halle a. S.

Zweite, erweiterte und verbesserte Auflage des „Handbuches
der chemischen Mittel gegen Pflanzenkrankheiten“.

Mit 30 Textabbildungen.

Gebunden, Preis 10 Mark.

Die Lehre von der Pflanzentherapie hat in dem letzten Jahr-
zehnt ausserordentliche Fortschritte gemacht, so dass ein Werk wie
das obige einem tatsächlichen Bedürfnis entsprach.

Das Werk wird von Landwirten gekauft und auch in den
Kreisen der chemischen Industrie Absatz finden.

Die Futterpreistafel.

Einfaches Verfahren der Aufstellung preiswürdiger Futterationen
auf der Kellnerschen Grundlage.

Anleitung

zum Gebrauch der von Neubauer angegebenen Hilfsmittel, Futter-
preistafel und Rechenschieber.

Von

Dr. H. Neubauer,

Professor, Direktor der landwirtschaftlichen Versuchsstation Bonn.

Zwei lithographische Tafeln nebst erläuterndem Text.

In Papprolle, Preis 4 Mark.

Diese „Futterpreistafel“ ist für jeden Landwirt von grösstem
Nutzen!

Wie soll der praktische Landwirt seine Wiesen pflegen und ausnutzen?

Leitfaden für landwirtschaftliche Schulen, und für die Praxis

von

Prof. Hermann und Prof. Dr. Zanen,

Ettelbrück.

Preis 40 Pf.

Ich bitte zu verlangen!

Handbuch der Moorkultur

von

Prof. Dr. Conrad von Seelhorst

Zweite, gänzlich neubearbeitete Auflage
von „Acker- und Wiesenbau auf Moorboden“.

Mit 38 Textabbildungen und Tafeln

Gebunden, Preis 9 Mark.

Interessenten sind alle Moorkwirte, Kulturtechniker und auch
Behörden in Moorgegenden.

Fährten- und Spurenkunde

und Beschreibung sonstiger Gewohnheiten (Zeichen)
des Wildes, die dem Jäger den Standort, Wechsel
oder Pass verraten

von

Karl Brandt

Zweite, neubearbeitete und vermehrte Auflage

Mit 108 Textabbildungen nach Zeichnungen von Karl Wagner.

Gebunden, Preis ca. 6 Mark.

Jeder Jäger ist Käufer dieses Buches, das sich auch durch seine
äussere Ausstattung zum Geschenk eignen dürfte.

Statistisches Taschenbuch für Brauer und Brauerei-Interessenten.

Auf Veranlassung des Wirtschaftlichen Ausschusses des Vereins
Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin

herausgegeben von

Dr. O. Kirmse

III. Jahrgang. 1913.

Preis 50 Pfennig.

Jahrbuch der Brauerei- u. Mälzerei-Vereinigungen aller Länder

1913/14. X. Jahrgang (V. Heft der neuen Folge).

Herausgegeben vom

Wirtschaftlichen Ausschuss des Vereins Versuchs- und
Lehranstalt für Brauerei in Berlin.

Preis 3 Mark 50 Pfennig.

Experimentelle Rauchschäden

(„Künstliche Rauchschäden.“)

Untersuchungen über die äusseren und inneren Vorgänge der Ein-
wirkung von Russ, sauren Nebeln und stark verdünnten sauren
Gasen auf die Pflanze

von

Professor Dr. H. Wislicenus, Tharandt.

Mit 19 Textabbildungen und 4 Tafeln.

Preis 6 Mark.

(Sammlung von Abhandlungen über Abgase und Rauchschäden
unter Mitwirkung von Fachleuten herausgegeben von Dr. H. Wislicenus,
Tharandt bei Dresden. Heft 10.)

Ⓜ

Zur Feier des 500jährigen Bestehens
der Hohenzollernherrschaft in der Mark

Ⓜ

erscheint im Herbst d. J. in meinem Verlage

eine Porträt-Tafel (ca. 75×100 cm groß)



der



20 brandenburg.-preuss. Regenten

von Künstlerhand ausgeführt.

Die Tafel ist als patriotischer Wandschmuck für das deutsche Heim, für Behörden, Kasernen und Schulen auch zu Unterrichtszwecken gedacht und wird kosten:

M. 2.— unaufgezogen, M. 4.— auf Pappe mit Rand und Ösen, M. 6.— auf Leinwand mit Stäben

Besonders  Kolportagebuchhandlungen 
sowie auf das wertvolle Kunstblatt aufmerksam gemacht, aber auch Sortimentsbuchhandlungen
werden im Jubiläumsjahre viele Käufer dafür finden.

Ich kann ausnahmslos **nur bar** liefern und zwar bei Bestellungen
 vor Erscheinen mit 33½% und 13/12 
später nur noch mit 25%.

Berlin-Lichterfelde W.

Edwin Runge, Verlag.

Ⓜ

10.
Jahrgang

Die Mark

3000
Auflage

:: Illustrierte Zeitschrift für Touristik und Heimatkunde der Mark Brandenburg ::

Amtliches Organ des „Allgemeinen Märkischen Touristenbundes“ (48 Vereine mit über 2000 Mitgliedern) Zentralblatt für Touristen, Turner, Amateurphotographen, Radfahrer, Ruderer, Segler, Angler, Wintersportfreunde, u. s. w.

Herausgeber und Redakteur: Georg Eugen Kizler.

„Die Mark“ hat sich zur Aufgabe gestellt, die Freude an der märkischen Heimat und die Kenntnis ihrer Geschichte und Natur nach Kräften zu fördern. Sie versucht dieser Aufgabe gerecht zu werden, durch fesselnde mit schönen Bildern geschmückte Schilderungen sehenswerter Städte, Dörfer und Landschaften, durch Beschreibungen von Fußwanderungen (z. T. mit Kartenbeilagen), Ruder-, Segel- und Radtouren, sowie durch interessante Abhandlungen aus dem Gebiete der Geschichte, Naturkunde und Geologie der Mark, u. v. m.

Jeder Wanderer und Naturfreund, überhaupt jeder Freund unseres schönen Landes ist mit leichter Mühe durch Übersenden von Probenummern als Abonnent zu gewinnen. Ich bitte Sie daher, sich jetzt zur beginnenden Wander- und Reisezeit tätig für „Die Mark“ verwenden zu wollen. „Die Mark“ erscheint jeden Donnerstag. Probenummern zur gewissenhaften Verwendung stehen gern zu Diensten. Bezugsbedingungen im Bestellzettel.

Berlin, SW. 11, im Juni 1914
Kleinbeerenstraße 26.

Alexius Kiefling
Buch und Landkartenverlag.

Niekammer's Landwirtschaftliche Güteradressbücher

Anfang Juli erscheint:

Band XII: Rheinprovinz

einschließlich Fürstentum Birkenfeld.

Preis: Broschiert M. 11.— ord., M. 7.35 no., M. 6.60 bar
Gebunden M. 12.— ord., M. 7.35 bar.

Interessenten für unsere ausführlichen statistischen Adressbücher sind: Landwirte, Fabrikanten und Händler landwirtschaftlicher Maschinen, Samenzüchter, Gütermotoren, Viehhändler, Tierärzte, Banken usw. in ganz Deutschland.

Exemplare gern reichlich in Kommission! Prospekte für das Publikum mit Probedruck gratis!
Weiter Verlangzetteln anbei; wir bitten sofort zu bestellen!

Zur Lager-Ergänzung empfohlen: (weiter Verlangzetteln)

Nützliche Bücher für den praktischen Landwirt

- Rumüller, Franz, Die Praxis der Futterrübenzüchtung.** Mit 17, teils farbigen Abbildungen. Steif brosch. M. 2.—
- Barfuß, Jof., Himbeere und Brombeere.** Mit vielen Abbildungen. Gebunden M. 2.—
- Hode, A., Anleitung zu geometrischen Messungen und zum Feldmessen und Absteckern.** Kartiert M. 1.20
- Bruchholz, Kleines Lehrbuch über Haltung, Züchtung und Fütterung der Rinder.** Broschiert M. 1.—
- Eriksson, Prof. Dr. Jakob, Die Pilzkrankheiten der landwirtschaftlichen Kulturgewächse.** Mit ca. 300 Abbildungen. Broschiert M. 3.50, gebunden M. 4.50
- Flaum, Fritz, Stammbäume der in Deutschland aufgestellten englisch. Vollblutbeschäler.** Mit Abbildungen. Broschiert M. 7.—, gebunden M. 8.—
- Georgs, Amerika und wir! Ein Versuch zur Beleuchtung der wirtschaftlichen Lage in den Vereinigten Staaten von Amerika.** M. — 80
- Kinzel, W., u. Freiherr von der Goltz, Anleitung zur Errichtung guter Düngerstätten und zur zweckmäßigen Behandlung des Stalldüngers.** Zweite, völlig neu bearbeitete Auflage von Direktor Dr. G. Wallig u. Richard Traut. Mit 5 Plänen u. Kopieranschlägen. Lagerbestand M. 1.—, gebunden M. 1.60
- Kirstein, Dr. Ernst, Die Krankheiten des Kindes ihre Behandlung und Heilung.** Mit vielen Abbildungen. Gebunden M. 1.50
- Das Lehrbuch des Schweizers.** Ein neues vollständiges Lehrbuch der Rindviehzucht bearb. von Dr. Georg Witzbart, Hauptgeschäftsführer der „Deutschen Gesellschaft für Viehzucht“. — Christian Mommsen, Tierarztbachelor der Provinz Sachsen in Halle a. S. — Professor Dr. Tiemann, Direktor der Mollereiwerkstatt in Weichen. — Dr. phil. Ernst Kirschin, Inhaber des Volkshofes, Sigmaringen in Würt. — Thomas Samenzücht. 1. Vorsitzender des „Allgem. Schweizerbundes“. — u. anderen Fachleuten. Mit 281 Abbildungen und einem farbigen jetztgebaren Titel. Gebunden in Karton M. 16.—

Besonders für sächsische Handlungen Verwendung lohnend: **Schleink, Oskar**

Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung

Landwirtschaftliche Güteradressbücher

Bisher erschienen:		Broschiert	Gebunden
Band I. Pommern, 4. Auflage 1914		M. 11.—	M. 12.—
„ II. Westpreußen, 2. Auflage 1912		„ 9.—	„ 10.—
„ III. Ostpreußen, 2. Auflage 1913		„ 12.—	„ 13.—
„ IV. Mecklenburg-Schwerin u. Mecklenburg-Strelitz, 2. Aufl. 1908		„ 10.—	„ 11.—
„ V. Provinz Sachsen, 2. Auflage 1913		„ 13.—	„ 14.—
„ VI. Posen, 2. Auflage 1913		„ 10.—	„ 11.—
„ VII. Brandenburg, 2. Auflage 1914		„ 12.—	„ 13.—
„ VIII. Hannover, 1908		„ 10.—	„ 11.—
„ IX. Königreich Sachsen, 1910		„ 12.—	„ 13.—
„ X. Westfalen, 1909		„ 12.—	„ 13.—
„ XI. Herzogtum Oldenburg, 1914		„ 11.—	„ 12.—

In Kommission mit 33 1/2%, gegen bar mit 40% Rabatt.

praktischen Landwirt

- Mommsen, Chr., Tierarzt-Direktor, Fütterung von Rindvieh und Schweinen.** 2. verbesserte Auflage. Gebunden M. 2.40
Die 1. Auflage des vorzüglichen Buches war binnen 8 Monaten vergriffen!
- Patig, G. E., Der praktische Oekonomieverwalter nach den Anforderungen der Jetztzeit.** 13. Auflage unter Mitarbeit bewährter Fachmänner bearbeitet von Dr. G. Wallig, württemberg. Direktor der landwirtschaftlichen Schule in Merching. Broschiert M. 7.—, gebunden in Kart. M. 8.—
Bisheriger Absatz ca. 25 000 Exemplare in 13 Auflagen!
- Rohr, Felix, Das Kaninchen. Seine Zucht, Pflege und Verwendbarkeit im Haushalte des Menschen.** Mit vielen Abbildungen. Elegant kart. M. 1.—
- Strauch, R., Oekonomierat, Buchführung für Kaninchenzüchter. Formularbuch nebst Anleitung.** Preis fest gebunden M. 1.20
Rohr, Kaninchen und Strauch, Buchführung zusammen in des Schauspieler gefüllt, verkaufen sich von selbst! Kaninchenzüchtervereine besitzen in jedem Ort!
- Schroeder, Carl, Lehrbuch der Trichinen- und Fennenschau.** Zweite, verbesserte Auflage. Broschiert M. 1.40, geb. M. 1.80
- Tiemann, Professor Dr. S., Direktor der Mollerei-Verleschstation in Weichen, Die Milch ihre Gewinnung, Untersuchung, Behandlung und Verwertung.** Mit vielen Abbildungen. Gebunden M. 3.—
- Wilsdorf, Dr. Georg, Hauptgeschäftsführer der „Deutschen Neuzeitliche Zucht, Aufzucht und Haltung des Kindes.“** Mit 147 Abbildungen. Gebunden M. 4.50

Löbe's Landwirtschaftliche Bibliothek: Jeder Band broschiert M. 1.—, gebunden M. 1.50. Doppelbände broschiert M. 2.—, gebunden M. 2.50.
Bd. 22 Lipp-Weifenfeld, Schweinezucht. Bd. 23 Donath, Kleintierzucht. Bd. 24 Köpcke, Bäuerliche Buchführung. Bd. 25 Schellenberger, Der Boden und seine Bearbeitung. Bd. 26/27, Hode, Obstbaukunde. Bd. 28/29, Köpcke, Rindviehzucht. Bd. 30, Ode, Praktisch für Landwirte. Bd. 31/32, G. Köpcke, Landwirtschaftliche Buchführung für mittlere Betriebe.

ländliche Wohlfahrts-, Heimat- und Jugendpflege. Ein Wort für das Elternhaus, die Schule und den Staat. — 1. Auflage. — M. — 50. — Bei Massenbezug Partierpreise!

Verlag Hans Wehner in Leipzig.

Z

Neuerscheinungen:

Z

Offizier-Felddienstübungen. Anleitung und praktische Beispiele für ihre Anlage und Durchführung. Von dem Verfasser der taktischen Aufgaben des Deutschen Offizierblattes. Steif geh. M. — 80 ord., geb. M. 1.20 ord. — Bringt in kurzer übersichtlicher Form alles, was bei Anlage und Durchführung von Offizier-Felddienstübungen von dem Leitenden und den Parteiführern zu beachten ist, und gestattet dem Leser, sich im Laufe einer Stunde zu unterrichten. Kommt für jeden Offizier in Frage.

==== Ausgabe Anfang Juli ====

Anhalt für den Unterricht über das Verhalten im

Beurlaubtenstande. Von Curt-Erich Febr. von Boenigl, Leutnant im Kaiser Franz-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2, Adjutant beim Bezirkskommando Coesfeld. Steif geh. M. — 90 ord., geb. M. 1.35 ord. — Ein Hilfsmittel für den Truppenoffizier, das ihn in dem seiner Praxis fernerliegenden und doch so wichtigen Gebiet heimisch machen soll. Gibt unter Hinzuziehung praktischer Beispiele und Formularmuster und unter ständigem Hinweis auf die Dienstvorschriften umfassenden Bescheid.

==== Ausgabe Anfang Juli ====

Handbuch über Manöververpflegung

(ausschließlich Kaisermanöver) mit Genehmigung des Königl. Kriegsministeriums zusammengestellt von Hollender, Militär-Intendantur-Rat. 21 Bogen. Steif geh. M. 4.50 ord., geb. M. 5.25 ord., — Alle für die Manöververpflegung gültigen, bisher überall verstreuten Bestimmungen sind hier unter reichlicher Beigabe von Skizzen, Tabellen, Mustern usw. übersichtlich zusammengestellt. Wichtig für das Verpflegungspersonal, Generalstab, Intendantur, Brigadeadjutanten und die Truppenteile selbst.

==== Ausgabe Ende Juli ====

Monographien Deutscher Städte.

Darstellung deutscher Städte und ihrer Arbeit in Wirtschaft, Finanzwesen, Hygiene, Sozialpolitik und Technik.

Bd. VIII: Berlin. Herausgegeben von Generalsekretär Erwin Stein in Verbindung mit Rgl. Gartenbaudirektor Brodersen, Magistratsassessor Conrad, Magistratsbaurat Eggert, Magistratsrat Fürst, Veterinärarzt S. Goltz, Magistratsrat Dr. Gordan, Schulininspektor Dr. G. Häusler, Archivar Dr. Raeber, Geh. Regierungsrat Prof. B. Proskauer u. v. anderen führenden Persönlichkeiten. Erzellenz Wermuth nahm die Widmung des Bandes an. Kart. M. 7.50 ord.

==== Ausgabe Ende Juli ====

Bd. IX: Dessau. Herausgegeben von Oberbürgermeister Dr. Ebeling, Geheimer Regierungsrat und Generalsekretär Erwin Stein in Verbindung mit Schuldirektor Haase, Stadtrat Zahn, Handelskammer-Syndikus Dr. Rausch, Stadtrat Stadtbaumeister Schmezer, Direktor Prof. Ströse, Geh. Archivrat Prof. Dr. Wäsche u. a. Kart. M. 5.— ord.

==== Ausgabe Anfang Juli ====

Handbuch des kommunalen Verfassungs- und Verwaltungsrechtes in Preußen

in Verbindung mit vielen anderen führenden Persönlichkeiten herausgegeben von Prof. Dr. Stier-Somlo. Siehe ausführliche Anzeige im B. B. vom 5. Juni 1914. — Die Nachfrage nach Lieferungen und Prospekten ist erfreulicherweise eine außerordentlich lebhaft. Alle Bestellungen finden sobald als möglich sorgfältige Erledigung. Die Ausgabe des Prospektes verschiebt sich bis Mitte Juli.

==== Ausgabe der 1. Lieferung im September ====

Gerhard Stalling Verlag / Oldenburg i. Gr.



Verlag von C. Boysen in Hamburg

Ⓜ

Im Juli gelangt zur Ausgabe:

Heimatbuch

für unser hamburgisches Wandergebiet

Herausgegeben von der

„Pädagogischen Vereinigung von 1905“

Mit 16 Autotypien

16 Bogen 8° in Ganzleinen gebunden 3 Mark 50 Pf. ordinär
2 Mark 50 Pf. netto und 13/12, 10 Exemplare bar 21 Mark 50 Pf.

Liebe zu erwecken zur Heimat!

ist der Zweck dieses Buches.

Seit Jahren liegt das Bedürfnis vor, ein Buch zu besitzen, das Kenntnis gibt von jenem Gebiet, das man alljährlich in vielen Wanderungen und Spaziergängen durchstreift. Auf alle Gebiete soll sich diese Belehrung erstrecken, sowohl in geschichtlicher, wie auch in geographischer und naturwissenschaftlicher Hinsicht aufklärend wirken. Die Pädagogische Vereinigung hat sich in dankens- und anerkennungswerter Weise dieser Aufgabe unterzogen, indem sie eine Reihe Aufsätze von Kennern der einschlägigen Gebiete gesammelt hiermit der Öffentlichkeit übergibt. — Das Buch will belehrend sein, es ist aber nicht in trockenem lehrhaften Tone, sondern schlicht, wie's der Ort, der Augenblick und die Stimmung gegeben, geschrieben.

In den Kreisen der Lehrerschaft ist seitens der Herausgeber eine Subskription zum Vorzugspreis von 2 Mark 50 Pf. aufgelegt, die bereits am 1. Juni d. J. geschlossen worden ist. Das Buch ist aber weit über die Kreise der Lehrer hinaus leicht zu verkaufen, da jeder Hamburger und Holsteiner seine Freude am Besitze desselben haben wird.

Für die Weihnachtszeit stelle ich gern Prospekte zur Verfügung.

Ich bitte um Ihre tätige Verwendung.

Hamburg, 26. Juni 1914

C. Boysen Verlag

Max Altmann, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Ⓛ

Nur hier und nur einmal angezeigt!

Folgende Neuerscheinungen liegen zur Versendung bereit:

Moderne Rosenkreuzer

oder Die Renaissance der Geheimwissenschaften.

Ein okkult-wissenschaftlicher Roman von

G. W. Surya.

Zweite erweiterte Auflage.

In Prachtband *M* 7.50 ord., brosch. *M* 6.— ord.

Da die neue Auflage des Werkes bedeutend erweitert wurde, ist dasselbe noch mehr als früher ein Führer auf wissenschaftlicher Basis in alle Fächer des Okkultismus und eine getreue Spiegelung des gegenwärtigen Standes der Geheimwissenschaften. Mit großer Liebe hat der Verfasser ebenso die naturgemäße und auf okkultem Boden ruhende Heilwissenschaft behandelt, wozu er besonders berufen ist, da ihm auf diesem Gebiete große persönliche Erfahrungen zu Gebote stehen. Das Buch hat sowohl von der Presse als auch von privater Seite außerordentliche Anerkennung gefunden. Diese wird der neuen Auflage in noch höherem Grade zuteil werden.

Die entschleierte Magie.

Von **Baron du Potet.**

Mit einer Biographie des Verfassers und zahlreichen Abbildungen.

Nur gebunden *M* 6.— ord.

Dieses Buch hat eine besondere Geschichte. Es durfte wegen seines wichtigen Inhaltes zu Lebzeiten des Verfassers nicht übersetzt oder sein Inhalt irgendwie wiedergegeben werden, kam nicht in den Handel und kostete 100 Francs. Zu diesem hohen Preise wurde es auch nur solchen Personen überlassen, die sich verpflichteten, über den Inhalt des Werkes niemandem etwas mitzuteilen. Mit vieler Mühe ist es dem Verlag gelungen, ein Exemplar des seltenen Werkes zu erhalten.

Möge aus dieser Enthüllung von bisher verborgenen Geheimnissen nur Nutzen für die psychische Wissenschaft entstehen. Auch der geschichtliche Geheimforscher dürfte in diesem Werke reichen Stoff für seine Interessen finden. Natürlich wird in erster Linie der psychische Forscher theoretische und praktische Kenntnisse daraus schöpfen.

Anleitung zu methodischer Arbeit beim Okkultismus.

Von

Dr. R. Leuenberg und Leo von Sieger.

Brosch. *M* 1.— ord., geb. *M* 1.50 ord.

(Band 4 der Bibliothek für psychische Forschung.)

Zur Erforschung okkultistischer Vorgänge wird überall viel Mühe und Arbeit aufgewendet. Diese wird aber häufig nicht mit der wünschenswerten methodischen Genauigkeit betrieben, und zwar deshalb, weil es an der erforderlichen Anleitung fehlt und es eines ausgedehnten Studiums dazu bedarf.

Diesem Mangel will dieser Band der „Bibliothek für psychische Forschung“ abhelfen, indem er Anleitung gibt für methodische Arbeit auf den verschiedenen Gebieten des Okkultismus. Ebenso liefert er einen kurzen Nachweis der Hauptquellen sowie eine Zusammenstellung der Arbeits- und Forschungsgruppen. Das Buch ist daher für jeden unentbehrlich, der am Okkultismus Interesse nimmt und in diesen tiefer und erfolgreich eindringen will.

Ich empfehle diese Neuerscheinungen Ihrer besonderen Beachtung. Verschäumen Sie nicht, dieselben ständig auf Lager zu halten. Bestellzettel anliegend.

Eine neue Naturkraft

oder eine Kette von Täuschungen?

(Reichenbachs Od und seine Nachentdeckungen.) — Mit Abbildungen.

Von **Friedrich Feerhow.**

Brosch. *M* 2.— ord., geb. *M* 2.80 ord.

Der Verfasser weist hier überzeugend nach, daß das vom Freiherrn Karl von Reichenbach entdeckte „Od“, welches nach des Forschers Tode der Vergessenheit anheimfiel, keineswegs für immer begraben war, sondern unter andern Namen und Formen frisch auflebte und fortgesetzt wieder aufs neue als Realität bewiesen wurde. Es werden hier mehr als ein Duzend solcher Nachentdecker des „Od“ nachgewiesen.

Mit dieser Schrift ist der erste entscheidende Schritt zur Rechtfertigung der Odlehre getan und ein wissenschaftlicher Nachweis der unaufhörlichen Bestätigungen Reichenbachs seit seinem Tode bis zur Gegenwart erbracht.

Willensenergie.

(Band II des Werkes „Der persönliche Erfolg“.)

Von **H. Bismhoff.**

Zweite Auflage. — Brosch. *M* 1.— ord.

Wie wir Muskeln und Sehnen des Körpers durch Gymnastik stärken können, so gibt es auch eine Willensgymnastik, welche den Willen fest, energisch und unwiderstehlich macht. „Die Willenskraft“ — um die Worte aus der Kritik dieses gesamten Werkes einer bedeutenden Fachzeitschrift zu gebrauchen — auf diejenige Stufe zu bringen, auf welcher es das Wort „unmöglich“ nicht mehr gibt, das ist der Zweck des Werkes „Der persönliche Erfolg“, und es bringt vollen Erfolg.

Wissenschaft und Theosophie

Von **F. von Wrangell.**

75 S. ord.

Der Verfasser vertritt hier die Ansicht, daß die Grundlehren der Theosophie einerseits den Tatsachen der Naturforschung nicht widersprechen, andererseits den sittlichen Forderungen des menschlichen Gemüts besser genügen als alle anderen Weltanschauungen.

Da alle empirischen Tatsachen nur innerhalb gewisser, von der Schärfe der Sinne abhängiger Grenzen Gültigkeit haben, sind die aufgestellten Naturgesetze gleichfalls nur innerhalb der möglichen Fehlergrenzen gültig, während die logischen und mathematischen Wahrheiten, als außerhalb der sinnlichen Erfahrung liegend, absolute Gültigkeit haben. Die Möglichkeit, daß Menschen außer den normalen fünf Sinnen noch andere Wahrnehmungsfähigkeiten in sich entwickeln können, beweist der Verfasser durch drei gewichtige Zeugnisse, so daß das Zeugnis okkulten Sinnes nicht mehr gerechtfertigt ist.

Lust und Schmerz.

Eine Abhandlung über praktischen Okkultismus

von **Mabel Collins.**

Autorisierte Uebersetzung von Dr. Fr. Hartmann.

Zweite Auflage. 50 S.

Die Verfasserin schildert, wie wir unser ganzes Leben in Lust und Schmerz verbringen. Durch diese beiden Empfindungen geht der Pfad, der uns zu unendlicher Macht, absoluter Erkenntnis und vollkommener Liebe führt. Eingehend werden die Kämpfe geschildert, die der menschliche Geist mit seinem eingebildeten „Ich“ und dessen Illusionen zu bestehen hat, um zur wahren Erkenntnis zu gelangen.

Max Altmann, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Ⓩ In den nächsten Tagen wird ausgegeben:

:: Breslauer Beiträge :: zur Literaturgeschichte

Neuere Folge.

Herausgegeben von

Max Koch und Georg Sarrazin

Heft 39: Ferdinand Gregorovius als Dichter. Von Johannes Hönig.

VIII u. 292 Seiten. Preis M. 9.50 ord.,
M. 7.10 no., M. 6.65 bar.

Heft 42: Julius Leopold Klein als Dramatiker. Von Max Glatzel.

VIII u. 128 Seiten. Preis M. 4.50 ord.,
M. 3.35 no., M. 3.15 bar.

Die Fortsetzungen werden ohne besondere Bestellung expediert. Exemplare in Kommission zur weiteren Gewinnung von Abonnenten stehen gern zur Verfügung. Bestellzettel liegt bei.

Stuttgart.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung,
G. m. b. H.

Ⓩ Im August erscheint: Ⓩ

„Vater Leydhecker“

der erste Pfarrer des Frankfurter
Diakonissenhauses

von

Generalsuperintendent Dettmering

Ca. 200 Seiten.

Hübsch gebunden mit Bildern ca. M. 2.50, bar M. 1.50

„ broschiert „ „ „ M. 1.80, bar M. 1.10

Vorzugspreis

bis 1. August

gebunden Mark 2.25, broschiert Mark 1.60

Wir sind überzeugt, daß dieses Lebensbild durch seinen wirklich gediegenen und interessanten Inhalt (besonders die Schwesternzeugnisse und Kundbriefe des Herrn Pfarrer Leydhecker an seine Schwestern) vielen zum Segen werden wird.

Wir bitten um rege Verwendung.

Verlag Orient, Frankfurt a. M.

à cond. bedauern wir nicht liefern zu können.

Schweizer Sortiment!

Ⓩ Das Augustheft der Süddeutschen Monatshefte erscheint auch dieses Jahr als

Schweizer Jahrbuch

Inhalt:

A. F. Kurz / Der Zweikampf. Erzählung
Meinrad Vienert / Hol' über! Erzählung
Heinrich Federer / Die Schweizerdichter im Himmel. Erzählung
Siegfried Lang / Gedichte
J. B. Widmann / Briefe
Carl Spitteler / Meinrad Vienert, mein Ehrster
Betsy Meyer / Ungedruckte Rezension
Julius Petersen / Der Grüne Heinrich
Anna Fierz / Meinrad Vienert
Wilhelm Dethli / Die Schweizer in der Julirevolution
Albert Deri / Kunst und Politik in der Schweiz
Hermann Schoop / Schweizer Geschichtsschreiber
Josef Hofmiller / Schweizer Erzähler
Rundschau

Mark 1.50 ord. Frsch. 2.—

Mark 1.15 netto, Mark 1.— bar und 7/8

Wir bitten diejenigen Firmen, die nicht regelmäßige Sendungen der S. M. erhalten, zu verlangen, und zwar um Verzögerungen zu vermeiden, direkt bei unserer Auslieferungsstelle Berthold Sutter, München, Klarstraße 12. A cond. können wir nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Süddeutsche Monatshefte, G. m. b. H.
München.



Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G.
Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. Elf.

Z

Im kommenden Juli erscheint:

Z

Jugendbrot

Sonn- und Festtagslesungen für die reifere Jugend

Von **P. Ambros Zürcher** O. S. B., Pfarrer

Mit Original-Buchschmuck von Kunstmalern W. Sommer
und 6 Einschaltbildern von Prof. M. von Feuerstein

496 Seiten. 8°.

Wohl ein bestes Jugendbuch, wie zur Zeit keines besteht und das eine längst empfundene Lücke auszufüllen bestimmt ist. — In drei Teilen „Vom Kirchenjahr“, „Die Sonn- und Festtage des Herrn“, „Die Feste der Heiligen Gottes“ zeichnet der Autor den wohlätigen Einfluß der katholischen Kirche speziell in der Feier des Kirchenjahres auf die Jugend. Und in der Tat, das ist „Jugendbrot“, es könnte der Titel des Buches nicht treffender, nicht schöner gewählt sein. Denn wie das wirkliche Brot den Leib in seiner Kraft und Gesundheit, in seiner Lebenswärme und in seinem Wachstum erhält, so nährt und kräftigt dieses geistliche Brot die junge Seele. Gründliche Kenntnis der heutigen Jugend, ihrer geistigen und religiösen Bedürfnisse, ein vertieftes Studium der modernen Zeitströmungen vornehmlich auf dem Gebiete der heutigen Jugendbildung und Jugenderziehung, dazu ein besonderes Talent für die religiöse Jugendunterweisung haben sich hier vereinigt, um ein Jugendbuch zu schaffen, das wohl berufen ist, unsere Jugend zu einem glaubensstarken, echt religiösen Geschlechte zu erziehen. Eine künstlerisch wertvolle Illustration macht das Buch zudem zu einem schönsten Geschenkwerk bei Firmungsanlässen, bei Schulentlassungen, beim Eintritt in die Lehre oder in den Dienstbotenstand und endlich beim Wegzug in die Fremde.

Bezugsbedingungen:

**Konkurrenzlose
Verbreitungsfähigkeit**

33¹/₃% u. 13/12 Expl. = 38.40%
In elegant. Original-Einband
ord. M. 2.80, à c. M. 2.24 no.,
bar M. 1.87, à cond. nur bei
gleichzeitiger Barbestellung.

**Billigster Preis
für Massenvertrieb**

Vor Erscheinen bestellt liefern wir Exemplare mit 40% u. 7/6 Expl. = 50%

Wir bitten um tätigste Verwendung — Bestellzettel anbei.

Am 2. Juli gelangt zur Ausgabe:

Die Wunder der Natur

Buntbilder: Ausbruch des Vesuv im Jahre 1872.

Preis: 65 Lieferungen à 60 Pf ord. — in 3 Bände gebunden à M 16.— ord.

Berlin und Leipzig Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

*) In Nr. 147 d. Wbl. wurde versehentlich Lieferung 61 gedruckt. [Red.]

Lieferung 59*):

- Der Venusfächer und seine Verwandten von Professor Dr. Heinrich Simroth.
- Die Feuerberge der Erde von Dr. Emil Carthaus.
- Der Erbsenkäfer von Professor Dr. Karl Eckstein.
- Die Seemaus von Dr. Georg A. H. Körbiß.
- Von Spinnen und Spinnenweben von Dr. Ernst Abt.

Ⓩ Die neue Auflage von

Wilhelm Lobsien Der Halligpastor

gelangt Ende der Woche zur Ausgabe.

Berlin, 30. Juni 1914.

Martin Warnack.

Verlagsbuchhandlung C. W. Offenhauer,
Eilenburg.

Ⓩ Um den vielfach an uns gerichteten Wünschen gerecht zu werden und da auch der in der

Kohlmannschen Lohntabelle

angegebene Tagelohnsatz (bis 6. A.) den heutigen Anforderungen nicht mehr entspricht, haben wir uns entschlossen, diese Tabelle in erweitertem Umfange erscheinen zu lassen. Sie umfasst jetzt den Tagelohnsatz von 5 Pfennigen an bis zu 8 Mark.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 33 1/3%, gegen bar mit 40% und 7/6.

Ordinärpreis: Geb. 1.20 M.

Wir bitten, sich auch in Zukunft für diese äusserst gangbare Lohnberechnungstabelle, die sich seit ihrem Erscheinen grosser Beliebtheit beim Publikum erfreut und jederzeit sehr gern gekauft wird, recht rege verwenden zu wollen. Bestellzettel anbei.

Eilenburg, im Juli 1914.

C. W. Offenhauer.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Aufhebung des Ladenpreises.

Von nachstehend verzeichneten Werken heben wir die Ordinär- und Nettopreise auf:

- Bartels, Varusschlacht.
- Geunat, Straffsystem u. f. Reform.
- Gefängniswesen Hamburgs.
- Glaeser, Czerny, Häddaens.
- Lehrer. Briefe üb. Tuberkulose.
- Syphil. Aetiologie.
- Niemeyer, Hamburger Privatrecht.
- Schede, Nierenexstirpationen.
- Ulrich, Beiträge z. Erklärung d. Thukydides.

Wir bitten, die Werke in den Antiqu-Katalogen aufzunehmen. Angebote erbeten.

W. Mauke Söhne
Hamburg 36, Königstr. 17.

Angebotene Bücher.

J. G. Krüger in Dorpat:
1 Centralblatt f. d. gesamte Gynäkologie u. Geburtshilfe. 1. Jg. Bd. 1—3.

L. Thelemann's Bh. in Weimar:
Beschreib. d. Bonmagie od. Kunst, Schattenrisse zu vervielfältigen. Münster 1780.

Warenlexika aus d. 18. oder Anfang des 19. Jahrhunderts.

Carl Singhol in Schwerin i. M.:
Goethes Werke. Vollständ. Ausg. letzter Hand. 58 Bde. Verschieden in Ppbd.
Campe, Entdeckg. v. Amerika. 4 Tle. 1781.
Hottenroth, deutsche Volkstracht. 3 Bde. Geb. Halbleinen.
Glücks Pandekten. 1-45 u. 3 Reg.-Bde.
Handb. d. Elektrotechnik II, 1—3. 4—6. VI, 1—3. VII. Geb. in Orig.-Leinen.
Frenssen, Jörn Uhl. Geb. in Leder. 100. Tausend. Tadellos.
Goethes Faust m. Bildern von Delacroix. Halbd. (Insel.)

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstrasse 13:
Staub, Handelsgesetz. 8. Aufl. 2 Hfrzde. Sehr gut erhalten.

F. Volekmar, Komm.-Geschäft in Leipzig:
Zeitschr. f. d. dtchn. Unterr., begründ. v. R. Hildebrandt u. O. Lyon, 1887—1893 geb., 1894—1913 ungeb.

Glaeser in Gotha:
Zeitschrift f. d. gesamte Naturwissenschaften. Red. v. Giebel. 1870—81. (9 geb. u. 3 brosch. Bde.) 40.—

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

M. Plass in Bonn:
Merian, Archiep. Col. Mog. etc. — do. Auch def. Exempl. — do. Auch einz. Ans. hieraus. — Ans. v. Godesberg, Drachenfels. Meisner, Städtebau. Mit 800 Ans. Alle Ausg. — do. Auch def. Exempl. — Ans. v. Drachenfels u. a. Rhein-Ans.
Hollar, Wenzel, rhein. Ansichten. Farbige u. schw. Rhein-Ansichten jeden Formats.

Mayrische Buchh. in Salzburg:
Neumann, Grdr. d. Völkerrechts.

Wiener Volksbuchh. in Wien VI/1:
Internation. Arbeiter-Association. Alles von M. B., — Edg. Bauer, — J. Th. Becker, — Castelar, — Eichhoff, — J. Franz, — L. Friedlieb, — F. Hilaire, — Hillmann, — E. Jäger, — Malon, — K. Marx, — Pachtler, — Protokolle, — P. Resch, — R. Schramm, — Schuler u. Libloy, — Testut, — Winterer, — Yorke. Mehrfach erbeten.
Ferner Frühausgaben von Bebel, — Engels, — Lassalle, — Liebknecht, — Marx, — J. B. Schweizer, — Mehring.
Autographen von Engels, — Marx. Marx, K., gesammelte Aufsätze. I. 1851.

Sozialistikaangebote sind uns stets erwünscht. Kataloge bitten wir stets unverlangt zu senden.

W. Mauke Söhne in Hamburg:
*Archiv u. Atlas d. norm. u. path. Anatomie in typ. Röntgenbild. Bd. 6. 25.
*v. Dyck, Wilh. v. Oranien. Farbdruck. Imperial.

Literar. Anstalt, Freiburg i. Br.:
Dt. Hausschatz 1913.
Alte u. Neue Welt. 1913.
Stadt Gottes. 1913.
Katholische Welt, 1913.
Die Welt. 1913.
Kath. Familienfreund. V. u. VI. Jg. Buch f. Alle 1913.
Zur guten Stunde 1913.
Welt u. Haus 1913.

Libr. Georg & Co. in Genf:
Bartsch, Nibelungenlied. Gr. Ausg. 3 Bde.
Vautier, les Alpes Vaudoises.
Rambert, les Alpes Suisses. Séries 2. 3. 4.

Andreas Isler in St. Petersburg:
*Lange, Paul Morphy. I. 1859.

F. J. Ebenhöch'sche Bh. (Heinr. Korb) in Linz a. d. D.:
*Meyer, Eduard, Sumerier u. Sumeriten in Babylonien. Berl. 1906.
*Hesse, Herm., eine Stunde hinter Mitternacht. Leipzig 1899.

- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
 *George, Stef., Fibel.
 *Eulers enzykl.Hdb. d. ges.Turnw. 1894-96.
 *Wette, Beitr. z. Einl. i. d. A. Test. 1-2.
 *Vatke, Relig. d. A. Test. I. 1835.
 *Stähelin, krit. Unters. üb. d. Genesis.
 *Nöldeke, Unters. z. Krit. d. A. T.
 *Monsel, Lehre v. inn. Sinn b. Kant.
 *Ilgen, Urkdn. d. jerusal. Tempelarch.
 *Loebe, Bekämpf. d. unlaut. Wettbewerbs. 1-3.
 *Jahrb. d. ges. Heilk. 1907-13.
 *Eulenburgs Realencykl. d. ges. Heilk. Kplt.
 *Schiffahrt u. Schiffbau d. In- u. Ausl.
 *Thiers, Gesch. d. Konsul. u. Kaiserr., dt. v. Bülow. Bd. 6-20.
 *Schmid, e. Goldschmiedeschule in Regensb. um 1000.
 *Weiser, dt. Feuerwehr.
 *Novellenbuch, bearb. v. E. v. Bülow. Hrsg. v. Tieck. 1834-36.
 *Heinemann, Ex-libris-Samml. in Wolfenbüttel.
 *Institutionum graeca paraphr. Theophile antecessori vulgo trib., ed. Ferrini.
 *Lenel, Palingenesia juris civil. 1887-89.
 *Repert. f. Kunstwiss. 1-14.
 *Katal. d. Bibl. Rothschild. 2-4.
 *Steinschneider, arab. Übers. a. d. Griech. 1889-93.
 *Zeller, Philos. d. Griechen. N. A. 1-2.
 *Warburg, Costumi teatr. u. a. Schr. v. ihm.
 *Herklots, Operetten. Berl., Voss, 1793
 *(Herder,) üb. d. neu. dt. Liter. 3 Samml., ev. III ap.
 *Herkner, Alkohol u. Arbeiterfr. 3. A.
 *Hermannson, de metempsych. Pythag. 1718.
 *Hertling, Gesch. d. Fam. v. Hertling.
 *Hertzka, intern. Währungsprobl.
 *Herz, Henr., Jugenderinner.
 *Hess-Ruetschli, Hahnmann u. Brahms.
 *Hesse, Entwickl. d. Dt. Reichs.
 *Heuer, galiz. Ghettoesch.
 *Heumann, die in Gött. herum schreiende Lühe.
 *Heusinger, Gesch. d. Residenzst. Braunschw.
 *Heusler, dt. Verfassungsgesch.
 *Heusse, de metempsych.
 *Heussi u. Mulert, Atl. z. Kirchengeschichte.
 *Hexenprozesse. Handschriftl. dar.
 *Heyde, Feldzug d. herzogl. braunschweig. Corps.
 *Heydenreich, Übers. d. neu. schön. Liter. d. Dt. 1-2.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. ferner:**
 *Heyse, Lieder a. s. Freunde.
 *Hiller v. Gaertringen, Thera. II.
 *Hinard, Napoléon, s. opin. et jugem. s. l. hommes.
 *Hinkender Bott (Berner) a. d. J. 1745. 1759. 83. 84. 1803. 06. 1810. 15-17. 21 u. 1786.
 *Hippels Werke. Bd. 13-14.
 *Hippolytos, v. Wilamowitz.
 *Hirschfeld, Theorie d. Gartenk. Bd. 4.
 *Hirth, China and the Roman Orient.
 *Hochschul-Nachrichten. Jg. 1-7.
 *Hocker, Samml. d. Statuten all. Aktien-Banken Dtschlds.
 *Hof- u. Staatskaldr., Churpfälz., f. 1764-65.
 *Hoffmann, Blutmord v. Konitz. 1900.
 *Hoffmann v. Fallersleben, Findlinge I.
 *Hoffmann, E. T. A., Werke, ill. v. Hosemann. 1857. Bd. 9-10.
 *— Werke. (G. Müller.) Lux.-A. 14 Bde.
 *Höfler, kaiserl. Buch d. Markgr. Albrecht Achilles.
 *Hofmann, Recherches s. l. légité. gouvern. d. Comté de Looz. 3 éd.
 *Hofmannsthal, Alkestis. (Lux.-A.)
 *Högström, Beskrifn. öfwer de til Sveriges Krona.
 *Hohenzollernjahrbuch. V.
 *Höhnel, Ostäquatorial-Afrika.
 *Holle, Wilhelm I., d. Schöpfer d. n. Deutschland.
- Dunántúl Buchh. A.-G. in Pécs (Ungarn):**
 Antiquarisch.
 Angebote direkt erbeten.
 *1 Dalcke, A., die dt. Strafprozessordnung. 11. Aufl. 1908.
 *1 Meyer-Allfeld, Lehrb. d. dtchn. Strafrechts. 1906.
 *1 John, Strafprozessordnung f. d. Dtsche. Reich.
 *1 Bennecke-Beling, Lehrb. d. dt. Strafprozessrechts.
 *1 Hahn, Materialien z. Strafprozessordnung. 2. Aufl.
 *1 Kries, Lehrb. d. dtchn. Strafprozessrechts. 1892.
 *1 Liszt, Reform. 1906.
 *1 Löwe, Strafprozessordnung f. d. Deutsche Reich.
- Verlagsanstalt u. Druckerei-Gesellschaft m. b. H. in Hamburg I, Wallhof:**
 *Zwiebelfisch. Jahrg. 1.
 *Geisteshelden. 52-54: Friedr. d. Grosse.
 *Menzel, Illustr. z. Friedr. d. Gr.
 *Schmidt, 30 Jahre am Hofe Friedrichs d. Grossen.
- Becksche k. u. k. Hof- u. Univ.-Bh. in Wien I:**
 Ritters Ortslexikon. I-II.
- E. Steiger & Co. in New York:**
 Angebote über Leipzig:
 Berliner Humor vor Gericht.
 Verworn, Grenzen d. Erkenntnis.
 Fontes rerum austriacarum. Bd. 43: Beck, Geschichtsbücher.
 Letzner, Reisehandb.: Sudeten. 1876.
 Löbker, Wanderg. durch d. Teutoburger Wald. 1888.
 Kraatz, Tourist im Wesergebirge. 1882.
 Dahlhoff, Grafschaft Sayn. 1874.
 Möller, Grafschaft Bentheim. 1879.
 2 Corvin, goldene Legende.
 Ahlwardt, Kampf d. Germanent. mit d. Jud.
 Collet, Antisemit.
 Groner, Gesch. aus Alt-Wien; — Erz. u. Sagen aus Österreich; — i. Erlenhof; — schwarze Schnur; — Schmied v. Welz; — blaue Dame; — wer ist es; — warum sie das Licht verlöschte; — Skelett; — Geheimnis d. Apothekerhauses.
 Stöcker, das dt. Volk im Kampfe mit seinen Verderbern.
 Winter, Antisemitismus.
 Pädagogisches Magazin. Heft 95.
- Buehh. Gust. Fock, G. m. b. H., Leipzig:**
 (C) Goethe, Hdb. d. Ampelographie. 2. A.
 (C) Zopf, Pilze.
 (C) Pappenheim, Atlas d. menschl. Blutzellen.
 (C) Langenbeck, Icones anatom.
 (C) Tiedemann, Tabulae arter.
 (C5 Vesalius, Opera omnia. Leid. 1521.
 (C) Spigelius, de humani corpor. fabr.
 (C) Berengarius, da carbi.
 (C) Albinus. Alles!
 (C) Sachse, willkür. Funkt. e. Variablen.
 (C) Lambert, freie Perspective. 1759.
 (C) Petzoal, Integrat. d. linear. Diff.-Gleichg. II.
 (C) Lexis, Theorie d. Massenerschein.
 (C) Lommel, Besselsche Funkt.
 (C) Lorenz, techn. Physik. 4 Bde.
 (C) Hanausek, techn. Mikroskopie.
 (C) Beze, Epistolae theolog. Ed. II. 1577; — in Canticum Cantico. Solomonis homilae, 1587; — Mosaycarum et romanor. leg. 1603; — Novi Test. libri hist. 1662.
 (W) Hegi, ill. Flora v. M.-Europa.
 (W) Bahnsen, wie ich wurde, was ich ward.
 (W) Zimmermann, v. Haller. 1755.
 (W) Kirchner, Papier.
 (W) Meyer, Sumerier u. Semiten.
 (W) Hilprecht, Explor. in Bible Lands.
 (W) Perrot et Chip., Hist. de l'art.
- Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:**
 *Codex dipl. Siles. Bd. VII. XXII ff.
 *Goethe. Ausg. I. Hd. 55 Bde. Guter alt. Einbd.
 *Schedel, Weltchronik. 1493 u. def.
 *Pan. I-V.
 *Werke m. Illustr. v. Goltzius, — de Bry, — Hollar, — Hooge, — Sandrart, — Koch, — Luitzen, — Diesel, — Sichern. (Bitte notieren.)
 *Bock, liturg. Gew. I u. I, 1, Tafel 14 od. I, 3.
 *Alte Zahnheilkde. (Alles.)
 *Merian, Rheinpfalz; — Hessen; — Hansestädte.
 *Weber, ill. Ztg. Bd. 10 u. 11. Auch defekt.
 *Goethe. Ausg. I. Hd. 1-40. Schön geb.
 *Ztschr. f. Bücherfr. 3 bis Schluss.
 *Centralbl. f. Bakteriologie. I. u. II. Abteilg.
- Invalidendank-Bh. in Chemnitz:**
 1 Brockhaus' Konv.-Lex. 1894. Bd. 11-17.
- Friedrich Meyers Bh. in Leipzig:**
 *Cortez, Don Fernando. 3 Berichte aus Karl V. Aus dem Span. Berlin 1884.
 *Molitor, W., Weihnachtstraum. Mit Holzschnitten. 1867.
 *Thomas v. K., Nachfolge Christi. Aus d. Latein. v. Görres. St. Pölten 1839.
 *Bourbon-Conti, Steph., Denkwürdigkeiten. Dtsch. v. F. A. U. Lübeck 1809. 2 Bde.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) Forrer, Reallex. d. prähist. Altert.
 (A) Rechtsprechg. d. Oberlandesger. 20-27.
 (A) Biedermanns Zentralblatt, Jg. 4. 6. 9.
 (A) Czapek, Biochemie d. Pflanz.
 (A) Fritz, Hdb. d. Lithographie.
 (A) Hdwtb. d. Staatswiss. 3. A.
 (A) Mischler-U., öst. Staatswrtb.
 (A) Staatslexik., v. Bachem. 5. A.
 (A) Herkner, Arbeiterfrage. 5. A.
 (A) Stegmann-Hugo, Hdb. d. Sozialismus.
 (A) Hartwig, griech. Meister-schalen.
 (A) Rundschau, Hygien. Jg. 19-23.
 (A) Urkunden u. Aktenstücke z. Gesch. Friedr. Wilh. v. Brandenburg. I-XX.
 (A) Encyclopaedia Britannica. 11. Auflage.
 (A) Glotta. I-IV.
 (A) Classical quarterly. I-VI.
 (A) Revue des études grecques. 1-25.
 (A) Revue de philologie. Kplt.
 (A) Literaturzeitg., Theol., 1910.
 (A) Pott, Personennamen. 2. A.
- D. Friemann in Aurich:**
 2 Scheffel, Ekkehard. Geb.

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Bode, italien. Bildhauer.
 Brunn u. Arndt, griech. u. röm. Porträts.
 Collignon, Gesch. d. griech. Plast.
 Falke, d. rheinische Steinzeug.
 Fischbach, Gesch. d. Textilkunst.
 Forrer, Gräber- u. Textil-Funde von Achmim-Panopolis.
 — Reallexikon.
 Frickenhaus, Lenäenvasen.
 Intern. Bibliogr. d. Kunstwissenschaft, hrsg. v. Fröhlich.
 Froehlich, neue farb. Kreuzstickmuster.
 Gebhart, Botticelli.
 Gottlieb, K. k. Hof-Biblioth.-Buch-einbände.
 Haack, Kunst d. 19. Jahrhunderts.
 Haacke u. Kuhnert, Tierleben d. Erde.
 Haberlandt, textile Volkskunst a. Österreich.
 Hauser, neuattische Reliefs.
 Denkmäler d. Malerei des Altertums, hrsg. v. Herrmann. Serie 1 u. f.
 Klassiker d. Kunst: Feuerbach, — Liebermann, — Mantegna, — Memling, — Murillo, — Raffael, — Rethel, — Schwind, — Thoma, — Uhde, — van Dyck, — Watteau.
 Klein, griech. Vasen mit Meister-signaturen.
 — griech. Vas. mit Lieblingsnam.
 Kunstgeschichte in Bildern. Teil 2—3.
 Kurth, Utamaro.
 — Wandmosaik zu Ravenna.
 Lerman, altgriech. Plastik.
 Lessing, altoriental. Teppichmust.
 Luer u. Creutz, Gesch. d. Metallk.
 Lützw, Münchner Antiken.
 Sammlung Mahrfels (Uhren), beschrieb. v. Speckhart.
 Muller u. Vogelsang, holländ. Patrizierhäuser.
 Muther, ein Jahrhundert französ. Malerei.
 *Nagler, Künstler-Lexikon.
 Die Skulpturen d. Pergamon-Museums zu Berlin. 33 Aufnahmen.
 Klassischer Skulpturenschatz, hg. v. Reber u. B.
 Klassischer Bilderschatz, hrsg. v. Reber.
 Regling, griech. Münzen d. Sammlung Waren.
 Riegl, altoriental. Teppiche.
 Rovinski, l'oeuvre gravé de Rembrandt. 1000 photot.
 Schultze, Archäologie d. altchristl. Kunst.
 Semper, der Stil.
 Sieveking u. Hack, kgl. Vasensammlg. zu München.
 Teschendorff, Kreuzstickmuster f. Leinenstickerei.
 Thiersch, Pharos.
 Ulmann, Botticelli.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:**
 Wilpert, Malereien d. Katakomb. Roms.
 Wurzbach, niederl. Künstlerlex.
 Weese, Caesar-Teppiche.
 Kästner, Anfangsgründe d. Mathematik. 4 Bde.
 — Gesch. d. Mathematik. 4 Bde. 1796—1800.
 Pfaff, Disquisitiones analyt. 1798.
 — Methodus gener. aequationes differentiarum partic. integr. 1814—15.
- Liebermann & Cie., Karlsruhe:**
 *Fontane, Krieg 1870/71.
 *Duell Haber, Göler, Sarachaga zu Karlsr.
 *Schillings, m. Blitzlicht u. Büchse.
 *Lehmann, Goethes Liebe u. Liebesgedichte.
 *Dincklage-Campe, dtsh. Reiter in Südwest.
 *Richelieu, Memoiren.
 *Stassen, Parsival. (Neufeld.)
 *C. Ferd. Meyer. Alles.
 *Freitag, Bilder. Orig.-Lwd.
 *Freitag, Ingo u. Ingraban.
 *Scheffel, Ekkehard.
 *Rohland, die Tone.
 *Protokolle d. 4. Gen.-Vers. deutscher Cementfabr. 1881.
 *Lasaulx, Bausteine d. Köln.Doms.
 *Pressler, Gesetz d. Stammbildg.
 *Pollack, Bodenbewegung. (Jahrb. d. geolog. Reichsanstalt. 1882.)
 *Glückauf 1909. Heft 25.
 *Deutsche Strassen- u. Kleinbahnzeitg. 1911, Heft 46. 47.
- Polytechnische Bh. A. Seydel in Berlin SW. 11:**
 *1 Bauer, Schiffsmasch. u. Kessel.
 *1 Bunte, zum Gaskursus. 1., 2. u. 3. Aufl.
 *1 Entscheidgn. d. Oberverwaltungs-Gerichts in Staatssteuersachen.
 *1 Kochs Handbücher: Speisezimmer.
 *1 Metzendorf, Margarethen-Höhe.
 *2 Mitteilgn. a. d. Telegraphen-Versuchsammt d. Reichspostamts. Bd. 5.
 *1 Riepler, Grossindustr. d. Steinkohlenteers.
 *1 Warenzeichenblatt v. 1. V. 1913.
 *1 Wildner, Handb. d. Feilenkde. 1885.
 *Zetzsche, Handb. d. elektr. Telegraphie. 3. Bd., Lfg. 4—5.
- Moritz Spiess in Marburg a. L.:**
 *Sievers, angels. Gramm. Abr.
 *Spalteholz, Atlas d. Anat. III.
 *Oppenheimer, anorgan. Chemie.
 *Leube, Diagnostik inn. Krankh.
 *Hruševikyj, Gesch. d. ukrainisch. Volkes. Bd. 1.
- Walter Krohss in Bergen:**
 Antiquarisch.
 *Weinhold, altnordisches Leben. Angebote direkt.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Abaelard, Dialogus. 1831.
 Acta conventus Thorun. 1646.
 Scripta partis reform. in colloqu. Thorun. 1646.
 Althaus, Heilbedeutg. d. Taufe.
 Bellius (Castellio), de haereticis au sint persecundi. 1554.
 Bödeker, Konfirmation. 1823.
 Deutinger, alle exeget. Werke.
 Dippel, Demonstratio evang. 1729.
 Dutripon, Konkordanz. 7. A. 1876.
 Ehrler, apolog. Predigten. 1878.
 Freese-Friedfeld, relig. Frage 1873.
 Hering, christl. Lehre. 1778.
 Hoffmann, Religionsunterricht.
 Hofmann, Religion u. Sittenlehre.
 Kessler, Religion Privatsache.
 Knöll, August. Confess. Wien 1896.
 Kölbinger, Zinzendorf.
 Kramer, Relig. d. Zukunft. 1908.
 Krasser, Glaubensbekenntnis.
 Leo (aus Waldenburg, 1803—81). Alles.
 Linsemann, Moralthologie. 1878.
 Oupneck'hat, ed. Duperron. 1801.
 Palagyi, Hussitenkriege.
 Rathmann, Perikopenbuch.
 Scheuchzer, Kupferbibel.
 Schwelle, Lehrinhalt d. freien Kirche.
 Sewet, Christianismi restit. 1791.
 Zahn, Neues Test. Bd. 1. 2.
 Zeitschr., Byzant. Jg. 1—13 u. kplt. — f. hist. Theologie. 1832—75.
 Abaelard, Sic et non. 1851.
 Aristoteles, griech. u. deutsch. 7 Bde.
 Bruckner, Faustus v. Milere.
 Nic. v. Cusa, hg. v. Scharpf. 1862. — de pace sive conc. fidei dialog.
 Descartes, Opera posthuma. 1701.
 Ebbinghaus, Gedächtnis. 1885.
 Fischer, neuere Philos. Jub.-Ausg. Kantstudien. Bd. 12—14.
 Logos. Jahrg. 1—2.
 Paulsen, gelehrt. Unterr. 2. Aufl.
 Plato, Griech. u. dtsh. 1841-81.
 Plotin, Enneaden, übers. von Müller.
 Rickert, Erkenntnistheorie. 2. A.
 Schuppe, erkenntnistheor. Logik.
 Siebeck, Psychologie. 2 Tle.
 Spir, Wahrheit. 1867.
 Campe, allgem. Revis. 1785—92.
 Wiese, höh. Schulwes. in Preuss. Zeitschrift f. d. dtshn. Unterricht. Jahrg. 1—3 u. Jg. 4, H. 3.
 Ziegler, Gesch. d. Pädagog. 1908.
 Archiv f. soz. Gesetzgeb. Bd. 1-18.
 Crivellari, Codice penale per il Regno d'Italia.
 Dreger, Entw. d. Weberei. 1904.
 Freud, Traumdeutung. 3. A.
 Götze, Altertümer Thüringens.
 Joseph, Münzen v. Frankfurt.
 Luetgendorff, Geigenmach. 2. A.
 Magazin f. Literat. Jg. 1855.
 Merkel, jurist. Enzyklop. 1900.
- Alfred Lorentz, Leipzig ferner:**
 Mitteil. d. Altertumskomm. für Westfalen. Bd. 1. 4—6.
 Piper, Kalendarien d. Angels.
 Schlegel, Lucinde, v. Frank.
 Stemplinger, Horazische Lyrik.
 Storck, Musikgeschichte. 2. A.
 Urkundenb. des Landes ob der Enns. Bd. 1—9.
 82.—84. Verh. dt. Naturf. u. Ärzte.
 Warschauer, Gesch. d. Sozialism.
 Zu Friedr. Ratzels Gedächtnis.
- Hugo Güther in Erfurt:**
 *Erfurt. Alles u. stets.
 *Genealog. Handb. bürgerl. Fam. Alle Bde.
 *Thüringer Städtebilder.
 *Humboldt, Reisebriefe.
 *Freitag, Ahnen.
 *Yorek v. Wartenburg, Weltgesch.
 *Hahnemanns Kochbuch.
 *Damm, Klavierschule.
 *Vatter, dt. Sprache u. ihre meth. Behandl.
 *Vieth, Enzyklopädie der Leibesübungen. 1794.
 *Möller, Lehrb. d. Kircheng. 1—2.
 *Platen, Naturheilmeth.
 *Bianthal, Geschlechtskrankheiten.
 *Ztschr. f. induktive Abstammgs.- u. Vererbungslehre.
 *Brehms Tierleben. Vögel 2: Säugetiere. 1—3.
 *Sohnrey, Wegweis. f. ländl. Wohlfahrtspflege.
 *Nordau, Lügen d. Kulturmenschh.
 *Pfeifer, dt. Dicht. d. M.-A.
 *Loeske, Grimmiaceen.
 *Busbequius, Anger. Gislenius, Epistolae de rebus Turcicis. Hanoviae 1605.
 *Bretzl, die bot. Forschungen d. Alexanderzuges.
 *Freitag, verlorene Handschrift.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
 Landeskundl. Forschgn., hrsg. v. d. Geogr. Gesellschaft München. Kpltte. Reihe u. einz. Hefte.
 Koloniale Zeitschr. Jg. 1911. Kplt. od. einz. Nrn.
 Verhandlgn. d. Kolonial-Wirtsch. Komit. u. d. Baumwoll-Komm. Berlin. Jg. 1906.
 Valentini, Mexican Copper tools and the costumes of Maya Hist.
 Drygalski, zum Kontinent d. eisig. Südens.
 Nordenskjöld u. a., Antarctic 1904.
 Abu-l-Fath Muhammad Asch-Scharastani's Regionsparteien. 1850—1851.
 Bonner Jahrbücher. Heft 96.
 Gentz, ausgew. Schriften v. Weick, 1836—38.
 Wolkoff, Lectur. d'économie polit.
 Die Bibel in Bildern, v. Schnorr v. Carolsfeld.
 Rovinsky, l'oeuvre gravé de Rembrandt. Textbd. ap.
 Brasseur de Bourbonnais, Histoire d. Nat. civ. du Mexique. Vol. I.

- Otto Harrassowitz in Leipzig:**
Zeitschr. f. Assyriologie. Bde. 9. 10. 11. 18. 19.
Kieffer et Bianchi, Dictionn. turco-français. 2. éd. 1850.
Abendroth, Landmesser i. Städtebau.
Amours cosmopolitiques. 25 planches. Paris ca. 1850.
Barhebraeus, ed. Bruns-Kirsch.
Brathuhn, Markscheidekunde.
Corpus inscript. semit. Part I. Vol. I, fasc. 2 u. 4; Part I, Vol. II, fasc. 2. 3. 4.
Denis, Nachtrag z. Wiener Buchdruckergesch.
Fillis, Dressur d. Reitpferdes. — Grundsätze d. Dressur u. Reitkunst.
Hegemann, Lehrb. d. Landesvermessung.
Das heilige Land. Jg. 30—43.
Igl Ischi. Organ della Romania. Ann. 1—12.
Jordan, Handb. d. Vermessungskunde. Bd. 1 u. 3.
Koll, geodät. Rechnungen m. der Rechenmaschine.
Paspati, Etude s. l. Tschinghianés. 1870.
Stenzler, Sanskrit-Texte.
Tuki, Rituale copt. et arab. 1763.
Tabulae codd. mss. Vindob. Bd. 1.
Uhlich, Markscheidekunde.
Sagittarius Horatius Christ. 1615.
Moll, konträre Sexualempfindg.
Lenz, Mineralog. d. alt. Griech. u. Römer.
d'Ohsson, Hist. des Mongols. 1834.
Hart, deutsches Herz.
Bierbaum, erlebte Gedichte.
Gummi-Zeitung. 1—26.
Milch-Zeitung. Kplt.
Ber. d. Oesterr. Ges. z. Förderg. d. chem. Ind. 1878—98.
Ministerialbl. f. inn. Verwalt. in Preussen. Jg. 1—62. Auch einz.
Alemania. Jahrg. 28.
Annalen d. Chemie. Bd. 347—360 u. Gen.-Reg.
Annalen, Mathem. Bd. 4.
Anzeiger, Elektrot. Kplt., auch einzelne Bde.
Der Bär. Jahrg. 27—28.
Blätter, Altdeutsche. Kpl. Reihe.
Württemb. Jahrb. f. Statist. Jahrgang 1911.
Seifenfabrikant. Jahrg. 1887, 88, 1898, 1900.
Streffleurs milit. Ztschr. 1911, 12.
Tropenpflanzer. Jg. 1—6. 1897—1902.
Ztschr. f. dtschs. Altertum. Bd. 8-9. — f. d. Armenwesen. Bd. 3. — f. Erd-, Völker- u. Staatenkde. Bd. 14. — f. d. dtschn. Unterr. Jg. 14-15. — d. Ver. dtschr. Ingen. Bd. 3. — f. vergl. Literaturgesch. 1887—1907.
- Otto Harrassowitz in Leipzig fern:**
Herrigs Archiv f. neuere Sprach. Bd. 1—16. 86. 87. 92.
Archiv f. slav. Philol. Bd. 23 u. f.
Chronica Byzantina. Vol. 2. 3. 5. 12—14.
Exlibris-Zeitschr. Jahrg. 16.
Haji Khalfa, ed. Flügel. Vol. 7. 1858.
Deutsche Literaturzeitung. Jahrg. 1893—94. (13 u. 14.)
Monatsberichte d. Berl. Akad. Jahrg. 1878.
Philos. Monatshefte, v. Natorp. Bd. 29.
Webers Indische Studien. Bd. 1. 3. 4. 6. 7. 9—12.
Taschenbuch f. 1798. Auch defekt.
Molbeck, Bibliothekswiss. 1833.
Jordan, Gesch. d. Insel Hayti.
Latishev, Inscript. Ponti Eux. 1885—91.
Schmidt, Richardson, Rousseau u. Goethe.
Berichte üb. d. Fortschr. d. klass. Altertumsw. Bd. 89.
Zimmermann, hl. Columban. 1866.
Höpfner, Reformbestrebungen.
Weber, Wünschelrute.
Guttman, Musik d. Bergbewohn. Nordfries. Lieder in Mooring. Mundart.
Baur, de Boethio christ. doctr.
Boethius, Bücher v. Troste d. Weish. 1717.
— do. d. Philos. 1827.
Düker, Liber mathem. d. heil. Bunward.
Bucolicorum auctores. 1546.
Bayreuther Blätter. 17 (1894).
Blätter f. Württ. Kirchengesch. A. F. 1886—95.
Isis, v. Oken. 1817. 1836. 1839.
Du Mesnil, Komma, Kolon etc.
Kaposy, Pausanias' Beschreibung merkw. Kunstw. 1891.
Klotz, de numero dochmiaco.
Deutschmann, de Babrii Choliamb.
Leitschuh, aus d. Schätzen der Bibl. zu Bamberg.
Baudisch, neue Wörter i. Französ.
Schwartz, Annalen d. Friedr.-Wilhelm-Gymnas. zu Neu-Ruppin.
Der Rhythmus. Bd. 1.
Mauch, Reisen im Inn. v. Afrika.
- J. Frank's Buchh. L. Lazarus in Würzburg:**
Angebote direkt erbeten.
Samml. v. Entsch. d. bayr. Oberlandesger. in Strafsachen. 1-13 u. Register. Geb.
Baedeker, Schweiz.
- H. Jacobi's Buchh. in Eisenach:**
Goethe-Brev., v. O. E. Hartleben.
Merian, Topographie v. Franken.
Witkowski, Nibelungen-Ringspiel.
- Jos. Bernklau in Leutkirch:**
*Bücher, — Bilder, — Karten, — Pläne usw. üb. Stadt Leutkirch.
- J. F. Steinkopf in Stuttgart:**
Bernières-Louvigné, verborg. Leb. Orig.-Ausg. v. Tersteegen.
- Joseph Baer & Co., Frankfurt, M.:**
*Wüllner, J. Brahms' Gedächtnis b. d. Erinnerungsfeier im Conservat. Cöln.
Jahrb. d. preuss. Kunstsammign., von Anfang bis 1902 inkl. u. 1906—10, sowie Jg. 1—25.
Wochenschr., Jurist., 1—42.
Anzeigen, Gött., v. gem. Sachen. 1780—1806.
*Beiträge, Neue, z. Kenntnis des Kirchen- u. Schulw. v. Saalfeld u. Tieffurt. I.,
*Juristenzeitg., Dtsche. Jg. 1—17.
*Soden, Schriften d. Neuen Bundes. I. 1—3.
*Edda, übers. v. Simrock. 1. u. 2. Aufl.
*Meusel, deutsches Künstlerlexik. 1. Aufl.
Schwind, Mor. v., Bilder a. d. Leb. d. Hl. Elisabeth. Kolor.
*Joeck, Gesch. d. St. Landau.
*Krun, dt. Altert. Bd. 3 u. f.
*Jacob, Gleichberge bei Römhild.
*Tischler, Formen der Gewandnadeln.
*Jahrb. d. Görres-Ges. Bd. 10—15. 18 u. f.
*Graetz, Gesch. d. Juden. Nur neueste A.
*Mörrike, Maler Nolten. Gutes kpl. Exemplar d. 1. Ausg.
*Helwig, Amalie v., die Sage v. Wolfsbrunnen. 1814.
*Mellish, Gedichte. 1818, auch def.
*Hellwald u. Beck, die heutige Türkei.
*Glaser, Zgodovina slovansk. slovston. 1894 u. f.
*Lewis, illustr. Mississippital, dt. v. Douglas.
*Hölscher, Communism. als Zeitbestreb.
*Holst, Verf. u. Dem. d. V. S. Tl. 1, Abt. 2—4.
*Holsteinius, Collectio roman. bipartita vet. hist. eccl. mon. 1662.
*Holthausen, Lehrb. d. altisl. Spr. I—II.
*Holzwart, Saul, ein schön neu Spiel.
*Homers Gesänge, v. Minckwitz.
*Horaz, Carm. selecta, v. Schneider. Als Faks. gedruckt.
*Hormeyer, Beschr. d. Prov. Rio Grande do Sul in Brasil.
*Hoernes, Urgesch. d. bild. Kunst.
*Horsch, kurzgef. Gesch. d. Menoniten-Gem.
*Hörschelmann, Leben d. Rudolst. Ministers v. Holleben.
*Horstmann, altengl. Legenden. N. F. 1881.
*Hoscher, Jahrb. d. K. u. Reichskammerger. 1789—91.
*Hübbe-Schleiden, Karma im Christentum.
- Paul Graupe, Ant., Berlin W. 35:**
*Blätter f. d. Kunst. Erster Ausleseband. 1892—98.
*— do. Zweite Folge. Bd. 1. 3 u. 4.
*Aus Pan: Eckmann, Nachtreiher; — Illies, Kornfeld.
*Alte Ansicht v. Barmen.
- Leopold's Univ.-Bh. in Rostock:**
*Kants Werke, v. Hartenstein. Bd. 8. 1868. S. 449—464.
- Kössling'sche Bh. in Leipzig:**
Bulletin officiel du II. Congrès univers. de la Paix.
*Spielhagen, problemat. Naturen.
- H. Welter, 4 rue Bernard-Palissy in Paris:**
*Keil u. Premerstein, Reise in Lydien. II. Bericht. 1911. (Akad. d. Wiss. Wien.)
- M. Jacobi's Nachf. in Aachen:**
*Forrer, Gesch. d. europ. Fliesenkeramik.
Angebote direkt erbeten.
- Franz Wulf in Warendorf, Westf.:**
Dorn, Eduard (Kaan), das letzte Aufgebot. (Volksstück.)
Salzer, Anselm, illustr. Gesch. d. deutschen Liter. 41. Lfg., Seite 1660—1707.
Diel, J., Skanderbeg (Trauerspiel), — nachgel. Schrift., hrsg. v. Kreiten. 1882.
Antiquariatskataloge.
- Herdersche Bh. in Berlin W. 56:**
Ehrler, Kirchenjahr. Bd. 3.
Wasmann, ein Kampf um d. Entwicklungsproblem.
- Fr. Schaeffer & Co., Landsberg a. W.:**
*Ebers, Ägypten.
- K. L. Ricker in St. Petersburg:**
*Celsus, A. Cornelius, célèbre médecin romain. Portrait in fol. vigneron del. Lith. v. Engelmann.
Cl. Galenus, médecin grec. Fol. vigneron del. Lith. v. Engelmann.
*Galen, Cl., Opera omn. (graecolat.), ed. Kühn. Lips. 1821—1883. Vol. 1—20.
Paulini, neue vermehrte heylsame Dreck-Apotheke usw. 1792. 5. A.
- J. Ricker'sche U.-Bh. in Giessen:**
Zoolog. Jahrbücher. Abtlg. Systematik. Bd. 1—25 oder gröss. R. Niederdeutsche Bibeln. Alle früh. Ausgaben.
Insektenbörse (später Entomolog. Rundschau). Jahrg. 1—29.
Costa, Fauna del regno di Napoli. Kplt. Kolor. Ausgabe.
Tulasne, Funghi Hypogaei.
Eberlein, Hufkrankheiten. Nste. A. Lamberg, Brasilien. 1899.
Mawe, Reisen in Brasilien. 1816. Burschensch. Blätter. Jg. 1—6.
G. Wimmer's Bh. in Nordhausen:
*Wer ist's?

- C. Lang in Rom, Via Margutta 53:
 *Haeser, Gesch. d. Med. Letzte A.
 *Poggendorff, Handwörterbuch z. Gesch. d. exakt. Wissensch. Bd. 3 u. 4 (je 2 Ex.).
 *Merian, Topographia Helvetiae.
 *Elliot, Monograph of the Phasianidae or Family of the Pheasants. New York 1872. (Zahle guten Preis!)
- *San Gelasius (Saint Gelaïs), Melinus. Libellus Phytodicticos. Lugd. ca. 1550. Mit Pflanzenabbildgn. in Holzschnitt. In-12°. (Auch defekt.)
- *Arnoldus de Villanova, Tractatus de virtutibus herbarum. Vicenza 1491.
 *Tabernaemontanus, new Kreuterbuch.
 *Icones stirpium et plantarum. Antverp. 1581, Plantin.
 *Kräuterbücher vor 1600 (später Erschienenes bitte nur anzubieten, wenn besonders interessant u. selten).
 *Eitner, biogr.-bibliogr. Quellenlexikon d. Musiker. 10 Bde.
 *Catalogo generale della libreria italiana. 3 Bde. u. Suppl.
 *Alfieri, Tragédie. 6 vol. Paris 1788.
 *Rajna, Opere linguistiche.
 *Tocco, Opere filosofiche.
 *Marzolo, Monumenti storici rivelati dall' analisi d. parole.
 *Michelangelo, Poesie. 1863 od. 94.
 *Leopardi, Opere compl.
 *Mazzuchelli, Scrittori d'Italia.
- Grunewald-Bh.**, Berl.-Grunewald:
 *Berliner Kalender 1829, 31-36, 1842, 44.
 *Berliner Taschen-Kalender. Alle Jahrgge. ausser 1826.
 *Porträts v. Kunkel, — Böttcher, — Vegeli. Nur kl. Format.
 *Porträt F. W. III., — Franz I. v. Öst., — Kaiser Alexander, — Königin Luise, — York, — Blücher. 8°.
 *Flagellantismus. Alles, soweit nicht verboten.
 *Knötel, Alte Fritz in 50 Bildern.
- Deutsches Druck- u. Verlagshaus**, G. m. b. H., Berlin SW. 68, Lindenstr. 26:
 *Sammlung d. Polizeiverordngn. u. polizeil. Vorschriften Berlins. Bd. 1-3 mit Register.
 *Berliner Gemeinderecht. 5 Bde. mit Register.
- Buehh. L. Auer** in Donauwörth: Deutinger, Betrachtungen. — Bilder des Geistes. 3 Bdehn. — Renan u. d. Wunder.
 Döllinger, Heidentum u. Judent. Wersch, Betrachtungen. Bd. 3. 4. Allioli, Lebensnächte.
 Gothaischer Hofkalender 1836, 48, 1853-61.
- L. Staackmann in Leipzig:
 *1 Deutsches Reichs-Adressbuch. Letzter oder vorletzter Bd.
 Emil Haim & Co. in Breslau:
 May, Reiseromane. II-III. Nicht illustriert.
 Ranke, Weltgeschichte.
- Herdersche Bh.**, Strassburg i. E.:
 *Aspirations-Psychrometer-Taf. v. Preuss. Meteorol. Instit. Braunschweig 1908.
 *Ségur, vertraul. Unterhaltgn. üb. d. heut. Protestantismus. Angebote direkt erbeten.
- R. Hieronymus' Bh.** H. H. Clément in Neumünster:
 *Harless, Jesuitenspiegel. (1839.)
- Julius Hainauer** in Breslau:
 *Bayreuther Blätter 1884-85.
 *Bumm, Geburtshilfe.
 *Schrader, Lebens- u. Charakterbilder bibl. Personen. I.
 *Cohn, die Pflanze.
- F. E. Fischer in Leipzig:
 Heilfron, Familien- u. Erbrecht. Schriften d. Neuen Testam., übers. v. Baumgarten u. Weiss.
 Kuhnemann, Schiller.
 Biese, Literaturgesch. 3 Bde.
 Riehm, Handwörterbuch d. bibl. Altertums.
 Finkelstein, Säuglingskrankh. I.
 Egelhaaf, Gesch. d. neuesten Zeit.
 Grunert, im irdischen Jenseits.
 Heimburg, Romane. 1. u. 2. Serie.
- M. W. Kaufmann** in Leipzig:
 *Luzzatto, hebr. Grammatik.
 *Steinheim, Offenbarg. III. 1863.
 *Sweet, Old Testament. Bd. 3. Judaica, Hebraica.
 *Prager, Gebet- u. Erbauungsbuch.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
 *Hedwigia. Bd. 50. 51.
 *keramische Rundschau. 1-14.
 *Rivista di Pathologia 1905-13.
 *Unsere Zeit 1880 u. f.
 *Frorieps Notizen. Bd. 4. 1823.
- Géza Jaschko** in Kaschau:
 *Brehms Tierleben. 4. Aufl. Bd. 1-10. Halbldr. Nur tadell. Bde.
- Kemink & Zoon's Boekh.**, Utrecht
 *Schwane, Dogmengesch. 4 Bde. Geb.
- Otto Riecker's Bh.** in Pforzheim:
 1 3000 Jugend-Kunstblätter 1896-1908. (Nur diese Ausg.)
- G. L. Lang's Bh.** in Landau (Pf.):
 Entscheidgn. d. Reichsmilitärger. Bd. 1-13.
- R. Goldmann's Bh.** in Forst:
 *Lebende Schnecken u. Muscheln d. Umgeg. Stettins u. Pomm.
 *Meyers u. Brockhaus' Konv.-Lex.
- Otto Hagers Buchh.** in Stuttgart:
 *Platzweg, hl. Messopfer.
 *Schmitz, Tobias.
 *Hetzenauer, Theologia Biblica. I. Vetus Test.
- J. A. Mayer'sche Bh.** in Aachen:
 Le Bon Ton.
 F. Volckmar, Ausland-Abtlg. F. in Leipzig:
 *1 Hildenfeld, A., d. Urchristent. u. seine neuesten Bearbeitgn. Zeitschr. f. wissensch. Theolog. 1. Jahrg. Jena 1858.
 *1 Kraus, F. X., die christl. Kunst in ihren ersten Anfängen. 1868.
 *1 Becker, F., die Wand- u. Deck-Gemälde d. röm. Katakomben. 1876.
- A. Twietmeyer** in Leipzig:
 *Benfey, 5 Bücher ind. Märchen. Warenverzeichn. z. Zolltarif. Kplt. Kunsthist. Ges. f. photograph. Publikation. Jahrg. 1-3.
 Oldendorp, sächs. Burgen. Kolor. Ausg. 1815-20.
- Federico Pustet** in Rom:
 Santi, Praelectiones juris canon. Vol. 1. Regensburg 1904.
- J. Deubner** in Moskau:
 *Annalen d. Onologie. 4. Bd.
- B. Westermann & Co.**, New York:
 Angebote nur nach Leipzig.
 Folia Neuro-Biologica. I-IV.
 Meyer, Huttens letzte Tage. 1. A. Gebunden.
 Morell, Struensee. 1860.
 Script. gramm., ed. Lachmann.
 Société de reproduction d. dess. d. maîtr. Paris.
 Starck, Gesch. d. Taufe. 1789.
 Steinmetz, ethnol. Studien z. erst. Entw. d. Strafe. 2 Bde. 1894.
 Strambotti e rispatti dei secolo XIV/XVI, ed. Carducci. 1877.
 Swainson, Exotic Conchology. 1. ed.
 Tuberville, Tragical Tales. 1837.
 Vergili Carmina. 4. Aufl. 5 Bde. 1830-41.
 Zahn, Einleitg. in d. N. T. Bd. 1. 2. Aufl. 1900.
- Lichtenberg & Bühling**, Magdeburg:
 Scheffel, Ekkehard. Geb.
 Freytag, Soll u. Haben. Geb.
 Raabe, Herrgotts Kanzlei. Geb.
 Meyer, Jürg Jenatsch.
- Louis Hancke** in Plau, Meckl.:
 *Ratzel, Erde u. Leben.
 *Schantz, Australien u. d. Südsee.
 *Simon, im australischen Busch.
 *Becker, Lehrb. d. ärztl. Sachverst.
- Julius Springer** in Berlin W. 9:
 *Cohnheim, Vorlesgn. üb. allg. Pathologie. 2 Bde.
- Friedrich Gast's Hofbh.** in Zerbst:
 *1 Müller-Deecke, Etrusker. Stuttgart 1877-78.
 *1 Corssen, Sprache d. Etrusker. Leipzig 1874-75.
- Franz Borgmeyer** in Hildesheim:
 1 Esselborn-Landsberg, Lehrb. d. gesamten Tiefbaues. I-II.
- Hermann Seippel** in Hamburg:
 *Steiner, R., wie erlangt man Kenntnis höherer Welten.
- Gubrynowicz & Sohn** in Lemberg:
 1 Freie Schulgemeinde. 1. Jahrg. Kplt. od. Heft 2, 3 apart.
 Chr. Kaiser in München:
 Thule-Sammlung. (Diederichs.)
- Adolf Graeper** in Barmen:
 Arndt, Katechismus d. Freimaur.
- H. Le Soudier** in Paris:
 Finanz-Archiv. Vollst. Serie.
- J. St. Goar** in Frankfurt a. M.:
 *Neugebauer, R., u. J. Orendi, Handb. d. oriental. Teppichkde.
 *Goethes Schriften. Leipzig 1787. Einzelne Bde.
- F. Sundelin**, Schlawe (Pomm.):
 *Meyers gr. Konv.-Lex.
 *Kinderlust. 12. Jahrg.
 *Fischer, W. A., Herzog Ludolf.
 *Preuss. Jahrb. 1913, März.
- Hermann Wulle** in Münster:
 Antiquarisch.
 *Lübke, mittelalt. Kunst i. Westf.
 *Herders Konv.-Lex.
- Christiansen** in Wolgast:
 Treitschke, dt. Gesch. Geb.
- Albert Neubert** in Halle a. S.:
 Lindsay, die latein. Sprache.
 Enneccerus, Lehrb. d. Bürgerl. R.
 Staub, Handelsgesetz.
 Knoke, Grundr. d. prakt. Theol.
 Wendlers Predigt üb. ein Erdbeb. zu Kemberg. Leipz. 1691.
- Siegle & Co., Ltd.**, 129, Leadenhall Street, London E.C.:
 Ehrmanns Archiv f. wissenschaftl. Erkundung Russlands.
- J. Strauss'sche Buchh. u. Ant.** in Frankfurt a. M.:
 *Nathusius, die Botenfrau.
 *Baumgartner, Longfellows Dicht.
 *Ritter, der Polenflüchtling.
 *Rousset, Mali d. Schlangenbänd.
 *Senya, Vermächtnis d. Mutter.
 *Stöckert, die Insulanerin.
 *Wildenhahn, die beiden Schwest.
 *Augustin, Kriegserlebnisse eines 85ers.
 *Hansjakob, Schneeballen.
 *Jäger, Philippine Welser.
 *Roor, Humor im Kriege.
 *Freytag, d. Ahnen. Bd. 1 u. 4.
 *Yorck, Frauengrösse.
 *Wohlrabe, Schillerbüchlein.
 *Slatin Pascha, Feuer u. Schwert.
 *Gallwitz, Nietzsche.
- Blažek & Bergmann**, Frankfurt, M.:
 Mikulicz u. K., Krkh. d. Mundes.
 Williger, zahnärztl. Chirurgie.
 Lipperheide, Spruchwörterbuch.
 Ritters Ortslexikon.
 Reisch u. K., Bilanz u. Steuer. 2 Bde.
- Borgmeyer & Co.** in Münster, W.:
 Swete, the Old Testament in Greek according to the Septuagint. 3 vols.
- Schletter'sche Bh.** in Breslau:
 1 Puviss de Chavannes. Gebund. (George Newnes Ltd., London.)

- Hans Lommer in Gotha:**
Eisenbahngütertarife f. Baumwolle. (Siehe Gesuch Nr. 143, S. 5614.)
*Hoffmann, C. T., wilde Szenen aus Wald u. Feld. 1860.
*Müller, O., Eckhoff u. Iffland. } Uingebl.
— Stadtschultheiss von Frankfurt.
- Heinrich Keller, Frankfurt a. M.:**
*Dartin, Etude de l'architecture lombarde. Paris 1865—82. Atl. u. Titel.
*Menzel, Kunstsinnbilder. 1840.
*Breysig, Bildersprache. 1830.
- W. H. Kühl in Berlin SW.:**
Thüringer Wald u. s. Heilfakt. Gotha 1913.
Almanach f. 1837. Hrsg. v. Berg-haus.
Signal Engineer (Chicago). Bde. u. Hefte.
Boer, Unterr. f. Goldarbeit. 1866.
- G. Kohler in Wunsiedel:**
*Gümbel, geognost. Beschreibg. d. Fichtelgebirges.
*— geognost. Beschreib. d. ost-bayer. Grenzgeb.
- E. Bruhns in Riga:**
*Srbik, Auswanderergesetze. Teil 1 u. 2. 1911. Zus. M 7.— ord.
*Kants Werke. Gesamt-Ausgabe.
*Bazar. Jahrg. 1890—91.
*Mann u. Weib. Bd. 3 apart.
*Heine, aus seinem Leben u. sein. Zeit. 1899.
*Wilda, Schiffsmaschinen. Handb. mit Atlas. M 70.—
*Achenbach, Schiffsschraube. 3 Bde. M 44.— ord.
*Leist, Steuerungen.
- F. Engelke in Hamburg:**
Wissmann, Deutschlands grösster Afrikaner. (Berl., Schall.)
Das Museum. Jg. 11.
Lee u. Mayer, mikrosk. Technik.
- Baedekersche Bh. in Elberfeld:**
Schraders Reallexikon d. indo-german. Altertumskd.
- Otto Lange in Florenz:**
*Krascheninikon, Kamtschatka.
*Steller, Kamtschatka.
*Alles üb. Kamtschatka.
*Billing, Reisen zum Eismeer.
*Aschenfeldt, Tageb. in Brasilien.
*Leithold, Ausflucht nach Brasil.
*Alles üb. Auswand. n. Brasil.
*Bägert, Nachr. v. Californien.
*Adelung, Gesch. v. Californien.
*Ballenstedt, Reise nach Californien.
*Alles ü. Californien u. Auswand. dorthin.
*Weik, Californien wie es ist.
- Speidel & Wurzel in Zürich:**
Pütter, allg. Physiologie.
Haag, latein. Sprache.
Stowasser, lat.-dtshs. Wörterb.
Geigenmüller, Mechanik.
Brauer, Festigkeitslehre.
- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering in Basel:**
*Dierauer, Müller v. Friedberg.
*Meyer v. Knonau, Lebenserinn.
*Baur, elektrische Kabel.
*Breisig, Telegraphie.
*Koelges, ömol. Realwörterb.
*Kunstkalender Schweiz 1907.
*Riniker, Hagelschläge i. Aargau.
*Rubens. (Klass. d. Kunst.)
*Schelling, Philos. d. Offenbarg.
*Sachsse, ev. Homiletik.
*Ochs, Basel. 8 Bde. u. Reg.
*Purtscheller, Fels u. Firn.
*Hegi, Flora Mitteleuropas.
*Hager, pharm. Praxis. III.
*Gareis, Schweiz. Staat u. Kirche.
*Heinzel, geistl. Schauspiele.
*Richardson, Pamela. 4 Bde. Dt.
*Havard, Dict. de l'ameublement.
*Hirzel, Eugenias Briefe.
*Rosenberg, Goldschmiedezeichen.
*Bruhn, schweiz. Künstlerlexikon.
*Rud. Steiner. Alles.
*Wanderer in der Schweiz.
*Heinichen, lat.-dt. Schulwörterb. 8. Auflage.
- A. Stefanski Nfg. in Hamburg V:**
F. M. Klinger. Alles in Erst-A. Lenz. Alles in Erstaussgaben.
Dichterkreis um Goethe. Alles in Erstaussgaben.
Ernsthafte Reflektanten, keine Rekordpreise.
- A. Spiro in Posen:**
*Fick, Wörterb. d. slav. Sprach.
*Reinhardt, vom Nebelfleck. II, 1.
*Hasemann, Ruf d. Lebens.
*Molo, ums Menschentum.
*Harden, Köpfe. I—II.
- Edmund Meyer in Berlin W. 35:**
*Bismarck. Porträts, Karikaturen, Autographen, Photograph. etc. Alles Interessante über ihn.
- Otto Springer in Hagen i. W.:**
*Adolf Friedrich, vom Kongo.
*Bibl. wertvoller Memoiren.
*Dahn, Urgesch. d. germ. u. rom. Völker.
*Eucken, geist. Strömungen.
*Falckenberg, Gesch. d. neu. Phil.
*Hassert, Deutschlands Kolonien.
*Hehn, Kulturpflanzen u. Haustiere.
*Heyck, dt. Gesch.
*Krieg 1870—71. Generalstabsw.
*Mauthner, Beiträge z. Kritik d. Sprache.
*Meyer, dt. Volkstum.
*Moltke, ges. Schriften u. Denkw.
*Mommsen, röm. Gesch.
*Neumayr, Erdgesch.
*Paulsen, System d. Ethik.
*Ranke, dt. Gesch.
*Ratzel, die Erde u. d. Leben.
*Riehl, Naturgesch. d. Volkes.
*Ritter, geogr.-stat. Lex.
*Schwab, die schönsten Sagen des klass. Altertums.
*Treitschke, ausgew. Schriften.
*Ziegler, die geist. u. soz. Ström.
- Wilhelm Engelmann, Zweigniederlassung, Berlin NW. 7, Unter den Linden 76a:**
*Petersen, Hochspannungstechnik.
*Kühnle, vergl. Unters. ü. Gehirn u. Kopfdrüsen des gemeinen Ohrwurmes.
*Hartmann, Unters. üb. Bau u. Entw. d. Trichon. (Festschr. z. 60. Geb.-Tag Hertwigs. Jena 1910.)
*Darwin, Ausdruck d. Gemütsbeweg. b. d. Menschen u. den Tieren. Stuttgart 1872.
*Spengel, Charles Darwin. 1910.
*Aristoteles, Thierkde. Lpz. 1868.
*Gremli, Excursionsflora für d. Schweiz. 1901.
*Loria, G., il passato ed il presente delle principali teorie geometriche. Torino 1896.
*Ergebn. d. Physiologie. Jg. 1—4.
*Mojsisovics, Leitfaden b. zool.-zootom. Präparirübgn. 1885.
*Denkschrftn. d. k. Akad. d. Wiss. Mathem.-naturw. Klasse. Bd. 64—74. 76—81. 83—85.
*Kowalewski, Grundzüge d. Diff.-u. Int.-Rechng. 1909.
*Greef, pathol. Anatom. d. Auges.
*Cardanus, de subtilitate. Basiliae 1611.
*Haeder, d. kranke Dampfmasch.
*Ortloff, Beitr. z. Kenntn. eutrop. Reihen. (Z. phys. Chem., 19, 1896.)
*Die Hütte. 3 Bde.
- Gmo. van Woerden y Co. in Buenos Aires:**
Ehrenberg, grosse Vermögen.
- Koebner'sche Bh. in Breslau I:**
*Rechtsprechg. d. O.-L.-Ger.
*2 Disselhorst, Haussäugetiere.
*Mannsz, Reichs-, Staats- etc.-Recht. 2 Pierson, brand.-preuss. Gesch. Gr. Ausg.
*Ztschr. f. Agrarpolitik. Jg. 1 u. f. Grünbaum-L., phys. Prakt.
Sanders, Handwörterb. d. dtshn. Spr. N. A.
*Vierteljahrsschr. f. Musikwissenschaft. Alle Jahrgge.
*Schmidt, organ. Chemie. II. Strasburger, Botanik.
Ganghofer, laufende Berg.
Hertwig, Lehrb. d. Zoolog.
*Küster, musikal. Urteil.
*Aurelius, Lib. de Caesaribus, ed. Pichelmayr.
*Girand, les maîtres de l'Heure. Tl. 1. 3. éd.
*Seeberg, christl. Relig.
- H. Wiedling, Berlin-Steglitz:**
1 Elektr. Kraftbetr. u. Bahnen. 1907, H. 27; 1913, H. 1 u. 2.
1 Österr. Zeitschr. f. Berg- u. Hüttenwesen 1909, H. 36.
- Wilhelm Scholz, Braunschweig:**
Bismarck, Hedwig v., Erinn. Geb.
- Schmidt & Spring in Leipzig:**
Neuer dt. Jugendfreund. Bd. 1-50.
- The Intern. News Comp., Leipzig:**
Bruns, Beiträge z. klin. Chirurgie. Bd. 1 u. f.
Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 7; 66, H. 1; 68, H. 4; 69, H. 1. 2; 75, H. 4; 81—84; 92 u. f.
Zeitschr. f. Biologie. Bd. 1—28.
Virchows Archiv. Bd. 1—34. Auch einzelne Bde.
Schmids Jahrbuch. Bd. 1 u. f. Geb.
Centralbl. f. Bakteriologie. Abt. I. Bd. 1. 4—8.
Journ. of Mental Science. Vol. 1-4.
Ophthalmoscope. Vol. 1, no. 2. 3; vol. 2, no. 3. 6; vol. 8, no. 11.
- C. Lang in Rom, Via Margutta 53:**
*Delisle, Littérature latine d. m.-ä.
*Descuret, la médecine d. passions. (Beliebige Ausg. od. Übers.)
*Hernandez, Nova plantarum, animal. et mineral. mexican. hist. 1648.
*Vesalius, de humani corporis fabrica. 1543 u. 1552. (Nur diese beiden Ausgaben.)
*Vesalius, Paraphrasis in Rhazem. 1537.
*Vesalius, Epistola docens venam. 1539.
*Vesalius, Epitome. (Alle Ausg.)
*Schrenck, Imperatorum, regum, archiducum imagines. (Ambra-ser Slg. m. Kpfrn. v. Castos.) 1601. (Auch def., ev. die ital. Bildnisse daraus apart.) Früh. Angebote gefl. wiederholen.
*Portrait des Abbé de l'Épée. Senefelder lith.
- Hermann Wildt in Stuttgart:**
*Bürgerl. Gesetzbuch, v. d. Reichs-ger.-R. 1913.
Güthe, Grundbuchordng. 1913.
Staub, Komm. z. Ges. betr. Ges. m. b. H. 1913.
Staub, Komm. z. Handelsgesetz. 1912—13.
Jaeger, Komm. z. Konkursordng. 1912—13.
Stein, Zivilprozessordnung. 1913.
Loeck, Stempelsteuer-Gesetz. 1911.
Jaekel, Zwangsversteigerg. Kommentar.
Nur neueste Auflagen.
- Friedr. Wortmann in Schwelm:**
1 Roese, lat. Unterr.-Br. I. II. (Mentor.)
1 Borel (dtsh. v. Stäckel), Elem. d. Mathematik. I. II.
- Otto Ryssel in Baden-Baden:**
*Steenberger, Bergsons Philos.
*Bergson, Materie u. Gedächtnis.
- Josef Šafář in Wien 8/1:**
*Ergebnisse d. Physiologie. I-III.
*Müller, Vorlesgn. üb. Insekten. 4. Aufl.
*Schneider-Vogl, Kommentar zur österr. Pharmakologie. Bd. 3.
- Max Lehmsstedt in Weissenfels:**
*Kambly, Arithmetik. Ausg. f. Realanst. Nur alte Auflagen!

L. Saunier's Bh. in Danzig:
*Hütte. Bd. 1. 2. Geb. Neueste A.

Ernst Ohle in Düsseldorf:
*Beutinger, Arbeitsvertr. I. 1912.
*Lukian, übers. v. Wieland.

Ernst Stoer in Schweinfurt:
*Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Zola, das Werk.
*Speck, Menschen, die d. Weg verloren.

*Wallace, die hehre Gottheit.
*Gloy, Gedächtnisausbildung.
*Müller u. Mothes, archäol. Wtb.
*Steffen, Chem. Bd. 1. Metalloide.
*Kayser, Lehrb. d. Geolog. 2 Bde.
*Italien-Galerie (Preuss). Bd. 3: Rom. Origbd.

Fraenkel & Co. in Berlin N. 24:
*Staudinger, BGB. II. V. 6.—7.A. Geb.
*Dieck, Anatomie d. Zähne im Röntgenbilde.
*Gaupp-Stein, Zivilprozessordng.

J. H. de Bussy in Amsterdam:
*Klimschs Jahrbuch. Bd. 13.

F. Burchard, Elberfeld-Sonnborn:
*Landwirtschaftslexikon. 1910.
*Zeitschrift f. angew. Chemie. 1887—96.
*Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.
*Beilstein, organ. Chemie.
*Kahn, Fürsten in d. Karikatur.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstrasse 13:
*Spamer, Handatlas, m. Text v. Hettner.
*Ploetz, Schulgramm. M 3.20.
*Freitag, Soll u. Haben.
*Hübener. Alles. (Gundert.)

Sigmund Stuks in Teschen:
*1 Die kathol. Kirche uns. Zeit. 3. Bd., Heft 2. 19—20 apart.

Gebr. Drucker in Padua:
*Jahresber. üb. die Fortschr. in d. Lehre v. den pathog. Mikroorganismen. Jg. 18 (1902), 2. Abt.; Jg. 21 (1905) 1. Abt.; Jg. 23 u. f.

Sachse & Heinzelmann, Hannover:
*Eckert u. Monten, Militärbilder »Hannover«.

H. A. Kramers & Sohn in Rotterdam:
1 Schachwart. Jg. 1.
1 Braune, Versicherg. gewerbl. Anlagen geg. Feuersgefahr.

Schrobsdorff'sche Hofb., Düsseld.:
Türcke-Niederführ, BGB. I—III. Gebunden.
Staub, H.-G.-B. I—II. Geb.

Kataloge.

Kölner Bücherversteigerung

9.—13. Juli 1914.

Inhalt: Rhein. und Köln. Geschichte, Geschichte der Eifel, Deutsche Literatur, Kunstgeschichte, Seltene Bücher, Kupferwerke, Prachtwerke.

1224 Nummern.

Katalog gratis.

Köln. K. A. Stauff & Cie.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Zurück erbitte:

Paris und Umgebung. 18. Aufl. 1912.
Belgium and Holland. 15. ed. 1910.
The Rhine. 17. ed. -1911.
The Eastern Alps. 12. ed. 1911.
Northern France. 5. ed. 1909.
Espagne et Portugal. 2e éd. 1908.

Nach dem 26. Juli eintreffende Exemplare bedauere zurückweisen zu müssen.

Leipzig. Karl Baedeker.

Umgehend zurück erbitte ich alle rücksendungsberechtigten Exemplare von:

Hoffa, Verbandslehre. 4. Aufl. 1910. Geb. (10.—) 7.50 no.

Nach drei Monaten bedauere ich keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können. Ich bitte, die Rücksendungen so rasch zu machen, dass die Bücher spätestens Ende August in meinen Händen sind. Am 25. September ist der letzte Termin für die Annahme von Exemplaren.

München, 25. Juni 1914.

J. F. Lehmann's Verlag.

Zurück

erbitten wir alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von:

Birk, Säuglingskrankheiten
à c. versandt am 6. Jan. 1914.

Nach dem 1. Oktober 1914 nehmen wir keine Exemplare mehr zurück.

Bonn, 1. Juli 1914.

A. Marcus & C. Webers Verlag.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Franz A. Rumm, Gesangstunde in der Schule. 1. u. 2. Auflage. Broschiert M 2.25 no.

Letzter Rücknahmetermine ist der 1. Oktober 1914.

Berlin-Lichterfelde, 29. Juni 1914.
Chr. Friedrich Bieweg G. m. b. H.

Wegen Neudruck erbitten wir

sofort zurück

alle remissionsberechtigten Expre. von:

Lucens, Im Kampf um Lourdes

sofern solche nicht fest behalten werden wollen.

Nach Ablauf von drei Monaten ab heute eingehende Remittenden müßten verweigert werden.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.

Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. G.

Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Selfferrich, „Deutschlands Volkswohlstand“. 1.—3. Auflage 75 S netto.

Alle Exemplare der 4. Auflage bitte auf Lager zu behalten.

Berlin NW. 7.

Georg Stilke.

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Sünger, Seidewind's Erdenweg. — Die Gröfste unter ihnen.

à brosch. M 4.— ord., M 2.80 no.
à gebd. M 5.— ord., M 3.50 no.

Letzter Annahmetermine: 30. Sept.

Später eintreffende Exemplare können wir leider nicht mehr zurücknehmen.

Wismar, 30. Juni 1914.

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung.

Sofort zurückerbeten

alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Ewald (Wilh.) u.

Hauptmann (Dr. Felty)

Stegel- und Wappenkunde

Brosch. M 12.— ord., 9.— no.,

da es uns zur Auslieferung von festen Bestellungen an brosch. Exemplaren fehlt.

Die gebundenen Exmpl. bleiben hiervon unberührt.

München, 30. Juni 1914.

R. Oldenbourg.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Für die Zeit der Hochsaison, das ist vom 15. Juli bis 1. September, suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der über gute Sortimentskenntnisse verfügt und gewandt ist im Verkehr mit seinem Publikum.

Angebote unter Beifügung der Zeugnisabschriften u. Photographie erbeten an

E. Mänhardt's Buchhandlung in Gmunden.

In einer mittleren Sortimentbuchhandlung Schlesiens, verbunden mit Papier- u. Schreibmaterialienhandlung, ist am 1. Oktober d. J. die Stellung des ersten Gehilfen zu besetzen. Es wollen sich nur solche an strenge Pünktlichkeit gewöhnte Herren melden, die die Bücher vollständig beherrschen, in Buchführung sicher und zuverlässig sind, durchaus selbständig und gewissenhaft arbeiten, gewandtes Auftreten einem besseren Publikum gegenüber besitzen und tüchtige Verkäufer sind.

Bewerbungen um diese angenehme selbständige Stellung sind baldigst unter Einbringung eines kurzen Lebenslaufes, Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderung unter H 2248 an die Geschäftsstelle des V.-B. zu richten.

Gehilfe,

Süddeutscher, mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut, von möglicher Selbstständigkeit, auch einigen Erfahrungen im Antiquariat, nach Bayern gesucht. Gef. Angeb. mit Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsangabe unter H. B. H 2241 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu sofort für meine Kunstabteilung einen jüngeren, tüchtigen Kunsthändler, der auch mit buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum und Geschmaek im Dekorieren der Schaufenster sind Bedingung. Herren mit Sprachkenntnissen, speziell Französisch und Englisch für Konversation ausreichend, bevorzugt.

Gefl. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Bild u. Zeugnisabschriften erbeten.

Bern. Ferd. Wyß,

Buch- und Kunsthandlung.

Medizin.

Sofort od. Anf. August suche ich für meine medizinische Buchhandlung einen intelligenten, selbständig und gewissenhaft arbeitenden jüngeren Gehilfen. Derselbe muß mit der medizinischen Literatur im Sort. u. Antiqu. vollkommen vertraut und ein gewandter Verkäufer sein, sowie gute englische Sprachkenntnisse besitzen. Gef. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. direkt erbeten.

Wien IX/2.

Wilhelm Maudrich

Medizin. Buchhdlg. u. Antiquariat.

Zum 1. Oktober wird ein zuverlässig, militärfreier Gehilfe gesucht, der mit der Auslieferung, Expedition, dem Kasernenwesen und der Korrespondenz des Leipziger Kommissionsgeschäfts vertraut ist und einen selbständigen Posten auszufüllen vermag. Reflektiert wird nur auf eine Arbeitskraft, die ihre Qualifikation durch Zeugnisse nachweisen kann und welcher an dauernder Stellung gelegen ist. Angebote erbeten mit Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche.

Rob. Forberg, Leipzig.

Wir suchen für die Auslieferung unseres Verlages zum sofortigen Antritt einen jüngeren, intelligenten

Gehilfen

und erbitten uns Zeugnisabschriften mit Gehaltsansprüchen direkt.

Berlin W. 10.

J. Guttentag, Verlagsbuchh.
G. m. b. H.

Ich suche für sofort oder später
Lehrling oder Volontär

für meine internationale Buch- und Kunsthandlung.

Davos, Juni 1914.

H. Erfurt.

Buch- und Musikalienhändler, jähriger Verkäufer u. selbständiger Arbeiter mit 175 M Anfangsgehalt und Umsatzprämie in rheinischer Großstadt sofort **gesucht.**

Angebote erbeten unter # 2253 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 M für die Zeile

Expedition, Kontenführung, Herstellung.

Junger strebsamer Gehilfe mit guten Empfehlungen sucht dauernden Posten im

Verlag.

Süddeutschland bevorzugt.

Gef. Angeb. unter Nr. 2232 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Für einen **Gehilfen**, der wegen eines Lungenleidens seine Tätigkeit unterbrechen mußte, jetzt aber nach ärztlichem Zeugnis ganz geheilt und voll wieder arbeitsfähig ist, suchen wir zu baldigstem Eintritt eine Stellung in einem **Seebade oder im Hochgebirge.** Unser Schülger hat das Gymnasium bis zur Oberprima besucht, ist militärfrei, beendete seine ordnungsgemäße Lehrzeit in einer angesehenen Buchhandlung Braunschweig, war in Leipzig und vorübergehend auch wieder in Braunschweig als Gehilfe tätig. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Zu näherer Auskunft sind wir gern bereit.

Herold'sche Buchhandlung
in Hamburg, Paulstr. 2.

Junger strebs.

Sortimentsgehilfe,

20 Jahre alt, auch im Schreib- und Papierhandel erfahren, sucht zum 1. September geeigneten Posten. Gefäll. Angebote unter # 2226 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Ein erfahrener, repräsentabler und energischer

Verlags-Buchhändler
sucht

Leitenden
oder Vertrauens-Posten

in angesehenem, gut fundiertem Hause, in dem Gelegenheit geboten ist, seinen eigenen, kleinen gediegenen Verlag als

Einlage
anzugliedern.

Ausgezeichnete Verbindungen und Referenzen.

Gef. Mitteil. unt. W. B. 2244 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vertrauensstellung.

Verlag. Berlin.

Verlagsgehilfe, 35 J. alt, evang., verh., vielseitig gebildet, gewandter Korrespondent, mit gründlichen Kenntnissen der doppelten Buchführung einschl. Abschluß und Bilanz sowie sämtl. Herstellungs- und Propagandaarbeiten; umsichtige und zuverlässige Arbeitskraft, sucht Vertrauensstellung. Antritt n. Vereinbarung. Gef. Angeb. unt. T. H. 67 Berlin W. 9 erbeten.

Tüchtiger Buchhändler mit guter Allgemeinbildung (Einf.-Zeugn.) und langjähriger erfolgreicher Praxis im Sortiment, davon lange Zeit als Geschäftsführer, sucht baldigst einen neuen, seinen Leistungen entsprechenden Wirkungskreis. Geschäftsinhaber, die sich entlasten wollen, seien besonders auf dieses Angebot hingewiesen, da der Suchende in zwei bis drei Jahren die nötigen Mittel zur Übernahme eines Geschäftes besitzt. Gef. Zuschriften erbitte ich unter „Selbständige Stellung“ zur Weiterbeförderung.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

München, Berlin.

Junger Mann, 23 Jahre alt, zuletzt 3 Jahre als Lagerist in ersten südd. Barsortiment tätig, mit den einschlägigen Bureauarbeiten vertraut, wünscht sich auf 1. Okt. ev. 1. Jan. zu verändern. Noch in ungekl. Stellung, an selbständig. Arbeiten durchaus gewöhnt, arbeitsfreudig, mit rascher Auffassungsgabe, guter Allgemeinbildg. u. Bücherkenntnis, militärfrei, suche, gestützt auf beste Empfehl., bleibende, sichere Position in Verlag Sortiment oder Antiquariat, mit guter Aussicht auf ein Vorwärtskommen.

Gef. Angebote unter # 2252 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Strebsamer, intellig. Buchhändler, 22 J., Einj.-Zeugn., mit guten Literaturkenntn. und gewandt im Bedienen, sucht bis zum 1. Okt. Saison- oder Aushilfsposten. Angebote unter # 2249 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Geschäftsführer

in geseh. Alter sucht zum Herbst

Geschäftsführer od. sonstig.

Vertrauensposten

im Sortiment.

Suchender ist sachmännisch u. kaufmännisch tüchtig und hat viele Jahre

mittlere Sortimente

mit Erfolg geleitet.

Er ist ernst, durchaus zuverlässig und beruhsfreudig, und besitzt die nachweisbare Befähigung, ein Sortiment schnell in die Höhe zu bringen.

Gewünscht wird
entsprechend gut dotierte

Lebensstellung.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter # 2250.

In grösserem Verlagshause Berlins

sucht tüchtiger und intelligenter Buchhändler mit reichen Erfahrungen und gründlichen Kenntnissen auf dem gesamten Gebiete des Verlagswes. entsprechende Stellung für 1. Oktober d. J.

Eigene Ideen, ein vornehmer, geläuterter Geschmack, durch zuletzt zehnjährige Reisetätigkeit für gross. Verlag erworbene intime Kenntnisse der Bedürfnisse auch des Sortiments u. ausgeprägte kaufmännische Fähigkeiten bieten Gewähr für erfolgreiches Wirken.

Suchender würde auch die Einrichtung und Leitung der

Berliner Filiale

einer auswärtigen gross. Verlagshandlung übernehmen, wozu ihn gründliche Vertrautheit mit den Berliner Verhältnissen u. zahlreiche persönliche Verbindungen besonders befähigen. Gef. Angebote befördert unter # 1107 Herr K. F. Koehler in Leipzig.

Junger Mann

mit Gymnasialbildung (Berecht. z. Einj.-Fr.), gewandt im Umgang, mit Kenntnissen im Sortiment u. Antiquariat, sucht zu seiner weiteren Ausbildung **lehrreiche Stelle** im Antiquariat.

Gef. Angebote unter F. K. 2251 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Vermischte Anzeigen.

Günstiges Angebot für Verleger.

Platten-Druck, Werk-Druck,

Format 80×115, 120×95, 70×110, 140×110, 65×105, 60×85, 50×65, liefert schnell zu zivilen Preisen
Telephon 43. **B. Angerstein,**
Bernigerode (Harz).

Niederländisches Sortiment und Antiquaria

werden besorgt von

Martinus Nijhoff im Haag.

Jede 14 Tage Eilsendungen nach Leipzig.

Verpackte Remittenden.

1 **Planis**, Kriegsbilder.
1 **Stätten d. Kultur**. Bd. 29.
(Klinhardt & Biermann, L.)

Bitte höf. um Nachricht bei Vorkommen.

Otto Buchholz' Buchhandlung
Ernst Ummen
Dörter i. B.



Jg. routinierter Verl. sucht zum Herbst **Vertretungen** für Groß-Berlin, speziell in Warenhäusern bestens eingeführt. Angebote an W. E. 3509, Berlin W. 8. erbeten.

Bei meinem Scheiden aus dem Buchhandel, dem ich über 50 Jahre angehörte, davon die letzten 32 Jahre in der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart, ist es mir Herzensbedürfnis, den vielen lieben Kollegen, die ich, besonders in meiner letzten Stellung, kennen zu lernen Gelegenheit fand und von denen ich einen Teil zu meinen Freunden zählen darf, auf diesem Wege ein **herzliches Lebewohl** zuzurufen. Gern und oft werde ich ihrer auch im Privatleben gedenken und bitte, auch mich in freundlicher Erinnerung zu behalten.

Stuttgart, 30. Juni 1914.

Carl Gofrau.

Verlagsreste kauft bar E. Bartels,
Berlin-Weissensee.

Sofort oder später zu vermieten:

Leipzig, Rabensteinplatz 2

(Buchhändler-Lage)

große helle Geschäftsräume, im Parterre und Souterrain gelegen, zusammen ca. 450 qm. Mietpreis \mathcal{A} 4000.— pro Jahr, **event. auch geteilt.**

Auf Wunsch Dampfheizung und elektrisches Licht.

Näheres zu erfahren bei

Verlag „Welt und Haus“, Leipzig, Weststr. 9.

Redaktion oder dergl. wünscht liter. erf. Arzt zu übernehmen. Angebote unter \mathbb{H} 2006 an die Geschäftsstelle des B. B.

Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung

kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.

Die zahlreichen Platten des eigenen Kartenverlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. Kostenanschläge unentgeltlich.

Zur Inventur

empfiehlt sich zum Abschluss der Bücher u. Bilanz-Aufstellung, für Revisionen bei rückständigen Buchführungen, zur Fortführung der Bücher in Zwischenräumen, für Neu-Einrichtungen nach bewährten Methoden, und übernimmt

die Bewertung ganzer Geschäfte, auch einzelner Teile für hier und auswärts bei mässigen Preisen

Hermann Schmidt

Buchhändler und Bücher-Revisor
Leipzig, Tauchaer Str. 24.
Nur eigene Bearbeitung.

BOGDAN GISEVIUS, BERLIN W. 57

Lithographische Anstalt u. Steindruckerei für Kartographie, Bau- und Ingenieurwesen. Verkleinerungen. Vergrößerungen. Kolorieranstalt.



D.R.P. **GISALDRUCK** D.R.P. Schönste und billigste Vervielfältigung schwarzer Strichzeichnungen. Ersatz für Lichtpause, Autographie und Photolithographie. Sämtliche lithographischen Techniken in höchster Vollkommenheit.

Beschreibung und Probedrucke kostenlos.

Gegründet 1875.

LEIPZIG 1914



MAI-
OKTOBER

Weltausstellung

für das
BUCHGEWERBE

und die
GRAPHISCHEN KUNSTE

Eigene Gebäude fremder Staaten
SONDER-AUSSTELLUNGEN

Festliche Veranstaltungen
Grosser Vergnügungspark

Welcher Verleger

übernimmt die Herausgabe einer **italienischen Grammatik** für Deutschsprechende? Gef. Angeb. an **Luigi Borghetti**, Binningen (Schweiz).

Kontrollkassen

für Buchhandlungen von \mathcal{A} 24 an. Auf 8 Tage zur Probe. Viele Empfehlungen. Illustrierte Prospekte kostenlos. **Wilhelm P. Böttger**, Bernburg

In meinem diesjährigen illustrierten Bücherkatalog, der im Herbst d. J. in einer Auflage von 150 000 Exemplaren einzel per Post versandt werden soll, habe ich noch einige günstige Inseratseiten zu vergeben. Verleger, die darauf reflektieren, wollen sich gefl. mit mir in Verblindung setzen.

Im übrigen bitte ich alle Verleger, welche grössere Neuerscheinungen, gleichviel ob von allgemeinem oder fachwissenschaftlichem Interesse, in Vorbereitung haben, mich zu verständigen, damit diese Neuigkeiten eventuell noch mit in den Text des Kataloges aufgenommen werden können. Mit dem Druck des Kataloges wird in Kürze begonnen.

Breslau.

Karl Block.

Sperling & Kupfer

Hofbuchhändler Ihrer
Majestät der Königin-
Mutter von Italien



Mailand
Via Morone 3

Vertretung für Italien

der Firmen: Bibliographisches Institut in Leipzig,
Heiß & Mündel Nachf. in Straßburg, E. Ravenstein
in Frankfurt a. M., R. Oldenbourg in München,
Justus Perthes in Gotha, Wilhelm Violet in
Stuttgart, Otto Janke in Berlin.

Übernahme von Auslieferungen

und Alleinvertretungen zum gründlichen Vertrieb in
ganz Italien

Rasche und billige Lieferung italienischen Sortiments

zumeist zu Verlegerbedingungen ohne Aufschlag. Besonderes
Exportlagerverzeichnis steht kostenlos zur Verfügung

Ausführung von Bestellungen

die bei deutschen Buchhändlern aus Italien eingegangen
sind, gegen angemessene Provision

Beschaffung von Auskünften

literarischer und bibliographischer Art, Vermittlung
von Übersetzungsrechten

Das nächste Augustheft der Süd-
deutschen Monatshefte er-
scheint als

Schweizer Jahrbuch

Nächst der ausgezeichneten Verbreitung der Süd-
deutschen Monatshefte in der Schweiz wird dieses
Sonderheft wie alljährlich auch diesmal wieder
großen Absatz finden.

Das Inhaltsverzeichnis dieses Heftes ist in der
Verlagsanzeige in dieser Nummer des Börsenblattes
angegeben.

Verleger von Werken Schweizer Autoren seien
ganz besonders auf dieses Sonderheft aufmerksam
gemacht.

Anfragen in Anzeigen-Angelegenheiten beantwortet sofort die

Inseraten-Administration der Süddeutschen
Monatshefte, Berthold Sutter, München, Klarstr. 12.

Billigste Berechnung wird zugesichert.

Anzeigenschluß für das Schweizerheft ist 15. Juli 1914.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Aus dem belgischen Buchhandel. III. S. 1057. — Fünfzig Jahre Collection Vitolf S. 1059. — Wöchentliche Übersicht über geschäft-
liche Einrichtungen und Veränderungen. S. 1060. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 1061. — Kleine Mitteilungen. S. 1061. — Personalnachrichten. S. 1064.
— Sprechsaal. S. 1064. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 5797. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer
zum erstenmal angekündigt sind. S. 5799. — Anzeigen-Teil S. 5800—5828.

- | | | | | | |
|--|---|---|--|--|--|
| Alliance U 1.
Altmann 5816.
Andelfinger & Cie. 5803
Angerstein 5826.
Auer in Donauw. 5823.
Baedeker'sche Bh. in Elbf.
5824.
Baedeker K., in Le. 5825
5806.
Baer & Co. 5820, 5822.
Bartels in Weib. 5826.
Basler Buch- u. Antq.
5824.
Bed'sche Hofbh. in Wien
5820.
Benjamin in Ha. U 4.
Bernklau 5804, 5822.
Bibliothek d. B. B. 5819.
Blazet & B. 5823.
Bloz in Brsl. 5827.
Borggetti 5827.
Borgmeyer in Oldsb.
5823.
Borgmeyer & Co. 5823.
Böttger in Bernb. 5827.
Bopfen in Ha. 5815.
Brandstetter, O., in Le.
U 2.
Brochhaus, F. A., in Le.
5800.
Brubus in Riga 5824.
Buchholz in Hörter 5826
Burhard in Elbf.-S.
5825.
de Bussy 5825.
Christiansen 5823.
Deubner in Mosk. 5823.
Deutsche Kanzlei 5804.
Deutsche Verl.-Kunst. in
Ein. 5800.
Deutsches Druck- u. Ver-
lagsh. 5823.
Dtschn. Verlagsh. Bong &
Co. 5819. | Drucker, Gebr., in Pa-
dua 5825.
Dunant's Buchh. 5820.
Ebenhöf'sche Bh. 5819.
Engelke 5824.
Engelmann in Brln. 5824
Erfurt 5826.
Fischer, F. C., in Le.
5823.
Fleischer, C. Fr., in Le.
5826.
Fod G. m. b. H. 5820 (2).
Forberg 5825.
Frank in Würzb. 5822.
Fraenkel & Co. 5825.
Friemann 5820.
Gast 5823.
Gebethner & Wolff 5801.
Georg & Co. in Genf.
5819.
Geschäftszt. d. B. B. 5800
U 3.
Gieseler 5827.
Glaeser in Gotha 5806.
5819.
Goldmann 5823.
Götzrau 5826.
Gottschalk in Brln. 5823.
Graepel 5823.
Graupe 5822.
Grotzlein & Co. 5805.
Gubrunowicz & S. 5823.
Grunewald-Buchh. 5823.
Gütler 5821.
Guttentag G. m. b. H.
5826.
Haage in Le.-N. U 3.
Haager's Bh. 5823.
Halm & Co. 5823.
Hahnauer 5823.
Hanke in Plan. 5823.
Harnackowicz 5822.
Hartleben 5801.
Haessel Berl. 5806. | Herdersche Bh. in Brln.
5822.
Herdersche Bh. in Straßb.
5823.
Herold'sche Bh. in Ha.
5826.
Herrmann sen. in Le. U 4
Hieronymus in Neu-
müst. 5823.
Hiersemann 5821 (2).
Hinrich'sche Verlbh. in
Bismar 5825.
Hofmann, A., & Comp.
5803.
Holbein-Verl. 5809.
Hofer 5800.
Jacobis Nachf. in Aachen
5822.
Jacobis Bh. in Eis. 5822.
Jacobssohn & Co. 5820.
Jaschko 5823.
Internat. News Comp.
5824.
Invalidendank-Buchh. in
Chemn. 5820.
Jäger 5819.
Jugend-Freund-Verlag
5804.
Kaiser in Mü. 5823.
Kaufmann in Le. 5823.
Keller in Brff. a. M. 5824
Kemml & B. 5823.
Kiehlung 5811.
Kirchheim & Co. 5808.
Klinkhardt & B. 5807.
Koebner'sche Bh. 5824.
Kochler, K. F., in Le.
5801, 5826.
Kohler in Wunf. 5824.
Köhling'sche Bh. 5822.
Kramer's & S. 5825.
Kroh 5821.
Krüger, J. G., in Dor-
pat 5819. | Kuhl, B. D., in Brln.
5824.
Lang in Landau 5823.
Lang in Rom 5823, 5824.
Lange in Florenz 5824.
Lanmann'sche Bh. U 4.
Lehmann's Berl. in Mü.
5825.
Lehmsiedt 5824.
Leonhardt Nachf. 5803.
Leopold in Rost. 5822.
Le Soudier 5823.
Lichtberg & B. 5823.
Liebermann & Cie. 5821.
Liehner's Hofbh. 5801.
Lit. Anst. in Freib. 5819.
Lommer 5824.
Lorenz in Le. 5821.
Loescher & Co. 5801.
Lüthy 5803.
Mänhardt 5825.
Marcus & B. 5825.
Maudrich 5825.
Maufe Söhne 5819 (2).
Mayer'sche Bh. in Aachen
5823.
Mayer, D., in Stu. 5819.
5825.
Mayr'sche Bh. in Salz-
burg 5819.
Meyler'sche Bh. in Stu.
5817.
Meyer, Edm., in Brln.
5824.
Meyers, Fr., Bh. in Le.
5820.
Misch & Ehr. 5826.
Müller in Trier 5800.
Naumann, L., in Le. 5800
Neubert 5823.
Neuf 5800.
Nischoff im Haag 5826.
Offenbauer 5819.
Ohle in Duff. 5825. | Oldenbourg, N., in Mü.
5825.
Parey 5810.
Pflaß 5819.
Polst. Bh. in Brln. 5821.
Pustet in Rom 5823.
Reichenbach'sche Verlbh.
5812, 5813.
Reimer, G., 5804.
Rhein.-Westf. Verlbh.
5800.
Rieder'sche U.-B. in Gief.
5822.
Rieder in St. P. 5822.
Rieders Bh. in Pforzh.
5823.
Röhrscheid 5825.
Roth in Gief. 5806.
Runge in Brln.-Lichterf.
5811.
Ruffel 5824.
Sachs & S. 5825.
Safar 5824.
St. Goar 5823.
Saunter in Danzig 5825.
Schaeffer & Co. 5822.
Schletter'sche Bh. 5823.
Schmidt, G., in Le. 5827.
Schmidt & Spring 5824.
Scholz in Brau. 5824.
Schrobsdorff'sche Hofbh.
5825.
Seippel 5823.
Siegle & Co. 5823.
Singhol 5819.
Speidel & B. 5824.
Sperling & K. 5828.
Spieß in Marb. 5821.
Spitz 5824.
Springer in Brln. 5823.
Springer in Hagen 5824.
Staackmann 5823.
Stallung Berl. 5814.
Stauff & Cie. 5825. | Stefanski Nachf. 5824.
Steiger & Co. in N. D.
5820.
Steinkopf in Stu. 5822.
Sternkopf U 3.
Stille 5825.
Stoer 5825.
Strauß'sche Bh. in Brff.
a. M. 5823.
Stuks 5825.
Südde. Monatshefte 5817.
5828.
Sundelin 5823.
Telemann's Bh. in Wei-
mar 5819.
Tzietmeyer, A., in Le.
5823.
Verl. Orient 5817.
Verl. „Welt u. Haus“
5827.
Verlagsanst. Benziger &
Co. A.-G. in Einj. 5818
5825.
Verlagsanst. u. Druck-
Ges. in Ha. 5820.
Vieweg in Brln.-Licht.
5825.
Volkmann 5801, 5819, 5823
Wagner & D. 5827.
Wallmann 5801.
Warned in Brln. 5819.
Welt-Anst. f. Buchge-
werbe etc. 5827.
Welter in Paris 5822.
Westermann & Co. 5823.
Wiedling 5824.
Wiener Volksbuch. 5819.
Wildt, G., in Stu. 5824.
Wimmers Bh. 5822.
v. Voerden & Co. 5824.
Wortmann 5824.
Wulf in Barend. 5822.
Wulle 5823.
Wyl 5825. |
|--|---|---|--|--|--|

Hierzu zwei Beilagen: 1) Grüne Liste der Zurückverlangten Neuigkeiten. — 2) Monatliches Verzeichnis der neuen und
geänderten Firmen Juni 1914 (Nachtrag zum Offiziellen Adreßbuch des Deutschen Buchhandels).

Lud, Raphael, & Sons, Ltd., G. m. b. H., Berlin. Heinrich Pihner wurde zum stellvertretenden Geschäftsführer bestellt. [S. 24./VI. 1914.]
Verlag Drei Lilien Maschmeyer & Co., Berlin, veränderte sich nach Ausscheiden des Mitinhabers Carl Maschmeyer in Verlag Drei Lilien Georg Meßner. [S. 27./VI. 1914.]
Berthelm, W., G. m. b. H., Berlin, wurde im Adressbuch gestrichen.
***Ziehle, C., (Inh. Oswald Kiehne), Elsterwerda,** Markt 18. Buch-, Kunst- u. Musikalienh. Leipziger Komm.: Koehler. [B. 144.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1914, Nr. 143.

Bücher, Broschüren usw.

Bibliotheca Germanorum erotica et curiosa. Verzeichnis der gesamten deutschen erotischen Literatur mit Einschluß der Übersetzungen, nebst Beifügung der Originale. Herausgegeben von Hugo Hayn und Alfred N. Gotendorf. Zugleich dritte, ungewein vermehrte Auflage von Hugo Hayns „Bibliotheca Germanorum erotica“. Bd. VIII (B—Z). gr. 8°. 682 S. München, Verlag von Georg Müller. Preis geb. 18 M 50 J ord.
Cramer, Valmar: Bücherkunde zur Geschichte der katholischen Bewegung in Deutschland im 19. Jahrhundert. In sachlicher Anordnung, mit Rezensionen, orientierenden und kritischen Bemerkungen. (Apologetische Tagesfragen Heft 16, herausgegeben vom Volksverein für das katholische Deutschland.) 8°. 198 S. M.-Gladbach, Volksvereins-Verlag G. m. b. H. Preis 2 M ord.
Echo, Das literarische, 1914, Nr. 19. Berlin, Egon Fleischel & Co. [Aus dem Inhalt: Ludwig Feuchtwanger (München): Leopold von Ranke. Zum Neuerscheinen seiner Meisterwerke — Carl Müller-Rastatt (Hamburg): Der Kaufmann im Roman. — Karl Streder (Berlin): Nietzsche-Literatur.]
Eyermann, Dr. iur. Adolf: Wesen und Inhalt des photographischen Urheberrechts. (Encyclopädie der Photographie, Heft 84.) 8°. 77 S. Halle (Saale), Verlag von Wilhelm Knapp. Preis 2 M 70 J ord.
Greif, Der. Cotta'sche Monatschrift 1914, Nr. 10. Stuttgart und Berlin, J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. (Aus dem Inhalt: Das Buch des letzten Goethe. Von Karl Kosner. — Ricarda Huch. Von Dr. Hans Bethge.)
Krieger, Bogdan: Friedrich der Große und seine Bücher. 30,5 x 24,5 cm. 181 S. m. Abbildgn. Leipzig, Verlag von Giesecke & Devrient. Preis geb. 12 M ord.
Müller, Georg, Verlag, München. Literaturberichte 1914, Heft 2. Sonderheft: Französische Memoiren und Briefe. 8°. 31 S. m. Abbildgn.
Rechts-, Staats- und Sozialwissenschaftlicher Verlag, G. m. b. H., Hannover. Die moderne Versicherungsliteratur. Katalog der Sonderausstellung des Verlages auf der „Bugra“. 8°. 68 S.
Zwiebelfisch, Der. Eine kleine Zeitschrift für Geschmack in Büchern und anderen Dingen 1914, Heft 2. München, Hans von Weber, Verlag. [Aus dem Inhalt: Das leidige Bücherleihen. Von E. S.-S. — Auch ein „Bücherfreund“. Der Fall Feigl. (Auseinandersetzung zwischen Hans von Weber, München, und dem zweiten Vorsitzenden der Wiener Bibliophilen-Gesellschaft, Hans Feigl, über Vorwürfe Hans von Webers gegen Feigl wegen unsachgemäßer Verwendung von Rezensionsexemplaren.)

Zeitschriften- und Zeitungsaussätze.

Adler, Jacques: Ein Rundgang durch die „Bugra“. I. Kölnische Volkszeitung v. 22. Juni 1914.
Brandt, Rolf: Reiselektüre. Deutscher Kurier v. 20. Juni 1914.
Buchdrucker-Verein, Deutscher. Bericht über die Hauptversammlung am 14. Juni 1914 in Leipzig. II. u. III. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe 1914, Nr. 49 u. 50. Expedition: Leipzig.
Challier sen., Ernst, Siehen: Aus dem Musikalienhandel. VII. (Verspätetes, darunter ein Glückwunsch. — Familie Wagner. — Musik-Uraufführungen. — Bibliothek Reinecke. — Ehrungen. — Neues. — Schmutzliteratur.) Allgemeine Buchhändlerzeitung 1914, Nr. 25. Expedition: Leipzig.
Doering, Dr. D., Dachau: Die Leipziger Buchgewerbeausstellung. Allgemeine Rundschau, München, v. 6. Juni 1914.
Eisler, Michael Josef: Das Buch. Glossen zur Internationalen Buchgewerbe- und graphischen Ausstellung. Pester Lloyd v. 19. Juni 1914.

Förster, Prof. Dr. Paul: Die „Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik“ zu Leipzig. Der Tag (illustrierte Ausg.) v. 16. Juni 1914.
Heinemann, Dr. Max: Der deutsche Buchhandel auf der Bugra. II. Papier-Zeitung 1914, Nr. 50.
Heyde, Dr. Ludwig: Der Samstag-Frühschluß in Deutschlands Handel und Industrie. Soziale Praxis und Archiv für Volkswohl-fahrt 1914, Nr. 39. München und Leipzig, Verlag von Dunder & Humblot.
Hölcher, G.: Wo ist die Buchdruckerkunst erfunden worden? Ditto Maiers Anzeiger für den Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige 1914, Nr. 39. Expedition: Leipzig.
Pudor, Dr. Heinrich: Die Buchkultur auf der Bugra. I. Allgemeine Buchhändlerzeitung 1914, Nr. 24. Expedition: Leipzig.
Richter, M.: Die Weltstadt der Bücher. Fränkischer Kurier, Nürnberg, v. 22. Juni 1914.
Schneider, Georg: Die Bücher im Urteil der Menschen. Vossische Zeitung v. 21. Juni 1914, Sonntagsbeilage.
Sternauz, Ludwig: Französische Buchkunst des 18. Jahrhunderts. Ausstellung im Berliner Kunstgewerbe-Museum. Tägliche Rundschau v. 28. Juni 1914.
Streißler, Friedrich: Warenhaus und Buchhandel. II. Allgemeine Buchhändlerzeitung 1914, Nr. 24. Expedition: Leipzig.
Teich, Otto, Leiter der Auslandsabteilung der Weltausstellung Leipzig 1914: Leipzig und die „Bugra“. Mit Abbildgn. Der Papier-Fabrikant 1914, Nr. 25 A. Berlin, Verlag von Otto Elsner.
Weshalb kaufen Sie Bücher? Rheinisch-Westfälische Zeitung, Essen (Muhl), v. 20. Juni 1914. (Erörtert die verschiedenen Umstände, die zum Kaufe eines Buches veranlassen können, wie Kritik, Empfehlung durch das Sortiment, Propaganda des Verlages etc.)
Westfal, A.: Zur Krisis im katholischen Sortimentsbuchhandel. (Allgemeine Rundschau, München, v. 13. Juni 1914. (Wendet sich gegen den direkten Bücherbezug vom Verlag.)

Kataloge.

Akademisches Antiquariat Niedersachsen, Göttingen. Versteigerung von seltenen Werken der deutschen Literatur und anderer Wissensgebiete, von alten Drucken, Autographen, Kunstblättern und einer bedeutsamen Sammlung von Buntdruck- und Vorkatzpapieren aus dem 15. bis 19. Jahrhundert am Montag, den 13. Juli. gr. 8°. 48 S. 575 Nrn.
Aurelj, Ernesto, Roma, Via Muzio Clementi, 48. Cat. N. 59: Varia. 8°. 64 S. 912 Nrn.
Blackwell, B. H., Oxford, 50 and 51 Broad Street. Catalogue No. 157: Library of the late Robinson Ellis, M. A., Corpus Professor of Latin in the University of Oxford. 8°. 54 S. 1882 Nrn.
Hiersemann, Karl W., Leipzig, Königstraße 29. Cat. Nr. 435: Spanien, Portugal. Literatur, Sprache, Geschichte, Altertums-kunde etc. 8°. 121 S. 1697 Nrn.
Hoeppli, Ulrico, Milano, Galleria de Cristoforis, 59—65. Catalogo Completo delle Edizioni Hoeppli 1871—1914. 8°. 351, 112 S.
Küfner, Otto, Berlin NW. 6, Philippstr. 23. Ant.-Kat. Nr. 3: Illustrierte Bücher. Luxusdrucke. Erst- und Gesamtausgaben der deutschen Literatur. Curiosa. gr. 8°. 29 S. 392 Nrn.
Nijhoff, Martinus, La Haye, Lange Voorhout 9. Catalogue No. 404: Linguistique et Littérature Néerlandaise et Flamande. I. Périodiques, Linguistique, Proverbes, Histoire Littéraire et Bibliographie, Littérature du Moyen-âge. 8°. 112 S. 1855 Nrn.
Regensberg'sche Buchhandlung, Münster i. W. Verlagskatalog. Mit einem Vorwort von Dr. Ed. Schulte: Geschichte der Regensberg'schen Buchhandlung und Buchdruckerei. 8°. 45 S.
Sittenfeld, Julius, Hofbuchdrucker, Berlin W. 8. Verfschriften. Fraktur, Gotisch. 8°. 52 S.
 — Verfschriften. Antiqua, Mediaeval, Zierschriften. 8°. 84 S. (Die beiden Hefte enthalten neben der Gesamt-Typenprobe der Firma J. S. eine Übersicht über deren Verfschriften.)
Woldmar, F., L. Staackmann, Leipzig, Albert Koch & Co., Stuttgart. Sommer-Nachtrag zum Lager-Verzeichnis Oktober 1913/14. Lex.-8°. 52 S.

Kleine Mitteilungen.

Zubiläen. — Wie jeder Quartalserste, so bringt auch der 1. Juli wieder eine Reihe von buchhändlerischen Jubiläen.
 Auf 50 Jahre ehrenvollen Bestehens blickt die Verlagsbuchhandlung und Kartographische Verlagsanstalt **Georg Lang in Leipzig** zurück.
 Das eigentliche Gründungsdatum der Firma ist der 1. Juni, unter dem im Bl. Nr. 72 vom 6. Juni 1864 **Georg Lang** dem Buchhandel mitteilte, daß er die Konzession zur Errichtung einer Buchhandlung in Dürckheim a. S. erhalten habe, deren Bedarf er vorderhand noch

durch das Geschäft seines Vaters, G. L. Lang in Speyer, decken werde. Aber schon mit Zirkular vom 1. Januar 1865 kann er melden, daß das erfreuliche Ausblühen seines jungen Etablissements es ihm wünschenswert erscheinen lasse, »jetzt schon« in direkte Verbindung mit dem gesamten Buchhandel zu treten und Bernhard Hermann mit seiner Kommission zu betrauen, der ihn auch dem süddeutschen Buchhandel gegenüber vertreten solle. Das Geschäft entwickelte sich trotz der eintretenden Kriegsläufe erfreulich, und als Mey am 29. Oktober 1870 gefallen war, faßte der unternehmende Lang die Errichtung einer Buchhandlung in dieser heißumstrittenen Weste ins Auge. Das Unternehmen war nicht leicht, denn es gab noch keine geregelte Bahnverbindungen nach Metz, und Lang mußte sich bei seinen Reisen dahin, in Militärlüge hineinschleichen, um hin- und herbefördert zu werden. Trotz aller Schwierigkeiten, Mühen und Opfer gelang der Plan, und im März 1871 konnte Lang dem Buchhandel stolz die Gründung der ersten deutschen Buchhandlung in Lothringen anzeigen, die von diesem Umstand auch den Namen erhielt und Deutsche Buchhandlung (Georg Lang) in Metz firmierte. Sein Sortiment in Dürkheim und den photographischen Kunstverlag behielt er zunächst noch bei, doch schon im August 1871 ging das dortige Sortiment an G. L. Lang in Speyer über. Verlag und Sortiment des neuen Geschäfts entwickelten sich erfreulich, ersterer brachte unter anderem viele Werke über Metz und seine Umgebungen, sowie die Kriegergräber heraus, außerdem ein von Lang bearbeitetes statistisch-topographisches Handbuch des Regierungsbezirks Lothringen; auch ein Jahrbuch für Lothringen rief Lang ins Leben und betätigte sich als Verfasser von Beschreibungen von Metz, die mit Photographien herauskamen und vielen Anklang fanden. Das Jahr 1880 brachte den Erwerb derjenigen Verlagsartikeln, die fortan dem Verlage ihre Signatur geben sollten, der Algermissenschen Kartenwerke (Schulwandkarten für Deutschland, Rheinprovinz und Hannover und die kleinen Handatlanten für die Volksschule). Um sich dem Verlag immer mehr widmen zu können, entledigte sich Lang bald darauf des Sortiments, das er 1884 an Otto Rudolph verkaufte. Da dieser jedoch in Zahlungsschwierigkeiten geriet, mußte Lang die Deutsche Buchhandlung 1887 wieder übernehmen, die er dann bis 1892 unter Mitwirkung seines 1890 eingetretenen Teilhabers Carl Ziegenhirt weiterführte. Der Verlag hatte sich inzwischen auf kartographischem Gebiet immer weiter ausgedehnt, und 1890 machte es die Verbindung mit dem rühmlichst bekannten Kartographen Eduard Gaebler in Leipzig nötig, ihn in diese Stadt zu verlegen. Das Sortiment und der Lokalverlag in Metz wurden von Ziegenhirt weitergeführt. Schon nach 2 Jahren erlag jedoch Georg Lang einem schweren Fieber, das eine Operation notwendig gemacht hatte, und das gesamte Unternehmen ging auf Frau Lina Lang und Carl Ziegenhirt über, in dessen Hände die alleinige Geschäftsführung gelegt wurde. Mit ihm zog ein neuer frischer Unternehmungsgeist in das Geschäft ein. Nach dem Verkauf der Metz-Abteilung konnte dem Verlage die ganze Aufmerksamkeit gewidmet werden, und auch ein unter der neuen Leitung entstandener militärischer Verlag, der sich gut entwickelt hatte, mußte abgestoßen werden, weil der schulgeographische Verlag die engste Spezialisierung gebieterisch forderte. Diesen Verlag entwickelte Ziegenhirt nun in großzügiger Weise. Neben den vielen Schulwandkarten entstand der sehr billige und gute Volksschulatlas (1. A. ord.), der durch die meisterhafte Arbeit Gaeblers und durch die Beifügung von illustrierten Heimatkunden (einer Neuerung) großen Beifall fand. Die große Schulwandkarte zur Geschichte des Preussischen Staates von Professor Baldamus, die einer Anregung Ziegenhirs ihr Entstehen verdankte, bildete den Anfang der Sammlung historischer Schulwandkarten, die hervorragende Lehrmittel bilden und vielen Beifall fanden. Mit dem Wachsen des Kartenverlages erwuchs auch die Pflicht, das Absatzgebiet zu erweitern, und Ziegenhirt richtete deshalb einen regulären Reisevertrieb ein, an dem er selbst regen Anteil nahm und die wichtigsten Reisen, besonders nach dem Auslande (Schweden, Rußland, die Schweiz), selbst unternahm. Obwohl Ziegenhirt 1903 nach dem Austritt des Erben Georg Langs Alleinbesitzer des Verlages geworden war, so veranlaßten ihn doch die sich in seinem Gesundheitszustand geltend machenden Folgen der aufreibenden Tätigkeit, ganz besonders aber der Umstand, daß ihm sein einziger Sohn in jungen Jahren entzogen worden war, das Geschäft am 1. April 1904 an Herrn Hilmar Klasing zu verkaufen. Unter dessen umsichtiger Leitung wurde der Verlag weiter ausgebaut. Eine ganze Reihe neuer geographischer und historischer Karten erblickte in den letzten zehn Jahren das Licht der Welt. Außerdem gelangten noch die Sammlung von Sprachenkarten von Prof. Gutjahr und die Sammlung von Karten zur Wirtschaftskunde von Prof. Doppel zur Ausgabe, so daß man heute wohl sagen kann: Der Langsche Verlag steht auf schul-kartographischem Gebiet mit an erster Stelle im deutschen Buchhandel.

Ebenfalls als 50jährige Jubilarin können wir die Firma A. Asher & Co. in London begrüßen.

Die 1830 gegründete Berliner Firma A. Asher & Co. hielt es im Jahre 1864, als das Geschäft im Besitze der Herren Albert Cohn und

D. Collin war, für notwendig, eine Niederlassung in London ins Leben zu rufen. Nachdem Herr Louis Meyer kurze Zeit dort Geschäftsführer war, übernahm Herr H. Grevel dieses Amt und war dann vom Jahre 1875 bis 1881 Teilhaber der Londoner Firma. Von dieser Zeit an steht Herr Theodor Cohn mit unermüdlichem Fleiße und Eifer als Geschäftsführer dem Londoner Hause vor, das sich ebenso wie das Berliner Geschäft seit 1906 im Besitze des Herrn Hermann Lazarus befindet. Die früheren Inhaber der Firma nach Alb. Cohn waren die Herren Leonhard Simion, Adolf Behrend und Eugen Gohm.

Auch zwei Schwesterfirmen können heute ihr 50jähriges Jubiläum feiern, die Firmen: Otto Rieder's Buchhandlung und Ernst Haug in Pforzheim, von denen die letztere seit 1884 nur als Platzfirma geführt wird.

Das später Otto Rieder firmierende Geschäft wurde am 1. Juli 1864 von Gustav Mayer in Gemeinschaft mit seinem Freunde Friedrich Müller aus Karlsruhe gegründet, der aber am 15. Februar 1865 bereits wieder ausschied. Schon nach ungefähr drei Jahren entledigte sich auch Mayer des Geschäftes wieder, indem er es am 1. Januar 1867 an Otto Rieder verkaufte. Unter der tatkräftigen und energischen Leitung des neuen Besitzers entwickelte sich das Geschäft bald zu schöner Blüte. Dank dem wirtschaftlichen Aufschwunge nach dem französischen Kriege, der sich namentlich in der Fabrikstadt Pforzheim fühlbar machte, erreichte es gegen Mitte der 70er Jahre einen ansehnlichen Umfang, so daß sich die Geschäftsräume nach und nach als unzulänglich erwiesen. Otto Rieder erwarb daher Anfang 1880 ein eigenes Haus in bevorzugter Lage, das im Mai 1880 bezogen wurde. Fast 15 Jahre hatte Rieder das Geschäft mit Fleiß und Umsicht geführt, da nötigte ihn seine schwankende Gesundheit, sich nach Hilfe umzusehen. Er fand sie in der Person seines Schwagers Ernst Haug, der seine Lehre bei ihm genossen hatte. Am 16. August 1882 übernahm dieser dann das Geschäft gemeinschaftlich mit Karl Fischer aus Stuttgart. Der Zeitpunkt der Übernahme war höchst ungünstig, denn in demselben Maße, wie vorher der wirtschaftliche Aufschwung, trat auch der wirtschaftliche Rückschlag der 80er Jahre in erster Linie in der Fabrikstadt Pforzheim in Erscheinung. War das Geschäft schon seit Mitte der 70er Jahre von Jahr zu Jahr abgeflaut, so ging es auch in den folgenden Jahren statt aufwärts immer weiter abwärts, so daß sich Karl Fischer im Jahre 1888 entschloß, dem Buchhandel den Rücken zu kehren und eine andere Laufbahn zu ergreifen. Im März 1888 schied er aus der Firma aus, und Ernst Haug übernahm sie allein. Bald darauf trat eine Besserung der Verhältnisse ein, und das Geschäft hob sich zusehends wieder. Inzwischen hatte Haug auch das Haus zu Eigentum erworben, und bei dem zunehmenden Umfang des Geschäftes nahm er 1893 einen umfangreichen Umbau vor. Jedoch schon nach einigen Jahren erwiesen sich auch diese Räumlichkeiten wieder als ungenügend, und so entschloß sich Haug, das alte Haus niederzuliegen und an dessen Stelle einen modernen Neubau aufzuführen. In der ersten Januarwoche 1904 erfolgte der Abzug in die vorübergehend gemieteten Räume, und in der ersten Dezemberwoche desselben Jahres konnte der Einzug in das neue Haus stattfinden, das einen schönen geräumigen Laden mit 3 Schaufenstern und praktischen Nebenräumen bietet. Am 1. Juli 1910 nahm Haug seinen nur mit Unterbrechung seiner Militärzeit seit 1881 im Geschäft tätigen Mitarbeiter Julius Birnstil als Teilhaber auf. Während zur Zeit des damaligen Höhepunktes des Geschäftes Mitte der 70er Jahre das Personal aus 1 Gehilfen, 2 Lehrlingen und 2 Ausläufern bestand, sind jetzt 6 männliche, 2 weibliche Angestellte, 1 Lehrling und 5 Ausläufer vorhanden, so daß man dem Geschäft auch für die Zukunft ein günstiges Prognostikon stellen kann.

Ebenfalls 50 Jahre in sorgfamer Kleinarbeit hat heute die Firma Chr. Teich's Buchdrlg. (Friedrich Krüger) in Lobenstein (Reuß) zurückgelegt.

Der Grund zu dieser Jubelfirma wurde 1862 vom damaligen Stadtschreiber Friedrich Teich gelegt, der gleichzeitig Besitzer und Redakteur des damaligen Anzeigers für Lobenstein-Ebersdorf war. Friedrich Teich hatte durch seine literarische Tätigkeit Beziehungen zu fast allen geistigen Größen der 50er und 60er Jahre; auch ihm schwebte das Bild von Deutschlands Größe und Macht im Geiste vor. Er nahm an der 48er Bewegung lebhaften Anteil und stand mit Ernst Keil, dem Gründer der Gartenlaube, H. J. Meyer, dem Besitzer des Bibliographischen Instituts in Hildburghausen, u. a. Verlegern in lebhaften Beziehungen. Auf Anraten von F. A. Brodhäus in Leipzig bezog er, da eine Buchhandlung in Lobenstein noch nicht existierte, seine eignen Bedürfnisse direkt aus Leipzig. Dadurch war es gekommen, daß er einer Anzahl Freunden gefällig sein mußte und auch für diese den literarischen Bedarf mitbesorgte. 1864 übernahm Ernst Keil seine Kommission, und es traf jeden Sonnabend ein Postpaket mit illustrierten Zeitschriften, hauptsächlich Gartenlauben u. a. neuen Erscheinungen, ein. So bewegte sich das Geschäft bis 1869 in kleinerem Rahmen, in welchem Jahre es der Sohn

Christian Teich übernahm, der als Buchdrucker gelernt hatte und das väterliche Geschäft nun auf eigene Rechnung, aber noch mehrere Jahre unter der Firma des Vaters fortführte. Ein ganz wesentlicher Aufschwung trat mit dem Kriege 1870/71 ein. Hatten sich schon Jahre vorher die Stuttgarter Journale »Über Land und Meer«, »Illustrierte Welt«, »Buch für Alle«, »Illustrierte Chronik der Zeit« usw. ziemlich eingebürgert, so rief doch erst der einzig in der Geschichte dastehende Siegeszug der Deutschen gegen Frankreich ein Lesebedürfnis hervor, wie man es vorher nicht gekannt hatte. Die Buchhandlung von Christian Teich nützte diesen Lese-drang weidlich aus. Es wurde ein Kolporteur nach dem andern eingestellt und zunächst der ganze Thüringer Wald bereist, der durch seine ausgedehnte Porzellan-Industrie von einem heiteren intelligenten Völkchen bewohnt wird, dann das angrenzende Oberfranken mit herangezogen und zuletzt die nach Norden und Osten angrenzenden Gebietsteile der beiden Reuß, Schwarzburg-Rudolstadt, Meiningen, Weimar und Altenburg usw. mit hinzugenommen. Es waren immer 5 bis 6 Kolporteurs unterwegs. Im Jahre 1872 siedelte Christian Teich nach Greiz über und gründete dort die Greizer Zeitung und eine Sortiments-Buchhandlung, die später in den Besitz des Herrn Erich Schlemm überging und sich heute in den Händen des Herrn Erich Thiele befindet. Sein bisheriger Mitarbeiter Herr Anton Spindler übernahm die Leitung des Lobensteiner Geschäfts, das er 1874 auf eigene Rechnung weiterführte. Herr Spindler starb im Frühjahr 1896, und die Erben verkauften die Buchhandlung an Herrn Friedrich Krüger aus Gera, der sie am 1. Oktober 1896 übernahm. Herr Krüger und seine Gattin waren ganz für die Lobensteiner Verhältnisse geschaffen. Mit unermüdlichem Fleiß, Geschick und Liebenswürdigkeit verstanden sie es, sich nicht nur den bisherigen Kundenkreis zu erhalten, sondern ihn auch weiter auszudehnen. Leider sollte es Herrn Krüger nicht vergönnt sein, das 50jährige Bestehen der Buchhandlung, die er in allen Teilen hochgehalten hat, zu erleben, ein tödlicher Bronchialkatarrh mit dazugezetzter Herzschwäche machte seinem Leben am 17. März 1914 ein vorzeitiges Ende. In den besten Jahren wurde er aus seiner Tätigkeit, in die er sich mit allen Fasern seiner geschäftlichen Begabung hineingearbeitet hatte, herausgerissen. Sein Lebenswerk wird von seiner treuen Gefährtin und Helferin Frau E. Krüger fortgeführt.

Das 25jährige Jubiläum feiert am 1. Juli die Firma G. Wittrin (Wittrin & Weise) in Leipzig, deren Gründer, Herr Gotthilf Wittrin, zugleich auf 25 Jahre erfolgreicher Selbständigkeit zurückblicken kann.

Herr Gotthilf Wittrin stammt aus einer angesehenen Apothekerfamilie in Heiligenbeil in Ostpreußen und erhielt auf dem Gymnasium in Königsberg eine gediegene Bildung, nach deren Abschluß er sich dem Buchhandel widmete und bei L. Saunier in Danzig in die Lehre trat. Kaum hatte er diese beendet, als der Krieg 1870 ausbrach, den er als Einjährig-Freiwilliger beim 4. ostpreußischen Grenadierregiment Nr. 5 mitmachte. Gesund heimgekehrt, widmete er sich wieder seinem Beruf und bekleidete Stellungen bei Ewich in Duisburg, W. Weber in Berlin und bei den Leipziger Firmen O. Gradlauer, Karl Baedeker und Georg Thieme. Am 1. Juli 1889 gründete er dann in Leipzig eine Sortimentsbuchhandlung, die sehr bald auf den Spezialgebieten Medizin und Landwirtschaft eine gewisse Bedeutung erlangte, ohne daß sie die allgemeine Literatur ganz ausschloß. Am 1. Oktober 1910 nahm zu seiner Entlastung, weil ihn ein schweres Leiden befallen hatte, Herrn Max R. Weise als Teilhaber auf. Herr Wittrin erfreut sich im Kreise seiner Kollegen und Freunde großer Beliebtheit.

Der Verein Deutscher Chemiker in der Bugra. — Die Bezirksvereine Sachsen-Thüringen, Sachsen-Anhalt, sowie der Märkische und Berliner Bezirksverein des Vereins deutscher Chemiker veranstalteten am 5. Juli auf der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik eine Versammlung mit Damen. Vormittags 10 Uhr finden Vorträge statt und zwar werden sprechen: Dr. Fr. Koenig, Leipzig, über das Zubereiten und Färben der Rauchwaren (Pelze), und Prof. Dr. B. Rasseow, Leipzig, über die Herstellung des Papiers in alter Zeit. An die Vorträge schließen sich ein gemeinsames Mittagessen im Hauptrestaurant, sowie eine Besichtigung der Ausstellung unter sachkundiger Führung an.

»Deutsche Buchhändler in der Franzosenzeit.« — Eine kleine Ausstellung über dieses Thema befindet sich seit kurzem in der »Jahrhundertausstellung der Völkerschlacht« im Stadtgeschichtlichen Museum in Leipzig. Natürlich wird darin in erster Linie Palm gedacht, von dem die Originalausgabe seines berühmten Verlagswerks »Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung«, sowie ein eigenhändiges Schreiben vorhanden ist. Weiterhin sind Frommann, Friedrich Andreas Berthes, A. F. Koehler, sowie der deutsch-englische Verleger Rudolph Ackermann durch verschiedenartige Erinnerungen an die

napoleonische Zeit vertreten. Besondere Hervorhebung verdient dann das erste Extrablatt über die Leipziger Völkerschlacht — es ist das einzige bisher bekannte Exemplar, das kein Geringerer als Friedrich Arnold Brockhaus redigiert hat, wie jetzt feststeht, nach einer Vorlage von der Hand des Freiherrn v. Altenstein, die das Museum gleichfalls unlängst erworben hat. Ganz unbekannt dürfte bisher auch der Entwurf eines Völkerschlachtdenkmals geblieben sein, der von dem Weimarer Buchhändler Carl Bertuch stammt und ebenfalls dieser Gruppe eingereiht worden ist. Carl Bertuch besaß ein leidenschaftliches Interesse für alle Zeitfragen: er hat nicht nur das Leipziger Schlachtfeld bereist, er war auch auf dem Wiener Kongreß als Delegierter des deutschen Buchhandels vertreten und ist somit trotz seines frühen Todes eine für die deutsche Buchhandelsgeschichte bemerkenswerte Persönlichkeit.

Johannisfest auf der Bugra. — Die Ansprache, die der Präsident der Ausstellung, Herr Dr. Ludwig Boltmann, zur Enthüllung des Gutenberg-Denkmal auf der Bugra während des glänzend verlaufenen, von mehr als 100 000 Menschen besuchten Johannistfestes am 28. Juni hielt, hatte folgenden Wortlaut:

Liebwerte, festliche Versammlung!

Einem schönen alten Brauche der Angehörigen der schwarzen Kunst sind wir gefolgt, indem wir das J o h a n n i s f e s t auch in diesem Jubeljahre der graphischen Gewerbe in unserer buchgewerblichen Weltausstellung zu einer großen, eindrucksvollen Huldigung für unseren Meister Gutenberg gestalten wollten. Schon seit Jahrhunderten begehen ja die Buchdrucker den Namenstag ihres Schutzpatrons in dankbarer Erinnerung und in stolzem Selbstgefühl der Zusammengehörigkeit. In ganz besonderer Weise mußte also gerade unsere Ausstellung, diese große Heerschau des Buchgewerbes und der Graphik, dazu bestimmt und geradezu verpflichtet sein, in diesen Tagen der Sonnenwende des großen Erfinders und Lichtbringers zu gedenken, ohne den die ganze gewaltige Entwicklung, von der wir Zeugnis ablegen, nicht gewesen wäre; und so haben wir uns so recht von innen heraus gedrungen gefühlt, sein Gedächtnis zu ehren und dieser unserer Gesinnung auch in monumentaler Form sichtbaren Ausdruck zu verleihen.

Und nicht nur ihm wollten wir heute den schuldigen Dankeszoll vor aller Welt abtatten, sondern allen denen, die auf unseren Arbeitsgebieten fruchtbar und bahnbrechend gewirkt haben und auf deren Tätigkeit unser gesamtes eigenes Werk aufgebaut ist. So haben wir denn heute morgen, im Anschluß an die schöne und pietätvolle Leipziger Sitte der Gräberschmückung am Johannistage, unseren Festtag schon mit einer ernstigen Gedenkfeier begonnen, und wir haben dabei die lorbeerumkränzten Namen einer Anzahl besonders markanter Persönlichkeiten aus dem Buchgewerbe und der Graphik an hervorragender Stelle unserer Ausstellung öffentlich angeheftet, die in ihrer Gesamtheit ein glorreiches Bild deutscher Kunst und deutschen Gewerbsfleißes darbieten, zugleich aber mahnen sollen, auch der vielen anderen in Dankbarkeit zu gedenken, die Gleiches mit jenen erstrebt und errungen haben. Und wenn es uns dabei von kunstgeübten Stimmen entgegengelungen ist: »Ch r e u r d e u t s c h e n M e i s t e r , d a n n b a n n t i h r g u t e G e i s t e r e.«, so hat damit der große Sohn unserer lieben Vaterstadt uns in Wort und Weise wohl das Tiefste gesagt und zu Gemüte geführt, was wir alle im Innersten empfinden konnten und empfunden haben.

Drei Namen freilich wird ein jeder unter unseren Ehrenkränzen noch vermist, mit Recht vermist haben, und sie sind es, denen jetzt unsere besondere Feier gelten soll und muß: neben Gutenberg der Erfinder der Lithographie, Alois Senefelder, und der Erfinder der Schnellpresse, Friedrich König — jenes Dreigestirn, das uns gleichsam symbolisch immer wieder die kraftvolle Einheit des gesamten deutschen Buchgewerbes verkörpert, und das daher auch in der Gutenberghalle unseres Buchgewerbehauses schon ein stattliches dreifaches Ehrenmal erhielt. Diesen drei Männern gilt mit Zug und Recht die Huldigung, die wir hier darbringen, und die äußerlich in unserem Festzuge so lebendig zum Ausdruck gelangt: alle Völker, alle Zeiten, alle Gattungen unseres Gewerbes haben sich darin vereint, um gemeinsam »die Kunst zu grüßen«!

So haben wir uns nun um dieses Denkmal versammelt, das, wenn irgendeins am rechten Plage steht — auf unserem weiträumigen Gutenbergplatz, umrahmt einerseits von der einzigartigen, die ganze Vergangenheit aufrollenden »Halle der Kultur«, die wiederum auf die Staatsgebäude der neidlos und freundschaftlich um uns gescharten fremden Nationen blickt, andererseits von den gewaltigen Industrie- und Maschinenhallen, in denen das frischeste Leben unserer gewerblichen Gegenwart braust. Von den Ursprüngen graphischer Darstellung über Gutenbergs Erfindung bis zur Rotationspresse und Sekzmaschine — welch ein Weg, welch eine unerhörte Entwicklung namentlich in dem verhältnismäßig kurzen Zeitraum seit der entscheidenden großen Tat! In fast beängstigender Fülle drängen die neuen und neuesten Fortschritte der Technik da auf uns ein, und wohl

erscheint die prüfende Frage einmal angebracht, ob wir denn auch innerlich in gleichem Maße mit fortgeschritten sind und uns emporgeliebt haben?

Deshalb mag die heutige Feier uns allen, Arbeitgebern wie Arbeitnehmern, ein neuer Ansporn sein, niemals zu rasten, sondern stets weiter an uns zu arbeiten zu einer wahren Fortbildung, die nicht nur äußere, sondern auch innere Lebenswerte schafft und erstrebt. Dieses ideale Streben, wie es in der geistigen Interessengemeinschaft des Deutschen Buchgewerbevereins seinen Mittelpunkt gefunden hat, sollte auch in unserem Denkmal zu sichtbarem Ausdruck gelangen, und Adolf Lehner hat es verstanden, der großen Idee die reinste und angemessenste Form zu geben in der kräftigen und dabei lebenswürdigen Gestalt eines blühenden Jünglings, die sich auf einem mit den Bildnissen der drei Helden Gutenberg, Senefelder und König geschmückten Sockel zukunftsfröhlich erhebt.

Es falle darum jetzt, was das Werk noch verhüllt!

Festliche Versammlung! So wie dieser Jüngling das ehrwürdige Greifenwappen des Druckgewerbes mit fester Hand hoch und sicher emporhebt, dem Lichte entgegen, so soll jeder Angehörige unseres schönen Standes allezeit den Schild gewerblicher Ehre hochhalten und niemals rasten auf dem Wege zu steter innerer Weiterbildung und wahrer vervollkommnung.

So weihe ich denn dieses Denkmal im Namen des Direktoriums der Weltausstellung für Buchgewerbe und Graphik allen rechten Jüngern Gutenbergs, der Vergangenheit zur Ehre, der Gegenwart zu Ruh und Frommen, mit dem sinnigen alten Spruche:

Wer soll Meister sein? Der was erfann!

Wer soll Geselle sein? Der was kann!

Wer soll Lehrling sein? Jedermann!

In solchem Geiste betrachtet versinnbildlicht das Denkmal zugleich recht eigentlich den tiefsten Zweck und Inhalt unserer gesamten großen Ausstellung: stolz zu zeigen, wer wir sind, und doch bescheiden das Erreichte nur als eine Stufe zu Höherem zu betrachten. Von Herzen wäre es daher zu wünschen und zu erhoffen, daß sich dereinst die Möglichkeit böte, es in dauerndem Stoffe auszuführen und zu erhalten, als schöne Erinnerung an das hier Geschaffene und als sichtbare Mahnung, an der Gesinnung, die es schuf, festzuhalten, auch wenn die vergänglichen Bauten unserer Ausstellung längst gefallen sind und nur ihre bleibenden inneren Werte noch leben für den, der verstanden hat, sie zu ergreifen. Als ein Zeichen dieser selben Gesinnung aber, die uns alle heute hier in Treue vereint, mögen nun die Zeiten und Völker, die graphischen Künste und Berufe dem edlen Symbol unserer Einheit und unseres höchsten Strebens, dem guten Genius unseres Gewerbes ihre Huldigung darbringen!

Personalmeldungen.

Jubiläum. — Für die Firma Otto Junne in Leipzig ist der 1. Juli ein Fest- und Freudentag. Zwei ihrer bewährtesten Mitarbeiter, der Prokurist Herr K. Haubold und der Kassierer Herr Louis Becker, können an diesem Tage auf eine 25jährige ersprießliche Tätigkeit im Geschäft zurückblicken.

Herr K. Haubold, ein Leipziger Kind, hat seine Lehre bei P. Pabst in Leipzig bestanden, arbeitete dann in Basel und Antwerpen, ehe er in die Firma Junne eintrat. Mit eisernem Fleiß und nie erlahmender Ausdauer waltet er seines verantwortlichen Amtes. Sein Kollege, Herr Becker, hat seine Lehre ebenfalls in einem Leipziger Hause, bei Franz Wagner, erledigt, ist dann zu Breitkopf & Härtel in Brüssel gegangen und am 1. Juli 1889 in die Firma eingetreten, wo er der sorgsame Hüter der Kasse ist und sich in seinen Mußestunden für seine aufreibende Tätigkeit in der edlen Kunst des Gesanges Erfrischung und neuen Arbeitsmut holt.

Gestorben:

am 25. Juni plötzlich und unerwartet am Herzschlag Herr Reinhold Schmidt, Inhaber der Firma Friedrich Ebbede, in Bromberg.

Hermann Ebbede gründete von Lissa aus in Bromberg ein Zweiggeschäft, das er gleich auf eigene Füße stellte und dessen Leitung er Reinhold Schmidt, als Prokurist, übertrug. Am 3. Dezember 1892 erwarb der nunmehr Verstorbene das Geschäft für eigene Rechnung und hat es seitdem mit Fleiß und Umsicht geführt.

Camillo Boito †. — In Mailand ist der Kunstgelehrte und Schriftsteller Camillo Boito, Präsident der dortigen kgl. Kunstakademie und Direktor des Museums Poldi-Pezzoli, im Alter von 78 Jahren gestorben. Camillo Boito, ein älterer Bruder des Dichters und Komponisten Arrigo Boito, war 1836 in Padua geboren. Sohn einer polnischen Mutter, kam er jung nach Warschau und begann dort seine kunst-

und literarhistorischen Studien, die er später in Deutschland und zuletzt in Padua fortsetzte. Als eifriger Patriot und Demokrat von der österreichischen Regierung verbannt, ließ er sich in Toscana nieder und kehrte erst nach der Vereinigung der Lombardei mit dem Königreich Italien in seine Heimat zurück. Seit 1867 Professor der Architektur an der Kunstakademie in Mailand, wurde er später zu deren Direktor ernannt. Boito galt für einen der bedeutendsten Kunstgelehrten Italiens. Sein Hauptwerk ist die »Geschichte der mittelalterlichen Baukunst in Italien« (1880); daneben hat man geschätzte Untersuchungen über Leonardo und Michelangelo, über die Ornamente der Kunststile in ihrer historischen Entwicklung, über die heutige italienische Malerei und Plastik aus seiner Feder. Auch als Novellist ist er mit mehreren Sammlungen von Erzählungen hervorgetreten.

Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börseblattes.)

Veränderung der Bogenzahl eines Werkes durch Veränderung des Druckes.

(Vergl. Bbl. Nr. 122 u. 139.)

Herr Dr. Elster beantwortet im Börseblatt Nr. 139 eine dahingehende Anfrage des Herrn Süßerott in Nr. 122 des Börseblattes. Die Antwort des Herrn Dr. Elster befriedigt m. E. vollkommen, nur fehlt in der Begründung, so scheint es mir, ein wesentliches Moment, und zwar das folgende:

Nachdem einmal in einem Verlagsvertrage das Honorar zugleich für die spätere Auflage festgesetzt worden ist, hat dieses Honorar auf jeden Fall für die spätere Auflage zu gelten, gleichgültig ob die Bogenzahl des gedruckten Werkes durch kleineren oder größeren Druck sich verringert oder vergrößert. Es ist eben durch den Verlagsvertrag das Werk in seiner festumrissenen Form der Berechnung des Honorars unterlegt worden. Der Umfang des Werkes ist, wie ich an anderer Stelle ausführlich zu zeigen versuchen werde, keine Eigenschaft des Werkes, sondern die Daseinsform des Werkes, das Werk in seiner äußeren Gestalt, wie es sich dem Leser — im Gegensatz zum Schöpfer — darbietet. Diese äußere Gestaltungsform ist das nach außen hin kennbar gewordene Bild, wie es dem Verfasser bei seiner Schöpfung vorschwebte (innere Form). Ohne diese äußere Form kann das Werk nicht von anderen wahrgenommen werden, es besteht dann nur in der inneren egozentrischen Vorstellung des Schaffenden. Daher ist die äußere Form, der Umfang des Werkes, nicht etwas vom Werke selbst Abziehbares: das Werk kann nicht bestehen ohne diese äußere Form. Es bedarf ihrer notwendig, um überhaupt in einer Dritten ersichtlichen Weise zur Existenz zu gelangen. Diese äußere Form, der Umfang des Werkes, ist bei Abschluß des Verlagsvertrages für die Berechnung des Honorars maßgebend gewesen, und an diesem Umfang des Werkes ändert sich nichts, wenn aus Veränderung des Druckes eine Veränderung in der Bogenzahl des gedruckten Werkes resultiert.

Ref. Dr. jur. Willy Hoffmann.

Zeugnisfälschung.

Wir warnen dringend vor einem Engagement des Buchhandlungsgehilfen Eugen Felsmann, den wir auf Grund seiner vorzüglichen Zeugnisse zum 1. Juli für unser Sortiment verpflichtet hatten. Wir sahen uns veranlaßt, das Engagement aufzuheben, nachdem uns einwandfrei seitens seiner früheren Chefs bestätigt wurde, daß eines der eingereichten Zeugnisse gefälscht und ein zweites Zeugnis im Original durch Abänderung der Jahreszahlen um 1 Jahr zugunsten des Bewerbers verlängert war.

Die von uns geübte Vorsicht, vor Abschluß der Engagements Original-Zeugnisse einzuverlangen, genügt also auch nicht mehr, weil Abänderungen in den Zeugnissen nicht immer zu entdecken sind. Gerade in letzter Zeit haben wir wiederholt feststellen müssen, daß die aus einer verhältnismäßig geringen Anzahl von Bewerbungsschreiben herausgesuchten Persönlichkeiten, die wir als brauchbar erachteten, unwahre Angaben machten und nicht imstande waren, die bei der Bewerbung in Abschrift wiedergegebenen Zeugnisse im Original vorzulegen.

Es dürfte sich also in jedem Falle als unerlässlich erweisen, nicht nur die Zeugnisse im Original einzufordern, sondern sich außerdem bei jedem einzelnen Chef nach dem betreffenden Bewerber zu erkundigen.

Da uns von vielen Seiten gleiche Klagen zuzugingen, so ist ein Austausch der Erfahrungen und rechtzeitige öffentliche Warnung dringend geboten, um es auf diese Weise den betreffenden Persönlichkeiten unmöglich zu machen, immer wieder neue Stellen zu erhalten.

Berlin N. 24.

Oscar Rothacker.

Verantwortl. Red. i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

≡ Klischeemarkt ≡

F. M. Haage
 Cliché-Verlag u.
 Cliché-Agentur
Leipzig-Reudnitz
 Kohlgartenstr. 14¹
 liefert in bekannter
 tadelloser Ausführ-
 ung Galvanos für
 Zeitschriften, Ka-
 lender und Bücher
 aller Art. Reichstes
 Illustrat. - Material
 steht zu Diensten.

Geograph. Institut G. Sternkopf
 Leipzig, Königstr. 7. (Fernspr. 11033.)
 Bill. Anfertigg. v. **Landkarten, Plänen**
 u. **Zeichngn.** jed. Art, ein- u. vielfarb.
 Lith. u. Druck. Spez.: **Textkärtchen**
 u. **Klischees** f. wissensch. Werke
Dissertat.-Beilagen in Autogr. u.
Photolithographie — bill. als Stich.

Hermit erlauben wir uns erneut darauf aufmerksam zu machen, daß wir zwecks Erleichterung des Geschäftsverkehrs mit uns bereits seit vielen Jahren

Postkarten und Briefumschläge

mit unserer Adresse bedruckt

führen und solche auf Verlangen zu folgenden Preisen abgeben:

Postkarten (ohne Marke)

100 Stück für 75 Pf., 500 Stück für 3 M. 25 Pf.

Briefumschläge

- a) in 4° gelb (12½ : 15½ cm) 100 Stück für 75 Pf., 500 Stück für 3 M. 25 Pf.
- b) in 4° weiß (12½ : 15½ cm) 100 Stück für 85 Pf., 500 Stück für 3 M. 75 Pf.
- c) in Doppel-4° weiß (16 : 23½ cm) 100 Stück für 1 M. 75 Pf., 500 Stück für 7 M. 50 Pf.

Wir bitten zu verlangen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



**Buch- u. Kunstdruckerei
Emil Herrmann
senior
Leipzig**



**Zeitschriften
Werke · Kataloge · Prospekte
in Hand- und Maschinensatz
Illustrations- und
Mehrfarbendruck**

Sobald erschienen!

Rosenkranzkalender

(zugleich Missionskalender
für die neue deutsche Dominikaner-Mission in China)
für das Jahr 1915

mit kunstvollem Farbendruckbild, vollständigem Kalendarium,
4 Einschaltbildern auf feinem Kunstdruckpapier u. Wandkalender

Preis 50 Pfg. ord., 40 Pfg. netto, 35 Pfg. bar

Für die **Berehrer des hl. Rosenkranzes**, insbesondere alle Freunde des **deutschen Missionswerkes** der hochwürdigen **Patres Dominikaner in China!**

Verwenden Sie sich bitte recht eifrig für den Kalender!

➔ Mit geringer Mühe lassen sich große Posten absetzen, zumal in den Kreisen, wo das Interesse für die Unterstützung der Missionen im Heidenlande lebendig ist. ➔

Hochachtungsvoll

Dülmen, im Juni 1914.

A. Laumann'sche Buchhandlung
Verleger des heiligen Apostolischen Stuhles.

• Musikverlag Anton J. Benjamin • Hamburg •
Kgl. Schwedischer Hofmusikalienhändler • Gegründet 1818

Musikalische Edelsteine

Band V

erscheint Anfang September

Verlangen Sie sofort
Ausführliches Inhaltsverzeichnis und Bezugsbedingungen
===== Sammeln Sie Vorausbestellungen =====
Versäumen Sie nicht, diesem Bande wie den früheren eine
Seite in Ihrem Kataloge zu reservieren!